Viel Geschrei!

Aber noch wenig Wolle.

In Washington ist man überzeugt, daß die spanische Flotte eingeschlossen ift, wagt es aber nicht offiziell zu verkünden.

Mit den durchschnittenen Kabeln zu Cienfuegos war es nichts, es sollen überhaupt nur Boaus : Rabel gewesen sein!

Jagd auf fpanische Rrenzerboote an der Florida'er

Die Erpeditionen gegen Cuba und Portorico.

bampfte.

nach Portorico.

gehen werbe.

und Gen Domingo, fehr rafch fahrend

bemertt und war, wie es fcheint, auf

heißer Berfolgung eines fpanischen

Ariegsschiffes begriffen, bas südwärts

für den Ungriff auf Cuba und Portorico!

Rriegsbepartement ift jest ungeheuer

eifrig mit ben Blanen für zwei große

militärische Expeditionen beschäftigt.

Es heißt, daß nach Cuba nicht weniger

als 100,000, und nach Portorico 25,

000 Mann geworfen werben follen!

Generalmajor Chafter foll bie cubani=

fe Urmee befehligen, und Generalma=

jor John R. Broote bie Erpedition

Rum fo= und fobielten Male beißt

es jekt, daß das Bombardement bon

habana, mit Sampsons mächtiaften

Schiffe "anfangs nächster Woche" los=

Bit der "Baltimore" gerftort?

Depesche an ben "Dailen Telegraph'

aus Manila befagt, daß das Kreuzer=

boot "Baltimore", eines ber wichtigften

Schiffe bon Dewen's Geschwaber, burch

eine an Bord ftattgefundene Explosion

zerftört (nicht blos fahruntüchtig) ge-

macht worden fei und jest zu Macabu-

(In unferer Bundeshauptftadt miß

man diefer nachricht noch feinen Glau-

ben bei, ba man überzeugt ift, bag man

auch von Dewen felber bereits Renntnig

über einen folchen Borfall erhalten ha=

ben wurde. Es ift möglich, bag bie

obige Depesche nur eine etwas veran=

berte Wiederholung einer geftern bon

London, 27. Mai. Die in Mabrid

und anderwärts in Umlauf gefetten

Berüchte bon ber Zerftörung bes Rreu-

zerbootes "Baltimore", bon Dewens

Flotte, burch eine innere Explosion,

find offenbar grundlos. Wahrschein

lich handelt es fich blos um eine etwas

berkauberwälschte Wieberholung ber

Rachricht, baf biefes Boot in ber

plofion einer fpanischen Bombe und

eine nachfolgenbe Explosion einer

Quantität Schiffbebarf beschäbigt

wurde, und 8 Mann auf bem Boot

leicht verlett zwurden. Ingwischen aber

ifi bas Schiff wieber ausgebeffert und

Ren Weft, Fla., 27. Mai. Das Bri=

fen-Gericht hat wieber 29 spanische

Rauffahrtei=Schiffe, bie bon amerita=

nischen Rriegsbooten weggenommen

worben waren, für berfallen erflärt

und ihren Bertauf angeordnet. Bin=

nen 30 Tagen follen biefe Schiffe ber=

fteigert merben, und um ben 4. Muli

herum werben bie amerikanischen

"Blaujaden" ihre Prifengelber erhal=

Ren West, Fla., 27. Mai. Die weg-

genommenen fpanifchen Dampfer

"Miquel Nover" und "Catalina" mur=

bom Brifen-Bericht freigegeben. Die

ameritanifche Regierung will inbef

gegen biefe Entscheibung appelliren.

"Buena Ventura" wurde für verfal=

len erklärt, jedoch fein Rargo freigege=

Mabrib, 27. Mai. In ber fpani=

ichen Abgeordnetenkammer erklärte ber

Marine-Minifter Munon, bas Rabinet

werbe, sobald sich eine günstige Gele=

genheit biete, fein Beftes thun, um ei=

Gibraltar, 27. Mai. Admiral Ca=

maras spanische Flotte zu Cabig

nimmt jest Rohlen ein, und bie Bor=

bereitungen für ihre Wegfahrt find in

jeber anderen Sinficht icon fogut wie

bollenbet. Man glaubt, baß auch bie=

fe Flotte nach ben Weftinbifchen Be=

mäffern (Portorico u.f.m.) gehen mer=

Deutschlands Baltung gum Krieg.

Berlin, 27. Mai. Die Spanier tau-

fchen fich fehr, wenn fie fich einbilben.

baß bie tägliche Berbreitung von Lügen

Deutschland bewegen tonnte, feine Reu-

tralitätspolitit gu ihren Gunften gu

anbern. Die Mabriber Melbung, baß

ber beutsche, ruffische und frangofische

Botichafter in Dabrib mit bem fpani=

ichen Bremier Sagafta tonferirt bat-

ten, und baf ein balbiges Gingreifen

ber Mächte in Aussicht chebe, ift eitel

nen ehrenvollen Frieden zu erlangen.

Dom Drifen Bericht.

fahrtiichiig gemacht worben.

Seeichlacht von Manila burch bie Er

Mabrid aus berbreiteten ift.

los im Schlamm liege.

London, 27. Mai. Gine Spezial=

Washington, D. C., 27. Drar. 2013

(Bulletin:) New York, 27. Mai, In einer Spezialbepesche aus Ren West wird bestimmt behauptet, daß fich bie fpanifche Flotte icon feit Samftag nicht mehr in Santiago befindet, und bag fie fich jest zum Angriff auf unfere Rufte

Wafhington, D. C., 27. Mai. Die fpanische Flotte fputt noch immer in ben fogenannten Rriegsnachrichten wie ein "fliegender Sollander" herum, und gestern Abend war fogar ziemlich be= ftimmt bas Gerücht aufgetreten, bag fie fich gar nicht mehr in Santiago be Cuba, fondern vielmehr in Cienfuegos befinde. Unbere Rachrichten ftehen aber im biretten Wiberfpruch hiergu, und man hegt in behördlichen Rreifen babier taum noch irgend einen 3mei= fel, baf biefe Flotte wirklich noch Santiago und von ben Amerinoch in Santiago und von ben Umeri= fanern eingeschloffen ift - freilich, wenn man bies gang bestimmt berfunben fonnte, so würde man fich noch etwas leichter fühlen! Bom Rommobore Schlen follen neue Depeschen eingetroffen fein, bie bom Gingang ber Santiago=Bai aus abgeschickt wurben; gang ausgeschloffen mare es, inbeg nicht, baß Schlen felber genasführt murbe, gumal bie Bebirge an ber Bai bon Santiago feine Musficht auf ben Safen bon außen her geftatten

Washington, D. C., 27. Mai. Haba= na foll fofort (?) burch einen gleichzei= tigen Land= und Gee-Ungriff genom= men werben! Dies ift bie wichtige Ent= fcheibung, ju welcher man, wie es heißt, in ber geftrigen Rriegstonfereng im Weißen Saufe gelangt ift.

Die nachricht, baß fpanische und frangofifche Rriegsschiffe auf ber Sohe bes hafens von halifar, N. S., aufge= taucht seien, war völlig grundlos.

Ren Beft, Fla., 27. Mai. Fünf Schiffe von Schlen's Befchwaber liefen am Dienftag in ben Safen bon Cien= fuegos, Cuba, ein, und bampften barin nischen Batterie auf fie gefeuert wurde. Dann füllten bie Rriegsfchiffe ihre Roh-Ienräume mit Rohlen.

Diefe Nachricht murbe bon einem Torpedoboot gebracht, welches bon Cienfuegos in bollfter Gefchwindigfeit hierher fam und Depeichen bom Rom= modore Schlen brachte. Bur Zeit, als diefes Boot abging, nahm man an, daß Schlen mit feinem Beschwaber Mitt. woch Abend nach Santiago de Cuba aufbrechen murbe.

Um Tage, ehe fie in ben Safen bon Cienfuegos einlief, fette fich Schlens Flotte mit ben Insurgenten in Berbin= bung, und es murben für biefelben 30. 000 Salven Munition an's Land ge= bracht.

Ren Beft, Fla., 27. Mai. Jest tommt bie überraschende Runde, daß bie fpa= nischen Rabel zu Cienfuegos, welche jüngft bon ben ameritanifchen Booten "Marbleheab" und "Nafhville" mit Berluft mehrerer Menschenleben burch= schnitten murben, wiederhergeftellt und bereits in Betrieb feien, und fo auch bie Berbindung mit Santiago be Cuba wieberhergeftellt fei! Abmiral Cerbera mag fo in Santiago burch Chiffern=Depefchen über Alles auf bem Laufenben erhalten werben. Die rafche Wieberherftellung biefer Rabelverbin= bung ift fehr auffällig und beftartt ben Glauben, baf bie burchschnittenen Ra= bel überhaupt nur "Dummies" gemejen feien, welche gur Taufdung ber I'me= rifaner gelegt murben. Das ift nämlich ein alter Aniff, ber aber gar nicht fo leicht entbedt merben fann und g. B. mahrend bes letten Rrieges zwischen Chile und Beru öfter erfolgreich ausgeführt wurde!

Ren Weft, Fla., 27. Mai. Gin fpanifd,er Dampfer, ben man für ein Silfs-Rreugerboot halt, murbe fpat in ber nacht bon ben ameritanischen Rriegsschiffen "Wilmington" Bancroft" 15 Meilen bon Ren Weft bemertt, und nach ben letten Berichten war ber "Bancroft" beiß binter biefem Rreugerboot ber, bas bermuthlich gur Beit Späherbienfte berrichtete.

(Nach anderer Angabe handelt es fich um mindeftens 2 fpanifche Rreuger= boote.)

Ringfton, Jamaica, 27. Mai. Das amerifanifche Rreugerboot "Minnea= polis" murbe auf bem Beg nach ber Mona-Fahrftrage, zwifchen Bortorico | Unfinn. Gine Theilnahme Deutsch= | verhaftet worben.

lands an berartigen Berhandlungen ift böllig ausgeschloffen. Der fpanische Minifter bes Meugern, Bergog Ulmo= babar be Reio, gilt hier als ein Schüler bes frangöfischen Minifters Sano= taur. Gelbft in Finangfragen foll er fich Rath in Paris holen.

Don den Spaniern festgehalten.

Ringfton, Jamaica, 27. Mai. Rabelnachrichten aus Cienfugos, Cuba, melben: Der britische Dampfer "Abula" wurde bei feiner Untunft bafelbft bon ben fpanischen Behörden angehalten, und Diefe fanden einen Mann, bef= fen Ramen nicht auf ber Lifte ber Schiffspaffagiere ftanb. Die Spanier behaupteten, Diefer Mann fei ein, bon ben amerikanischen Blotabeschiffen ab= gefandter Spion; fie beschlagnahmten bas gange Schiff und nahmen ben Rapitan Walter und feine Offiziere nebft ben geheimnifvollen Baffagier in Saft. Letterer foll ein Rorrespondent ber Londoner "Times" fein. Der britische Ronful hat bereits Protest erhoben. "Abula" war nach Cienfugos gefahren, um Flüchtlinge meggubeforbern.

Noch mehr angebliche Spione.

Ren Weft, Fla., 27. Mai. Drei ftammige Manner, Die man für fpa= nische Spione halt, griffen bie Bachen an ber Borfenbatterie unweit Fort Taylor zu früher Morgenftunde an, murben aber nach furgem Rugelmech: fel in die Flucht gefchlagen. Dabei wurde einer ber Wachen, Gergeant Richards, leicht vermundet. Die Rerle waren schon vorher einmal aufgetaucht und wieder geflohen. Man bringt bas mit bem geheimnigvollen Ericheinen fpanischer Kreuzerboote unfern ber Rufte in Berbindung.

Klagen aus dem feldlager! Chatanooga, Tenn., 27. Mai. Das

achte und bas zwölfte New Norter Regiment flagen fehr über die Behand= lung, welche ihnen im großen Lager ju Chicamauga wiberfährt. Much bie Miffourier Truppen haben fich betlagt. Befonders gelten bie Beschwerben ben fnappen Rationen. Dabei find bie Lagerhäuser mit guten Lebensmit= teln für die Truppen gefüllt; aber bas Rommiffariat Scheint mit ber peifung bon 45,000 Mann fchwer fertig gu

3wei Getödtete.

Noch eine Pulvermühle explodirt! Hagarbville, Conn., 27. Mai. Rurg nach 9 Uhr heute Bormittag erfolgte eine fchlimme Explofion in ben Ber= fen ber "hazardville Powder Co." Soweit befannt, murben gwei Manner

Dies ift ichon bie vierte ober fünfte Bulbermühlen = Explofion feit bem Beginn bes jegigen Krieges mit Spa= nien und man fnüpft natürlich aller= lei Rommentare baran.

3m Rongreß.

Washington, D. C., 27. Mai. Der Senat erörterte bie Rriegsfteuer=Bor= lage weiter, und Morgan von Alaba= ma beantragte einige wichtige Rufake betreffs ber Behandlung militärisch besetzter Inseln (Erhebung von Zöllen und Steuern dafelbst u.f.w.). Ferner beantragte Lodge von Maffachusetts als Zufat zu diefer Borlage die New= lands'sche Resolution betreffs Anglie= berung ber Sawaii-Infeln.

Wafhington, D. C., 27. Mai. Der Brafibent überfandte bem Genat wieber eine gange Reihe Ernennungen gu Brigabegeneralen. Un ber Spige ber Lifte fteht Freberid D. Grant, einer ber Cohne bes berftorbenen Er=Brafi= benten Grant.

Unter ben Ernannten ift ferner noch Charles Figfimons von Chicago.

Schredensthat einer Wahnfinnigen.

Gofhen, Ind., 27. Mai. Die Gattin bes Rabbi S. Weinftein, mahnfinnig in Folge bes fürglichen Todes eines Rinbes, ftand um 3 Uhr Morgens auf, fleibete sich an und ging nach bem Holzschuppen. Dort begoß sie ihre Rleider mit Betroleum und gunbete biefelben an. Unter gräßlichem Ge= fchrei rannte bann bie Brennen'be in ber Nachbarschaft herum. Mehrere Nachbarn berfuchten, fie ju retten, aber fie ftarb nach einigen Minuten. Ihre Ungehörigen erwachten erft eine halbe Stunde fpater.

Merfwürdige Scheidungsflage.

New York, 27. Mai. Bum zweiten Mal hat bie Gattin von David Rlatsch bahier auf Scheibung bon ihrem Batten geflagt. In einer früheren Rlage hatte fie angegeben, ihr Mann fei ein Duspeptifer, habe fich baher zu einem Schatten ausgehungert, und burch fei= ne fchlechte Laune fei er unerträglich geworben. In ihrer jegigen Rlage gibt fie aber als Scheibungsgrund an baf ihr Mann jest in bas gerabe Gegentheil umgeschlagen und zu einem entfetlichen Bielfraft geworben fei!

Streif:Unrhen.

Lebanon, Ba., 27. Mai. Der Musftand zu Cornwall nimmt eine be= brobliche Geftalt an. Etwa 150 ftrei: fenbe Ungarn machten einen Angriff auf die Rochöfen und trieben alle bort Arbeitenben weg. Sheriff Oberholter wurde mit einem Aufgebot bon 10 Sheriffsgehilfen auf ben Schauplat beorbert; aber ber Superintenbent Glammer ersuchte außerbem ben Staatsgouberneur um Zufenbung bon Milig. Drei ber Streitführer finb Rohlengenben=2Bafferunglud.

Pottsville, Pa., 27. Mai. Die Rohlengrube Rasta William bei Mibble= port. Ba., ift von einer alten, aufgege= benen Gruben aus plöglich über= schwemmt worden, und 6 Mann find ertrunfen!

Babnunglüd.

Chattanooga, Tenn., 27. Mai. Bei Danton, 40 Meilen nörblich von hier, rannte ein Unschluß=Bug auf ber Gin= cinnati=Southern=Bahn in einen Gü= terzug. Drei Angestellte wurden getöb= tet, und zwei andere fchlimm berlett. Dampfernadrichten.

Mugetommen Liverpool: Belgenland bon Phila= belphia. Southampton: Augusta Victoria,

bon New Nort. Samburg: Pennfplbania bon New

New York: Fürst Bismard bon New York: Lucania von Liverpool.

Queenstown: Britannic, bon Liber= pool nach New York; Rhynland, von Liverpool nach Philadelphia.

Mbgegangen

London: Maffachufetts nach Rem Boulogne: Maasbam, bon Ratter=

bam nach New Nork. (Weitere Dampferberichte auf ber Innenseite.)

musland.

Bismard ift jest gufrieden.

Berlin, 27. Mai. Der Gr=Rangler Bismard ift, wie gemelbet wirb, mit ber jegigen politischen Lage Deutsch= lands gang gufrieden und ift ber 2In= licht, daß derRegierungswagen im richtigen Geleife fet. Mur felten fritifirt er noch. Bismard erflärt, neben ben Dreibunds=Bertragen feien auch Rud= berficherungs=Berträge zuläffig, und Defterreich verftoße nicht gegen feine Dreibundapflicht, wenn es mit Ruß= land ein eigenes Uebereinkommen ge= troffen haben follte.

Cede Generalmajore penfio: nirt.

Berlin, 27. Mai. Die "Berjünge= rung ber Armee" wird rüftig welter fortgeset, und wieder find fechs Ge= neral=Majore penfionirt worden, ba= runter Frhr. b. Wangenheim, bon ber 72. Infanterie-Brigade; b. Wilben= brud, von ber 9. Infanterie-Brigade; Graf Reventlow, von ber 5. Feldartil= lerie-Brigabe, und b. Bonin, bon ber 13. Rapallerie=Brigabe.

Bom Banobtifum aus angeftedt? Berlin, 27. Mai. Dem Baffage= Panoptitum verdantt Berlin, nach ber Behauptung des Professors Sena= tor, eine Mindpoden-Cpidemie. Es find bort 36 "schwarze Mädchen" aus ben beutschen afritanischen Rolonien ausgestellt und mehrere Reger. Giner ber Togo=Neger erfrantte an ben Poden, und ber Unftedungsftoff theilte fich anderen Berfonen mit.

Muß 6 Monate brummen.

Berlin, 27. Mai. Der fogialiftifche Berliner Stadtabgeordnete Emald Bogtherr, Bertreter bes Berliner Reichstags=Wahlfreises 3, murbe in Magbeburg ber Majeftatsbeleibigung schuldig gesprochen und zu 6 Monaten Befängniß berurtheilt.

50 Perfonen berlett.

Magbeburg, 27. Mai. In Erfurt haben bie Buhälter einen Streit her= borgerufen, in welchem bie Polizei ge= zwungen mar, mit blanker Baffe ein= guhauen, als bie Menge fie mit Stei= nen bewarf. Militär wurde heraus= beorbert und ftellte bie Ordnung wieber her, nachbem 50 Perfonen verlet worden waren.

Gewitter- und Sagelichaden.

Raffel, 27. Mai. Sier und in ber Umgegend ift ein schweres Gewitter niebergegangen, welches mit Sagel= Schlag berbunden war, und ber Blig giinbete an mehreren Stellen. In Dberheffen find 3 Personen burch Blit= schlag getöbtet worben.

Fifderboot in den Grund ge= ftogen.

Samburg, 27. Mai. Der hier ein= getroffene Betroleum = Tantbampfer pfer "Wafhington" lanbete bie Mann= fchaft bes bon ihm in ben Grund ge= bohrten Fischerfahrzeuges "Triumph". Drei Leute murben mit bem "Tri= umph" bon ben Bellen ber Morbfee berschlungen.

War ein Opfer der Schönerianer. Wien, 27. Mai. Nicht bie Sprachen= frage hat ben Dr. Julius Lippert be= mogen, fein Umt als Stellvertreter bes bohmischen Oberftlandmarichalls und sein Mandat als böhmischer Abgeord= neter niebergulegen, fonbern bie maß= lofen Angriffe feiner Begner, wie er in einem Schreiben an feine Babler in Leitmerit erflärt. Gein Rüdtritt ift ein Triumph für bie Schönerianer.

Die Frangofen find argwöhnifc!

Baris, 27. Mai. Das Blatt "Le Matin" fagt, ber Rriegs= und ber Marineminifter hatten Beifungen er= halten für bie Organisirung ber natio= nalen Streitfrafte, - angefichts bon Bermidlungen, welche aus bem jegigen ameritanisch=spanischen Rrieg entfte= ben fonnten.

(Telegraphifde Rotigen auf ber Innenfeite.)

"Berrath und Menterei."

Die "Schwarzen Hyanen" Canners zeigen Colonel Marshalls grause Drohung.

Much die Seemilig fennt nur einen bedingten Die letzten Truppen-Bewegungen.

Bur feier des Graberfdmuckungs : Tages. MIS Capt. Chen Swift von ber Bun=

bes-Urmee bor Jahresfrift in feiner amtlichen Gigenschaft als Infpettor ber Nationalgarde die Miliz=Truppen unferes Staates revidirte, foll er gum Schluß das fachmännische Urtheil ab= gegeben haben, bag bas Reunte (aus Negern bestehende) Bataillon von allen Organifationen bas brauchbarfte Golbatenmaterial besithe. Das mag fich fo berhalten, aber es fteht leider fest, bag bie "Schwarzen Spänen" bes Gouverneur Tanner verzweifelt menig "Dis= iplin im Leibe haben". Gegenwärtig fletschen fie murrend die Bahne und brohen mit Fahnenflucht, weil fie nicht un= ter ihrem geliebten Major Budner in's Weld ruden follen, fondern bem Befehl bes seit ber Bervollständigung bes Ba= taillons zumRegiment mit berFührung beffelben betrauten Col. Mariball un= terftellt worden find. Major Budner, ber bollftändig aus bem Militarbienft bes Staates ausgetreten ift, will an= geblich ein unabhängiges Reger-Regi= ment organifiren. Sunderte bon Mit= gliebern bes Reunten Regiments fol= len nun beabfichtigen, ebenfalls aus ber Milig=Organifation auszuscheiden und gu Budner überzugehen. Aber Col. Marfhall, ein gar geftrenger herr, läßt fich nicht verblüffen. Er nennt die Infurgenten in feinem Regiment Sochber= rather und broht, er murbe bie Leute nöthigenfalls gefeffelt nach Springfielb bringen laffen, falls er mit feinem Rommando nach ber Staatshauptstadt berufen werbe. Col. Marfhall fcheint nämlich zu glauben, baß fein Regiment als Milig=Organisation nach Spring= field gerufen werben wird, und bag bie Umwandlung ber Milig-Solbaten in Freiwillige, die ber Staat bem Bunde gur Berfügung ftellt, erft bort vor fich gehen foll. Dem ift aber nicht fo. Der Gouberneur fann bas Regi= ment unter ben pormaltenben Umftan=

Freiwilligen aufforbern, nach Springield zu tommen. Wenn einzelne bon ben Mitgliebern bes Regiments nicht mitgeher wollen, so fann man fie bazu auch nicht zwingen. - Uebrigens find seitens ber Staatsbehörbe noch immer feine Bortehrungen gur Begahlung bes Solbes getroffen, auf melchen die bis= ber eingetretenen Freiwilligen für bie Beit Unspruch erheben tonnen, welche bon ihrer Einberufung burch ben Staat bis gu ihrer Ginmufterung berfloffen ift. Biel bon ben meift unbemittelten Leuten find burch biefe unverzeihliche Nachläffigfeit in die größte Berlegen= beit gebracht worden und find deshalb auf herrn Tanner und feine Rathe burchaus nicht gut zu sprechen.

ben nur als eine Organisation bon

Much bei ber hiefigen Geemilia neur feit einigen Tagen große Dig= ftimmung. Es fcheint, baf herr Ben= iamin Schaffner, ben ber Gouberneur porgeftern gum Befehlshaber bes Gee= bataillons ernannt hat, fich bei ben Mitgliedern ber Truppe nur geringer Beliebtheit erfreut. Faft fonnte man agen, er sei den Leuten verhaßt. Die Folge hiervon wird poraussichtlich ein, daß alle diejenigen Mitglieder ber Geemilig, welche jest nicht für ben Dienft auf ber Bunbesflotte angewor= ben werden, auf lange Zeit Urlaub neh= men ober gang aus ber Organifation ausscheiden werben, fodaß Rapitan Schaffner mit feiner militärischen Burbe gang allein bleiben burfte.

Giner oberflächlichen Schätzung nach find im State Illinois außer ben fcon in's Weld gerückten acht Freiwilligen= Regimentern bereits von 25 bis 30 mei: tere Truppen=Organisationen in's Le= ben gerufen worden, welche bereit find, fich bem Bunde für ben gegenwärtigen Rrieg gur Berfügung gu ftellen. Daß biefe Nothwendigkeit an mehr als bie Salfte von ihnen herantreten wird, ift faum anzunehmen.

3mei weitere Schwadronen "rauhe westliche Reiter" find in letter Nacht, auf dem Wege nach Chicamauga Part, burch Chicago gefommen. Diefelben gehörten zu bem Rontingent, welches ber Staat Nord-Datota für bas Bunbesheer zu ftellen hat.

Das Bierte Illinoifer Regiment ift geftern programmmäßig bon "Camp Tanner" nach Tampa, Fla., abgegan= gen. Unterwegs hat bie Truppe einen furzen halt in ber freundlichen beut= ichen Stadt Belleville gemacht, mo ber Regiments=Rommandeur Kafimir Un= bel und ein großer Theil bon feinen Leuten zu Saufe find.

In ben öffentlichen Schulen ift ber "Graberschmudungs=Tag" ichon heute gefeiert worben, und befonbers in ben Sochschulen ift man bemüht gewesen. Die Feierlichteiten recht einbrudsvoll gu geftalten. Um Montag fällt ber Schulunterricht aus.

Für bie große Parabe, welche Montaa veranftaltet werben foll, erwartet Marfhall Roch zuberfichtlich eine Betheiligung bon minbeftens 15,000 Lebensmude.

frl. Illice Johnson macht ihrem Dafein ein

Während zeitweiliger Abwefenheit ihrer Eltern beging geftern nachmittag das 24 Jahre alte Fraulein Alice Johnson im Saufe ihres Schwagers, bes Dr. W. B. Marcuffen, bon Rr. 1048 Jadfon Blob., Gelbftmorb. Man fand bie Unglückliche spät Abends, an Leuchtgas erstickt, völlig angefleidet in ihrem Bette liegend auf, und ber fchnell herbeigeholte Saus= arzt tonftatirte, daß ber Tod fcon bor mehreren Stunden eingetreten fei. Die Lebensmube befundete bereits feit mehreren Sahren Spuren von Beiftes= gestörtheit. doch foll fie niemals auch nur im Leifesten angedeutet haben, bak ihr

bas Leben unerträglich fei ober baf fie die Bürde besfelben abwerfen wolle. Frl. Johnson war die Tochter bes Kapitalisten Wm. T. Johnson, ber mit feiner Gattin im Saufe feines Schwiegersohnes, Dr. Marcuffen, wohnt. Die Eltern ber jungen Dame besuchten geftern bie Borftabte, um für ihre Tochter eine Commerwohnung auszusuchen, und auch Dr. Marcuffen, sowie beffen Frau, waren nicht baheim, als fich bet traurige Borgang in ber Familienwohnung zutrug. 2113 man Abends heimfam, verspürte man fofort einen penetranten Gasgeruch im Korri= bor, und fofort angestellte nabere Nachforschungen führten alsbann gu

ber Entbedung bes Geschehenen. Bei bem heute stattgehabten Coro ners-Inquest an ber Leiche fagten bie beiben Dienstmädchen aus, baf fie geftern Mittag amar ben Gasgeruch im Saufe berfpurt und auch wohl bermuthet hatten, baß fich Frl. Johnfon ein Leibes angethan, boch habe ihnen ber Muth gefehlt, Die bon innen berrammelte Thur bes Schlafgemachs ber= felben aufzubrechen.

Das Berbitt lautete einfach, ber Thatfache entsprechend, auf "Tod burch Selbstmord, in Geiftesgeftort= heit begangen."

Die Farbige Martha Lewis, von Nr. 667 B. Late Straße, griff gestern zum Biftbecher, um sich in ein vermeintlich befferes Jenfeits zu beforbern, boch glauben die Aerzte, sie noch einmal burchbringen zu fonnen.

"Mangelhafte Grnahrung." In bem Saufe Nr. 270 Orleans Strafe ift heute - wie argtlich festge= ftellt worben ift, in Folge mangelhafter Ernährung - ein zwei Monate altes Rind bes Wehrmannes Ebward Linsfen gestorben, ber fich gur Beit bei bem Siebenten Regiment im Camp Tanner befindet. Linsten hat Diefem Regiment angehört, feitbem baffelbe organifirt worden ift. Er war früher in ber Fahrradfabrit von Gormully & Jeff= ern beschäftigt, verlor seine Stelle aber faft gleichzeitig mit ber Geburt feines jett verftorbenen Rindes. Da er feine andere Arbeit fand, hat er die Ginberu= fung feines Regimentes formlich mit Freude begrüßt, weil er hoffte, er mur= be nun Gold erhalten und feine Familie bamit ernähren fonnen. bem Golde murbe es, wie an anderer Stelle bargelegt ift, nichts, und fo ha= ben bie Angehörigen bes Rriegers bar= ben müffen. Jest, mo es für eines bon ihnen zu fpat ift, wird für die Un= glüdlichen allerdings Gorge getragen werben. Frau Linsten hat noch ein zweites Rind. Daffelbe ift etwa zwei Jahre alt.

Gin Galgenfandidat?

3. F. Framlen ber Norbfeite= Schantwirth, welcher fich im Marg b. 3. bor Richter Waterman ber Ermor= bung feines Saustnechts John Cronie schulbig bekannte, wird voraussichtlich morgen fein Schidfal erfahren. Er behauptete bei bem Prozeß, die That in temporarem Wahnfinn begangen gu haben, ooch beift es, bak er feit feiner Inhaftnahme absolut feine Spuren bon Geiftesgeftortheit befundete. Der Mord felbit murde por Sahresfrift be= gangen, und zwar war Frawleh ftart bezecht, als er ben armen haustnecht, einen schwächlichen Menschen nieder= fnallte.

Gafolin=Explosion.

In bem Lang'ichen Gifenwaarenge ichaft. Nr. 4318 Wentworth Avenue, explodirte heute Nachmittag ein Gafo= linofen, und im Nu ftand bas zweifto= dige Holzgebäude lichterloh in Flam= men. Dicht an basfelbe ftogt ein bon bem Nationalverband fatholischer Frauen unterhaltener Rinbergarten. beffen Zöglinge burch bie Explosion und ben grellen Feuerschein in eine panifartige Aufregung geriethen, bod) gelang es ben Schwestern, bie Rleinen alle unverlett in's Freie zu führen. Der Brand felbit fonnte erft gebampft werben, nachbem ein Schaben bon \$800 angerichtet worben war.

Das 2Better.

Dom Better-Lureau auf bem Aubitorium-Thuem pird für bie nächften 18 Stunden folgende Witte-

meinen igon; parte veranderliche, zumeist südliche Winde.
Ulinotis: Günstige Bedingungen für Regenschauer und Gewitter beute Abend; morgen schön und tähler; südliche Winde.
Aublana und Missouri: Regenschauer und muth-maklich Gewitter beute Abend; morgen theilweise be-wölft und fühler; sehhafte südwestliche Winde. In Gliega stellte sich der Tewveratursland von gekern Abend bild kach der Tewveratursland von gekern Abend bild kach Wittig wie folgt; Abends 6 Und S. Rachts 12 Uhr 64, Morgens 6 Uhr 59 und Mittag und 12 Uhr 77 Grad.

Mus der Stadthalle.

Polizei = Teutenant Homer por dem Unterfu= dungsgericht.

Die städtische Zivildienstbehörde hat heute Nachmittag damit begonnen, die Unschuldigung näher zu unterfuchen, welche gegen den Polizei-Lieutenant "Matt" Homer erhoben wird. Es wird Letterem befanntlich nachgefagt, baß er jungsthin das Patrolfergeanten= Gramen burch einen Bertreter "beffanben" habe, und zwar als ber Befte aller 70 Bewerber. Somer wird nun bor= erft feine Schreibfunft barthun muffen, und die Schriftzuge follen bann bon Experten genau mit benjenigen auf ben Briifungsarbeiten verglichen werben. Stellt es fich hierbei heraus, baß ber Berr Lieutenant gemogelt hat, fo wollen die Zivildienftfommiffare ben Fall ber Staatsanwaltschaft unter= breiten, bamit bie Angelegenheit bor bie Großgeschworenen fomme. Und bann mag bie frumme Geschichte für herrn "Matt" homer noch viele Un= annehmlichkeiten im Gefolge haben.

In Rathhaustreifen erregte heute bas Gerücht, wonach ber "Dest"= Sergeant Charles Q. Lartin, bon ber harrison Str.=Revierwache, mit in ben heiklen Fall verwickelt ift, nicht wenig Aufsehen. Er foll es gewesen sein, ber Homer bei Beantwortung ber Grami= nationsfragen "geholfen" hat, und eine Durchsicht ber schriftlichen Arbeiten Beiber hat bereits ergeben, bak biefel= ben bon ein und berfelben Sand her= rühren. Da Larfin schon seit Jahr und Tag mit homer auf bestem Fuße fteht, so läßt sich eben alles Unbere leicht zufammenfchmieben. Uebrigens steht jett schon soviel fest, bag Lieute= nant homer ruhig ben Gebanten auf= geben fann, der Nachfolger des verftor= benen Polizei=Inspettors Schaad zu werden. Wo Rauch bemerkt wird, ift gewöhnlich auch etwas Feuer, und rein aus ber Luft gegriffen, wird bie "Ber= treter=Geschichte" auch wohl schwerlich

heute ift das Zivildiensteramer ber Bewerber um ben Poften bes ftabti= schen Brücken=Borstehers abgehalten worden. Sieben Kandidaten unterzo= gen sich bemfelben, barunter befand fich auch Patrick White, ber jegige Inhaber

Ober=Bautommiffar McGann ließ heute Vormittag die Ward-Superin= tendenten zu sich bescheiben und fanzelte fie gehörig ab, weil die Straßen im= mer noch nicht rein genug gehalten

James Morihan, ber Wertführer in ben ftädtischen Brücken=Reparatur= mertstätten, murbe heute feitens ber Ripildiensthehörde feiner Stellung ent= hoben, ba man ihn für bas Berfchmin= den von 1000 Fuß Bauholz verant= wortlich hält.

Wegen eines Formfehlers.

Nachbem die Geschworenen die ganze Nacht über die Anklage gegen Arthur Daln und beffen Schwester, welche beschuldigt waren, den Poliziften Be= ter 93. Cohnson bon der 35. pierwache am 17. April mighandelt zu haben, berathen hatten, theilten fie heu= te Vormittag bem Richter Bater mit, baf fie fich nicht auf einen Wahrspruch einigen fonnten. Die Jury fonnte bies angeblich deshalb nicht, weil nach ihrer Unficht ein unberzeihlicher Formfeh= Ier bei der Abfaffung der Antlage be= gangen murbe, indem biefelbe, wie es ber Staatsanwalt faft ftets zu thun pflegt, bom erften Tage bes Monats datirt mar, mahrend bas Bergehen thatfächlich am 17. begangen wurde. Daly befannte fich übrigens fpater schuldig und wurde ju fechzigtägiger Gefängnighaft verurtheilt.

Und abermals -

Die Anfündigung, bag bie Unterfchlagungs = Unflage gegen G. G. Dreper, ben Er=Schahmeifter ber Beft= feite Partverwaltung heute bor Richter Smith gur Berhandlung aufgerufen werben würbe, hat fich wieber einmal nicht bewahrheitet. Jener langwierige Prozeg bor bem Rreisrichter Ball, in welchem Er=Richter Moran, einer ber Bertheibiger Drepers zu thun hat, ift noch nicht zum Abschluß gelangt, und so faßt fich bie Staatsanwaltschaft in Beduld. Vorläufig bis zum nächsten Dienstag. Falls bann nicht etwa wieber ber herr Maper anberweitig brin= genber zu thun haben follte, wird ber= felbe am genannten Tage por Richter Smith feinen Untrag auf Nieberichla= gung ber Anklage gegen Dreher wieder= holen, ber von Richter Chetlain, einer= feits, und von Richter Waterman, an= bererfeits, bereits entschieden morben

* In einem Waffertumpel an Perry und George Strafe ift heute bie Lei= che eines nur wenige Tage alt gewor= benen Säuglings aufgefunden wurden murben, ber anscheinend erbroffelt morben ift. Die Polizei fucht jest, bas Geheimniß zu lösen.

* Der 7 Jahre alte Roonen Annu= ciafata, Rr. 225 Ban Buren Str. wohnhaft, fpielte geftern nachmittag auf berUmfaffungsmauer bes öftlichen Gingangs jum Ban Buren Gtr.= Tun= nel. fturgte berab und gog fich babei fehr fclimme Berletungen am Ropfe qu. Der verlette Anabe murbe nach bem County-hofpital gebracht.

Shpuofe in der Arantenpflege.

Die Sppnose hat neuerbings in ber Rrantenpflege besonbere Bebeutung Seit mehreren Jahren werben nämlich in ber Irrenanftalt Burgbolali bet Burich unter ber Leitung, bon Professor Forel für bie Racht= machen bei unruhigen und felbft ge= fährlichen Rranten bypnotifirte Barter bermenbet. "Es ift mir gelun= gen," fo ichreibt Prof. Forel barüber in feinem Lehrbuch bes Hypnotismus, "burch Suggestion Diejenigen 3been= berbindungen festzulegen, bie einen normal Schlafenben weden, und biejenigen, bie er überhören foll, auszu= Schalten, fo bag er g. B. bei einem gro= Ben Larm ruhig weiter schläft, mahrend bas leifefte Geräusch anberer Uct ihn wedt. Ich hypnotisire z. B. einen Marter und ertlare ibm, bag er ben größten garm nicht bort und babon nicht erwacht. Ich flatsche mit ben Sanben bor feinen Ohren, pfeife laut in feine Ohren: er ermacht nicht. Dann fage ich ihm, baß er auf breima= liges leifes Rniftern meines Nagels (fo leife, bag tein Untvefender es hört) erwachen werbe. Er erwacht fofort barauf, erinnert fich bes Anisterns, hat aber bom Rlatschen und Pfeifen nichts gebort. Dann erflare ich ihm, bag er Nachts bom größten Lärm und Klopfen bes tobenben Geiftestranten burchaus nicht hören und ruhig weiter schlafen wirb, bagegen fofort aufwacht, fobalb ein Kranter etwas Ungewohn= tes ober Gefährliches thut. Geit 10 Jahren führe ich biefes Berfahren ftets bei allen Wärtern ber unruhigen Ab= theilungen burch, bie es wollen (es find faft Mue), und feither find bie nerbofen Erfcopfungen, Schlaflofigfeiten u. f. m. aus ienem Bersonal fo aut wie ber= fcmunben, mabrend bie Uebermachung ber Rranten an Sicherheit gugenom= men hat. In gleicher Weife laffe ich im Bett neben felbftmorbgefährlichen Schwermutbigen Warter fchlafen, bie ich borber auf die Sicherheit ihrer fug= geftiben Reaktion geprüft habe, unb gebe ihnen bie Suggestion, bortrefflich au fchlafen, tein Stohnen und Larmen au hören, aber beim gelinbeften Ber= fuch bes Rranten, aus bem Bette gu geben ober fich etwas anzuthun, fofort gu erwachen ober nach Wieberverfegung bes Rranten in's Bett fofort wieber einguschlafen. Dies geschieht mit folcher Piinttlichkeit, bog manchmal ber= art überwachte Rrante ihre Wärterin für bebert hielten. Wärterinnen, bie bis feche Monate lang unimterbrochen biefen Dienft berrichteten und babet ben gangen Zag feft arbeiteten, blieben gang frifch und munter, faben gut aus und zeigten feine Gpur bon Mübigteit. Freilich gehören bagu febr fuggestible Leute: boch habe ift stets meh= rere Wärterinnen und Warter, bie gu

folden Dingen geeignet find." In ber Beitschrift für Supnotismus beleuchtet soeben Walter Inhelber, Affiftengargt an ber Irrenanftalt Münfterlingen (Thurgau) bie Thatig= teit bopnotifirter Barterinnen im Gin= gelnen. Sobald fich bei Beiftestranten berbächtige Anzeichen und Spuren bon Gelbstmorbbersuchen bemertbar machten, schlief eine entsprechenb hnp= notifirteWärterin bei ihnen in berBelle. So 3. B. betam eine Schwermuthige, bie fcon berfucht hatte, fich im Babe gu ertranten, Raltftude von einer ichab= haften Wand zu berichluden, eine Barbinenfchnur im Bett gu berfteden, bes= gleichen ein Meffer, eine Barterin mit entiprechen ber Suggeftion. Gines Rachts erwacht bie Barterin burch ein bochft eigenthumliches Geräusch, fie macht Licht und finbet bie Rrante mit Beitzeug im Munbe, fcon blau im Geficht und röchelnb. Faft jebe Nacht fam fold ein Eritidungsberiuch bor, ber jebesmal burch bie Wärterin bereitelt werben fonnte. Es ift fogar atschen, baß ber schlafende hypnotifirte Marter bon berbachtigen Gerauschen erwachte, mabrend fein macher College, ber gerabe einen Brief schrieb, fie über= borte. Beim Rachfeben fand fich bann, bag ber Rrante, in feinen Deden ber= graben, fich ben Mund mit einem Taschentuch berstopft und sich mit ei= nem Sofenträger ben Sals jugefchnürt hatte. Die Ergebniffe, bie mit ber Sppnose bei ben nachtwachen erzielt worben find, bezeichnet Inhelber als burchaus befriedigenb. Reine Wedperson klagte, baß fie infolge folchen Rachtbienftes Morgens weniger mun= ter an bie Tagesarbeit gegangen fei. Abgefeben babon, baß eine Unftalt weniger Arbeitsträfte braucht, wenn bie nämlichen ohne Nachtheil Tag und Racht beschäftigt werben tonnen, bebeutet bie Sppnose bei ben nachtmaden in ber Rrantenpflege auch einen Fortschritt, ba namentlich stille, sich felbft gefährliche Schwermuthige burch biefe Ueberwachung burch einen fchla= fenben Wärter ficherer bor Gelbfimorb behütet werben, als wenn fie in ben allgemeinen Wachfaal tommen, wo fie burch bie ftets berrichenbe Unruhe fehr in ihrem Schlaf beeinträchtigt werben.

- Derfchwebifche Reich 3= tag hat bie Summe von 850,000 Kro= nem für bie Errichtung eines Bolfsfanatoriums für Lungenfrante in Gübschweben bewilligt. Bu weiteren amei folden Sanatorien, eins für Mittelfdweben und eins für Norbfdweben, wirb bie Rationalgabe bon 2,200,000 Rronen, bie Ronig Decar an feinem Regierungsjubilaum überreicht murbe, bermenbet, außerbem giebt ber Staat gu fammtlichen brei Seilanstalten bas Gelanbe unb bas nöthige Bauholg ber.



- Ein gutes herzchen. - Onfel: "Dein fleines Schwesterchen ift Dir wohl fehr gut?"— handen: "Ja Onfel, wenn ich als frant bin, und fie es heimlich machen tann, trintt fie fogar bie Mebigin für mich aus."

Signale in ber Geefdiadt.

Richt zum geringften Theile bangt ber Ausgang einer Geefclacht, in wels cher zwei einigermaßen ebenburtige Begner mit einander ringen, babon ab, baß bie fämmtlichen Fahrzeuge eines Gefdwabers mit ihrem Flaggichiff in ununterbrochener Communication bleis ben b. h. die Befehle bes Ober=Com= manbeurs prompt zur Ausführung bringen, feine Unfragen pracis beant= worten u. f. w. Da nun bas Uebermitteln munblicher Befehle außer Frage steht, muß man zu Signalen seine Zu= flucht nehmen; aber bas Gesichtsfelb wird oft burch ben Bulberbampf ber= buntelt und somit liegt es auf ber Sand, bag bas Mittheilen bon Befeh= len durch Signale vom Flaggschiff mit Schwierigkeiten verknüpft sein fann, Deshalb mirb auf bie Bernollfommnung bes Signalwesens unaus= gefett hingearbeitet, ein unter allen Umftanden zuberläffiges Shitem hat man jedoch noch nicht erfunden. Neuer= bings hat unfere Rriegsmarine umfaf= fende Berfuche mit einem Telephon ohne Drahte gemacht und follen bamit befriedigenbe Refultate erzielt morben fein, bie Details biefes Shftems merben aber bon bem Marine=Departe= ment ftreng geheim gehalten und bes= halb fann fein Urtheil über feinen Werth gefällt werben. Das an Bord eines jeben Schiffes befindliche Gianalbuch wird felbstverständlich vor ben Mugen eines jeben Unberufenen ftreng bewahrt und als erfte Pflicht bes Befehlshabers eines zur Uebergabe ge= awungenen Kriegsschiffes gilt es, Die= fes Buch zu vernichten, bamit es nicht in bie Sanbe bes Feinbes falle.

Bur Uebermittelung bon Befehlen

bienen jett Flaggen, farbige Lichter

und ber Heliograph. Der Gebrauch

berFlaggen ift zweierlei; entweber mer=

ben biefelben an bem Maft gehißt unb

repräsentiren bann bie Nummern ber

im Signalbuch enthaltenen Befehle u.

f. w., ober fie werben in beftimmter

Beife und Reihenfolge gefchwentt,

wodurch Buchftaben bezeichnet werben. Bei bem Siffen von Signalflaggen, welche bie Ziffern bon 1 bis 9 und 0 barftellen, werben niemals mehr als bier Stud gebraucht und wenn eine Biffer gu wieberholen ift, bann mirb ein breiediger Wimpel eingeschaltet. Die Flaggen werben bon oben nach unten "gelefen" und bleiben fo lange gebift, bis feitens bes Schiffes, bem ber Befehl gilt, burch Aufziehen bes Antwortwimpels gemeldet wird, bag es berftanben hat. DiefeFlaggenfignale tonnen natürlich nur bei Tage ge= braucht worben. Das Signaliren burch Schwingen einer Flagge (Snftem Mener) läßt fich auch nur bei Tage ausführen, aber wenn man für bie Flagge eine brennenbe Fadel fubftitu= irt, fann biefes Spftem auch Rachts gur Bermendung gelangen. Die im Shitem Mener benutte Flagge ift roth mit einem weißen Biered im Felbe und burch verschiebene Bewegungen nach rechts, links, oben begm, unten werben bie Buchftaben bes Alphabets angebeutet. Muf Rriegsschiffen, melche mit elettrischen Beleuchtungsanla= gen ausgeftattet find, gelangt Nachts bas Shftem Abois jur Anwendung. Diefes Spftem befteht im Wefentlichen aus bem berichiebenen Urrangement bon 5 Gruppen boppelter Lampen, welche weiße und rothe Lichter zeigen. Diefe Lampen find oben am Mafte an= bracht und werben mittels eines Ia= ftenwerts bon ber Commanbobrude aus erhellt ober berbuntelt. Jebe Combination ber farbigen Lichter bat eine bestimmte Bebeutung und in Die= fer Weife tann fich bas Flaggichiff ohne Mühe mit allen Fahrzeugen fei= nes Geschwaders perständigen. Schiffen, melde feine eleftrifche Beleuchtung haben, werden zur Nachtzeit Bern's Nachtsignale gebraucht, welche burch bas Abfeuern einer Signalpifto= le, bie grune und rothe Sterne projec= tirt, bargeftellt werben. Durch ber= schiebenartige Combinationen biefer Sterne merben bie Biffern bon 1 bis 9 und 0 bezeichnet und bamit bie num= mern ber Befehle, wie fie im Gignal= cober aufgeführt find, gegeben. Wenn bie Umftanbe es geftatten, tommt auch ber Beliograph gur Unmenbung. Die Strahlen ber Sonne werben burch ein Shitem bon Spiegeln nach bem Orte, mit welchem man fich verftanbigen will, geworfen und burch Ginschieben eines Schalters Striche fowie Puntte gebil= bet, welche ben Morfe'schen Telegra= phenzeichen entsprechen. Es liegt auf ber Sand, bag biefe Gignale fich nur bom Schiff nach bem Ufer geben laffen, ba bas Schwanten eines Fahrzeuges bas Auffangen ber an Borb ei= nes anberen Schiffes concentrirten Sonnenstrahlen unmöglich macht. Um bie Communication eines Rriegsichif= fes mit einem Rautfahrer ober einem fremben Kriegsschiffe zu ermöglichen, bient ber internationale Signalcober. Dabei tommen 18 verichiebene Flag gen, welche bie Confonanten mit Ausnahme bes & und 3 reprafentiren, gur Bermenbung.

Wie fich bie einzelnen Signalfpfteme in ber Schlacht bewähren werben, muß bie Erfahrung lehren.

- Dom Militärgericht in Tifits murbe Lieutenant Fürst Dzord= gabge gum Berlufte aller Rechte, fowie gur Berbannung auf Lebenszeit in's Bouvernement Jeniszeszt verurtheilt. Der Fürft hatte ben Rafernenbeamten Lafareff, bon bem er beleibigt worben mar, auf offener Sirafe erichoffen.

— Bergnügungsmaßstab. — "Ha= ben sich Herr Rechtsanwalt gestern Abend in der Kneipe noch recht amüfirt?" — Rechtsanwalt: "Na, es reich= te fo an eine schwierige Bertheidigung

- Aus einem Zeitungsbericht. -Seine Durchlaucht murbe bisher bon zwei Aerzten behandelt, man hat aber noch zweillerzte beigezogen, man zwei= felt jett an feinem Auftommen immer mehr und mehr!

The Sub Bleibt den gangen Tag am Montag, 30. Mai, Graberichmud. ungstag, gefchloffen.

Rarbweit: Gde Etate Etrafe

und Jadjon Bd.

morgen - Samflag Abend-6ts 10 Mfr.

erdweft-Ede State Strafe und Radion Bb.

Piefer Laden bleibt Montag, Gräberschmückungstag, den ganzen Tag geschlossen.

nter einer glorreichen Flagge

Ameritas bereinigte Batrioten-in Nord und Gud-werden am nachsten Montag ben entschlafenen Belben bon '61 und ben Martyrern von '98 ihre hulbigung bringen. Das Benigfte mas The hub ju thun vermag, um feiner Sympathie für biefes Ereignig Ausbrud zu geben, ift, feine Thuren gefchloffen gu halten und feinen Ungefiellten Gelegenheit geben fich an ben Beremonien bes Tages gu betheiligen. Morgen ift defihalb der lette Tag, an welchem 3hr Gud auf den Graberidmudungstag vorbereiten tount. The Sub veranftaltet fpezielle Bertaufe von fpezieller Bebeutung in jebem Departe: ment-offerirt fpezielle Berthe zu fpeziell herabgefetten Preifen. Es wird für einen Tag von hervorragender Bebeutung fein - und 3hr folltet nicht verfaumen vorzusprechen, falls 3hr nach neueiter Dobe bergestellte Befleibungeftude irgend melder Urt braucht.

Spezielles in Männerkleidern für Gräberschmückungstag.

Blaue Gerge-Unguge für Danner - ein bubiches Affortment - febr paffend für Graberichmildungstag-\$15 Werthe in jedemSinne des Mortes-febt fie an im Schaufenfter - febt fie genau an, febt fie felber. Die find gemacht in engen und wetten Wales vom feinsten all worsted blauen Serge. Sie find bubich zugeschnitten in einfachen und doppelbruftigen Facons, und viele davon find mit ben feinsten Seidenstoffen gefüttert und filffaced am Rand. Roch nie wurde eine folde Offerte von irgent einem Rieibergeichuft gemacht. Es ift fein Edneiber in ber Stadt, ber Gud nicht \$25 ober \$30 für genau benfelben Unjug abverlangen murbe

Bir zeigen gerabe jest bie feinfte Ausmahl von Fruhjahrs: und Commer: Ungugen, Die in Diefer Saifon in Chicago ausgestellt murben. Diefe Unguge tonnen in feinem Beichaft bon fertiggemachten Rleibern für weniger als \$25 bergeftellt werben, und mir

offeriren sie morgen — S18 und \$20

Langen und Breiten auszuftatten - tabellos gemacht -\$12.50 merth \$18 und \$20 -Camftag beruntergefest auf 1000 hubiche Manner-Unguge in hubichen bunflen und hellen Schattirungengemacht bon feinen reinwollenen Caffimeres in Club Cheds und Blaids, Cagemacht bon feinen reinwollenen gaptmeres in Eine Cognition and Cheviots — jeder Anzug ftarf ges macht — wirfliche \$10 Werthe — morgen — Samftag — \$6.95 bier offerirt für nur

kertra speziell für Samstag — Als erste Sache werden wir morgen 400 tabels so bassende ganzwollene Männer: Anzüge zum Berstäuf bringen — die immer sür 88 verkauft wurden — 31 dem benwerkenswerth niedrigen Preise don .
Speziell für den Gräberschmistungstag — baben wir viele Partien von unseren biblichen 80, 87 und 83 Biechle: Anzügen sür Männer beruntermartiet zu dem niedrigsten Preise, den solche außergewöhnliche Sorten je erreicht haben — der Preis morgen ist nur. 2

Allerfeinfte einfache und fanch feibengemischte Borfteb Unjuge für Manner

in all ben iconften Duftern biefer Caifon - Brogen um Manner bon allen

Spezielles für Gräberschmüdungstag in Anaben-Aleidern.

gemacht — in einfachen blauen und Faucy Mischungen — und beseigt mit kontrafting Farben — es sind Og und S.00 Angilge, aber in Alnbetracht berannahenden Feiertages haben wie sie herabgesetzt auf Aniehosen-Ausling eftir Anaben, mit doppelter Anopreihe — Alter 5 bis 16
—in reinwallenen hellen und duntlen Harben — elusade und Janed Muster — Oolen haben doppelten Zig und Knie, und die Ausling eind die die fiften 18.00 und 18.00 Sorte — \$2.95 Extra spezielle Offerte für Camitag in Konfirmation Aniehosen , Anzügen für Anaben — mit oder ohne Weste — ganz reinvollene schwarze und blaue Serges und Clay Wortes — elegant gefüttert — \$4.95 mit Seide genäht — wirtliche 87.50 Werthe— poziell heradgeseht für morgen auf

8 Stüd = Anzüge für Anaben — Alfer 9 bis 10 — Rod, Weste und Anie-bosen — ausgewählte belle und dennite Effeste in Cheviots, Tweeds und Cassimeres — bensalls eintache schwarze und blaue — \$4.15

Gräberschmückungstag=Ausstattungen.

5 Riften Balbriggan : Unterzeng für Manner, Commer: Comere, in einfach und 25c 6 Kiften Fanch geripptes Lisse Thread Unterzeug für Manner—in blauen und 19c ofa Streifen—eng aufchliechend—75c Werthe—Samftag .

3 Kiften Waynes Drop Stitch Baluftigan : Unterzeug für Manner — in rofa und blauen Fachen — ebenfalls Naturfarbe — vourden immer für \$1.00 vertauft — bier Samftag — morgen . Leichtes wollenes Commer : Unterzeug für Mauner (importirt) — wurde bisher 98c für 81.50 vertauft — fpeziell für morgen herabgeseht.

300 Tuhend feine plaited Semben für Männer — mit zwei losen Aragen und einem Paar Lint : Manischeten — sie burden nie für weniger als \$1.50 tertauft — aber Comstag wird The Hub hie bertauft — ibt vertaufen für . 290 Dupend feine Reglige - Semben für Männer — gerabe bas richtige Semb für ben Gebrauch bei ber warmen Witterung — 2 lofe Kragen — feines Madras: Luch — 85c werth \$1.50 — fpeziell herabgefert für Samftag auf Feine leinene Walch Welten für Manner — in einfachen und Sanch Farben — mit einfacher und boppelter Anopfreibe — im Retail werden fie gewöhnlich 98c für \$1.50 und \$2.00 verlauft — mergen offerien ibre fie für nur ... 98c Fanch Bioche e Sertämble für Mönner — verden in der gangen Stadt für \$1.50 98c verlauft, aber morgen tonnt 3hr fie bier taufen für nur ...

Feine Unguge für Anaben - alle Alter bis ju 20 Jahren - einfache und boppelbruftige Cad-Facons - all Die bubicheften Mufter ber Caifon - ein: fache blane und auch ichwarze - tabetios gemacht-\$6.00

morgen bier offerirt für nur Anaben- u. Güle, Kappen und Ausstallungen.

Reuefte Effette in Strobbuten für Mabras und Bercales -- 2 abnebm Anaben und Dabden - in Sailor bare Rragen - wth. 75c- 48c u. Dacht Facons -Samftag offeri: herunter auf 25c Camftag nur Fanch Bow Ties für Anaben - in

Gräberschmückungstag-Schuh-Offerten

500 Baar Coube fur Manner - in hellen und bunflen Chattirungen ober Willow Galf-gemacht in Schnur-Fagons auf all ben nengeformten Leiften-werth jeben Gent von \$3.00, und morgen bier offerirt für.....

Biencle-Schuhe fur Manner - unfere neue Kombination von Biencle u. Stragen Schuben-gemacht von lobfarbigem Willow Calf u. ichmargem Bici Kib — es ift ber neueste u. beste Schub, ber gemacht \$2.50 mirb, und offeriren mir benfelben morgen fur nur

500 Baar echte Rangaroo Calf Bienele Schuhe fur Anaben-elegant ge macht in Größen von 24 bis 54-werth \$1.75-offerirt \$1.10 fpeziell für Gamitag gu.....

gesetten Breije von

Gräberschmückungstag= Hut = Offerten.

Ertra fpeziell für Gamftag-feine Bute für Graberichmudungstag-Gure

Muswahl von 250 Dut. Derby= und Redora-Buten für Manner-ber Refi

von mehreren verichiebenen Sorten, welche von einem großen Saisor Geschäft übrig blieben-hute, die korrett in Farbe u. Fagon de

find, werth \$2.50 u. \$3, alle zu einem Preis morgen, Samftag \$1.90

100 Dutend Golf: und Biencle : Rappen fur Manner - meiße Dud,

Leinen Grafh und ganzwollene Stoffe-Ounderte von Muftern, um ba von auszumählen-bas Doppelte werth von diefem

Gbenfalls 200 Dugend Stroh-Gailors für Damen-in allen neuen Ra-

cons für '98-feine Split Praibs, mit gangfeibenem glatten und fancy Band befett-lebernes Schweißband-volle 82 werth-

Grand Army Men, Achtung! Wir offeriren eine volle Auswahl von

\$2.50, \$1.90 uud \$1.50

fpeziell niedrigen Breife.....

G. A. R. Suten hier morgen, mie Rorbel und Rrang,

Der africanische Glephant im Allterthum.

Blel erörtert ift bie Frage, wie man bie gewaltige Kraft bes Glephanten ber Culturarbeit in Ufrita Dienfibar machen fonne. Die einen halten bie Einführung indischer Elephanten in großem Stil für unerläglich; Otto Chlers 3. B. ertlärte, bon ber Maffen= einfuhr indischer Glephanten hänge Die Butunft Oftafritas ab; bie anberen find überzeugt, baß ber afritanische Elephant gahmbar und ber indische nur anfangs als Lehrmeifter ju benuten fei. In biefem Sinne hat fich wieber ein fo ausgezeichneter Renner wie F. Bronfart b. Schellendorff ausgeiprochen.

Unter biefen Umftanben ift es vielleicht nicht überflüffig, barauf hinguweisen, baß bie Bahmbarteit bes afri= fanischen Glephanten ein ichon im Alterthum behandeltes und thatfächlich gelöstes Problem ifi. Das Glephantenbein war ichon im zweiten Jahr= hundert vor Chriftus ein in Griechen= land mohlbefannter und hochgeschät ter Stoff, aber bie Betanntichaft leben= ber Elephanten machte bas Abendland erft ziemlich spät. In ber Entscheis bungsschlacht von Gaugamela (30. September 331) hatte bas heer Aler= anders jum erften Male Rriegselephan= ten gu betämpfen, und auf bem indi ichen Feldzuge fielen bann bem großen Rönig gange Schaaren bon Glephan= ten als Beute gu. Allerander bergichtete barauf, biefe zweischneibige Baffe in ber Schlacht zu benuten, er gebrauchte bie erbeuteten Glephanten als Lastthiere, aber feine Nachfolger folg= ten hierin wie in fo vielen anderen Studen bem orientalischen Brauch, und bald galt ber Befit zahlreicher Elephanten als unerläglich für einen friegsgewaltigen Monarchen. Diabochen hatten mit bem übrigen Erbe Alexanders auch feine Glephanten unter fich getheilt, und in ihren erften Rämpfen waren es noch immer bie bon ihm erbeuteten Thiere, Die gegeneinanber in's Feld geführt wurden. 2113 biefe alten Beteranen in ben beständi= gen Rriegen aufgerieben waren, hatten bie Geleutiben im Often bie Möglich feit, ihren Beftand an Rriegselephanten beständig aus Indien zu ergangen, und bas brobte bei ber nun einmal angenommenen Tattit ber Diabochenheere bie Machtverhältniffe gu Ungunften Megnptens, bem ber Weg nach Indien verfperrt war, beträchtlich gu berichieben. Diefe Gefahr erfannten bie flugen und thatfraftigen Beberr= icher bes Nillandes, Die Ptolemäer, fehr wohl, und fuchten ihr burch beranziehung afrikanischer Elephanten zu

begegnen. Das Vorkommen von Ele=

phanten in Afrita war ben Griechen

längft befannt, aber man mußte an-

scheinend zunächst nicht, bag man es

hier mit einer anderen Raffe zu thun

erfte Schriftsteller, ber fich wiffenschaft=

ito mit ben Giephanten bejagaftigte, führt wenigftens bas Bortommen bes= felben Thieres im fernften Often, in Indien, und im fernften Weften, an ber afritanischen Westtüste, als einen ber Grunbe an, bie einen Bufammenhang bes außerften Oftens mit bem außer= ften Westen wahrscheinlich machten, b. h. bie Rugelgestalt ber Erbe erwiesen. Die Btolemaer brauchten ihre Gle= phanten nun nicht von Weftafrita ber gu holen, fie fanben fie berhaltniß= mäßig nahe, im Lanbe ber Trogloby= ten und in Aethiopien, nach mobernem Sprachaehrauch Muhien und Aheffi nien, aber fie merben balb eingesehen haben, daß der afritanische, bisher nur bes Elfenbeins wegen gejagte Glephant bon feinem feit Sahrhunberten ge= gähmten indischen Better boch recht wefentlich perschieden ift. Es bauerte longe Jahre, ehe bie Bahmung und Rriegsabrichtung bes afritanischen Elephanten gelang, und ber biffige Spott bes wizigen alexandrinischen Pobels wird bie gaben Bemühungen ber Monarchen nicht berichont haben. Aber es zeigte fich auch hier wieber, wie viel ber fefte Wille eines über reiche Mittel berfügenben Berrichers burch feben fann, ber Berfuch gelang endlich und mit welcher Genugthuung bies Ptolemaus III. Guergetes, ben mach tigften und vielleicht größten Ronig ber Dynastie (246-221), erfüllte, bas lehrt augenscheinlich eine Inschrift, die er in Abulis bei bem heutigen Maf= fauah aufftellen ließ. Darin beißt es ber große König Ptolemaios "30g gu Felbe nach Ufien mit Fußtruppen, Rei terei, einer Flotte, troglodytischen (nubifden) und athiopifchen (abeffiniichen) Elephanten, Die fein Bater und er guerft in jenen Wegenben gefangen. nach Egypten gebracht und für ben Rriegsbienft abgerichtet hatten." Das Rriegsglud war ihm hold, und unter ben errungenen Erfolgen wird ausbriidlich angeführt, er habe auch alle indischen Glephanten feiner Feinde er beutet. In wie großem Stil ber Ronig und fein Bater Philadelphos bie Berfuche betrieben, zeigt bie Thatfache, bak letterer eine besonbere Nieberlaf fung am Rothen Meer "Jagd=Ptole= mais" gegründet hatte, bie ben Hus gangspuntt für bie Glephantenjagben bildete. Der Bahmbarteit und Rriegsfähigfeit ber afritanischen Gle= phanten marb burch Ptolemaus Guer= getes' Felbzüge erwiesen, aber freilich waren fie als Rriegsmaterial ben inbischen nicht ebenbürtig. Als Ptoles mäus IV. im Jahre 217 mit 73 Gles phanten gegen Antiochus ben Groken, ber über 102 indische Glephanten ber= fügte, zu Felbe zog, ba hielten in ber Schlacht bon Raphia bie afrifanischen Elephanten ben inbifchen nicht ftanb, bie meiften erwarteten ben Ungriff ber Gegner gar nicht, und wenn Ptole=

mäus gleichwohl einen glangenben

Sieg gewann, fo zeigt bas recht, wie

fehr man bamals allgemein ben Berth

Elephantentruppe überschätte.

Die praftifchen Romer haben niemais Werth auf biefe Lieblingsmaffe bes Dftens gelegt, aber auch fie haben in ben punischen Kriegen noch afritanische Elephanten zu befampfen gehabt. Golange man überhaupt Ariegselephan= ten benutte, hat man sich auch ber afrifanischen Glephanten bebient, wenn man bie werthbolleren indischen nicht zur Berfügung hatte. Roch in ber Raiferzeit horen mir bon Saab und Bahmung afritanifder Glephan= ten, fie murben nicht mie in Inbien mit Bulfe eines gegahmten Lockelephanten fangen fon hern in Gruhan hunger mar bas Sauptmittel ber Bahmung. MIS Arbeitsthiere fcheint man bie afritanifchen Glephanten nicht benutt zu haben, wenigstens hebt Pli= nius als etwas Befonberes herbor, bag bie Elephanten in Indien gu Arbeits ameden benutt wurden. Bermuthlich wird ber afrikanische Elephant auch in biefen friedlichen Leiftungen binter bem indischen immer etwas gurudfteben, aber baß feine Abrichtung bagu mög lich ift, läßt fich nach ben Erfolgen ben Ptolemäer nicht bezweifeln.

dalenderreform in Rugland.

Man wird fich allmälig baran ge= wöhnen muffen, bas geistige Leben in Rugland nicht nach veralteten Maß: fiaben gu beurtheilen. Deben ber fcb nen Literatur hat bie Naturmiffenschaft an ben ruffifchen Universitäten eine erstaunlich hohe Stufe erreicht. Uftronomie, Biologie, Chemie und Me-Dicin weisen nicht nur Namen erften Ranges auf, fonbern es zeigen beren Lirchive und Zeitschriften auch bie enorme Emfigfeit ber geiftigen Arbei= ten an. In Diefem weiten Gebiete spinnt die Intelligeng mit überraschenber Rraft die Faben, welche nicht nur für ben Mann ber Wiffenschaft, fon= bern auch für ben weiter blidenben Bolitifer ein eigenartiges Intereffe ha=

Nun bereitet fich im mostowitifchen Reiche eine andere bedeutsame Cultur= arbeit bor, nämlich eine Reform bes Ralenberg. Auch in Begiehung auf Langen= und Rorpermaße find bereits ummälzende Borarbeiten unternom= men. Die Ginführung bes Decimal= fuftems ift im Wefentlichen eine behloffene Sache. Die Regierung hat fich mit bem Reformprojecte an berschiebene gelehrte Gefellichaften ge= manbt und um beren Gutachten, re= fpective um Erftattung von Borfchlä= gen erfucht. Bis jum gegenwärtigen Augenblick hat in ber ruffischen Gesetz= gebung bas Dag ber Zeiteinheit ge-In hinfunft wird burch bie Bultoma = Sternmarte ber Normaltag beftimmt werben. Buglich ber Feftftellung eines Normaljahres gingen bie Unfichten ber Gelehrten fehr außeinan= ber. Man hatte wohl ben Borfchlag gemacht, die westeuropäische Zeitrechnung einzuführen. Allein biefelbe murbe bon

wiesen, ba bie griechische Rirche nun und nimmer bie Beitrechnung ber romischen acceptiren fonne. Um also nicht Geiftlichkeit und Bolt wiber fich zu ha= ben, faßte man ben Beschluß, biesbe= Büglich Alles beim Alten zu laffen. Ginen Ausweg scheint nun ber Mostauer Ingenieur Q. F. Ries gefunden gu ba= ben, ber beantragte, überhaupt bon bem Gregorianischen Ralenber gang abgufeben, ba berfelbe ben aftronomischen Forberungen burchaus nicht entipreche und fogar von bem bochft einfach con= truirten persischen Palenher übertraf fen merbe. Menn man icon baran gebe, einen neuen Ralenber einaufüh= ren, fo folle man bie Belegenheit benijken und einen folchen aufftellen ber mit ben Simmelsericheinungen nicht fo bald in Conflict tomme. Der foge= nannte "Reue Styl", bas heißt bie gregorianische Beitbeftimmung, weift gum Beifpiel im Zeitraume bon hunbert= taufend Jahren gange neunundamangia Schaltjahre zu viel aus. Durch rechne= rifche Operationen ift es nun Ries gelungen biefe überfluffigen Toge aus aumergen, indem blog jene Sahrtaufende als Schaltjahre betrachtet werben, bie ohne Reft burch 5000 getheilt werben fonnen. Rach ber bisherigen Rechnung, ware bas tommenbe Sahr 2000 (laut gregorianischer Regel), ein Schaltjahr, weil es burch 400 theilbar ift. Rach bem Ries'ichen Borichlage wird es aber ein Gemeinjahr bleiben. Durch bie Unnahme bieferReform wird ber fünftige ruffifche Normalcalenber eine Genauigfeit befigen, wie tein ein= giger ber beftebenben Ralenber. Die mittlere Dauer bes reinen aftronomis schen Jahres ift auf 365.2422086 Tage berechnet worben; bie Dauer bes ruffi: schen Normaljahres - nach bem er mähnten Vorschlage — würde 365.24221 Tage (alfo ein bem ibealen fehr naber Werth) betragen. Falls bemnach bie Beitreform in ber Weife burchgeführt wird, fo bliebe bie übrige Welt mit ihrem Ralenber an Benauigfeit gurud; und fie tonnte wohl nichts Unbereg thun, als ihn bann bem neuen Besichtspuntte gelegentlich anzupaffen im Jahre 2000 gum Beifpiel fallen beibe Ralenber gufammen - um eberefalls eine größere Uebereinstimmung mit ben himmelserscheinungen gu gewinnen, als es bis jest ber Fall ift.

Der oberiten Rirchenbehorbe gurudge=

Die Berren der Philippinen.

Dr. Karl b. Scherzer, ber frühere öfterreichisch-ungarische Generalkonful in Genua, ber feiner Zeit bie Novaras Expedition mitgemacht und bie Philip= pinen besucht hatte, schreibt gelegentlich einer Schilberung ber Stadt Manila in ber "Neuen Freien Breffe": "Die bier Mönchsorben, in beren Sanben bas geiftliche und ebenfo ein großer Theil bes geitigen Bobles ber Bewohner ber Bhilippinen ruht, find die Auguftiner, Frangistaner, Dominifaner und Retolletten. Der Augustiner=Drben al=

Infel von einem Ende bis gum anbern perbreitet find. Dag auf ben Bhilip= pinen bie geiftige Macht über ber melt= lichen fteht, bas beweift am schlagend= ften eine Mittheilung bes ebenfo be= rühmten als zuberläffigen öfterreichi= ichen Reifenben Rarl Freiherin b. Sii gel, welcher in feinem nur als Manu= ftript gebruckten Tagebuche bie folgen= be merkwürdige Aeußerung eines A u= gustinermönches in Manila berzeichnete: "Die Philippinen=Infeln hören uns August Manila mag fich Don Basquale Enrile (ber bamalige Gouverneur) ober ein Underer bruften und großthun, im Innern bes Lanbes find mir bie Ber= ren. Sage mir, wohin bu gehen willft alle Wege fteben bir offen! Polizei im Innern?? Es ift wahrlich zum Lachen! Mis ob fo Eimas beftehe; und jenen Beamten wünschte ich zu kennen, der es magen würde, sich auch nur die Frage zu erlauben, mer Derjenige fei, ber unter bem Schutze unseres Ordens steht! Willst bu ben Maishai, Den höchsten Berg im Innern besteigen? Ein Muguft iner wird bich hinaufbegleiten; willft bu bon ber Lagune eine Reife nach bem Stillen Dzean unternehmen? Gin Muguftiner mirb bir als Führer bienen. Segft bu ben Bunfch, Die Beiben in Blicos, im Rorben bon Lugon, ju besuchen ober ben großen Flug Lanafin hinabaufahren? Ein Auguft iner wird für bich 211= les veranstalten. Sprich, mas willit bu?" - Dag ber andauernde Drud ber Mönchsherrschaft - bemerft Dr. b. Scherzer zu biefem Bitat -, fowie eine bespotische weltliche Regierung auf alle inneren Buftanbe, fomie auf ben Bertehr mit fremben nationen labmenb mirten mußten und eine gebeihliche foziale und wirthschaftliche Entwidelung nicht jum Durchbruch gelan= gen laffen tonnten, ift leicht begreiflich.

lein befitt auf Lugon an 60 Rlofter

und Pfarreien, welche über bie gange

Riefenfchlangen.

Bon ber Gefährlichkeit ber Riefen= ichlangen ift viel gefabelt worden, aber alle unbefangenen Beobachter ftimmen barin überein, bag biefe Ungethume nur ausnahmsmeife, wenn fie gereigt find, ober auch "verfehentlich" ben Menschen anfallen. Diefen Beugen ge= fellt fich 3. 3. Queld hingu, ber furg= lich feine Bahrnehmungen über bie Riefenschlangen bon Britisch = Guiana veröffentlicht hat. Befonbers eingehend beschäftigt er sich mit ber Waffer-Boa ober Anaconda, bie bon allen Riefen= schlangen wohl bie bebeutenbfte Größe erreicht. Man weiß, baß fie 37 Fuß lang wird, boch follen noch viel längere Gremplare gefangen worben fein.

Die Eingeborenen haben eine natür= liche Furcht vor biefen riefigen Waffer= fchlangen; aber Queld weiß nur bon einem einzigen Falle gu erzählen, in bem ein Mensch bon einer Anaconba

ICLutz&6 Camstag,

	1000 1002 & 1904 Milwaukee
_	Main Aloor.
	Loomer's 59e Gorfets, alle Größen u
	Schwarze Sateen Stirts für Damen, mit tiefer Flounce, und 3 Reihen Cordings, bolle Größe, nur Schwarze baumwolkene Soden, Samstag
	Etrumpfe, das Baar Geribyte Commer-Leibchen für Rinber Sal
	mit Band eingefaht, alle Größen, für nur \$2.00 Damen Connenjourme aus weifer Seide mit breitem Ebiffon Ruffling, ju genau ben balben Preis, fragt danach am Samb 98 tag für
	1000 Parbs Fanch Seiben-Bänber, 408, 608 und 2050, werth von 39c bis 75c bie Pd., 255 une Kuswahl zu 25c Cream, bie Portion zu 25c Cream, bie Portion zu 3ce Cream Soba, per Glas 3ce Cream Soba, per Glas 3ce
ĸ	Matheformagren
	Medicated Theerfeife, 3 Stude in einer Sonachel, 3u Stude in einer Sonachel, 3u Stude in einer Sonachel, 3u Stude in einer Beromo für Robsiner Becomofiter 12c White Pine Cough Cure 10c Rleine Ceber-Villen. 2 Schachteln für 5. Seiblith Pulver, die Schachtel 12c
9	Basement.
۱	2 Quart 3ce Cream Freezer, werth \$1.50,98
	Rutherford's & Sallman's Tapeten Reiniger, Das befte Mittel bas ju haben ift, 126 bie Bidbie ju Dobten in allen Größen für Celöfen 1. 1. 4 Befenner boppelter Meliance Celofen, 1.
	werth \$1.50, 3u 2 Brenner Gafolinofen, garantirt als perfetter Brenner, (bas Doppelte werth) 3u

Dochten in allen Größen für Celofen 1e
4 Brenner boppelter Reliance Celofen, 1 95
IDECTD \$1.50. 3H
2 Breuner Gafolinofen, garantirt als perfetter
Brenner, (bas Doppelte werth)
and the state of the dies dies describer
Große blederne Badofen für Gas-, Bafoline=
ober Delöfen, für 75c
2 Brenner gang nidelplatirte Gasofen, 98c
merth \$150, ju 3 Brenner gang nidelplatirte Gasofen, 1.48
merth \$2.50, an
werth \$2.50, 3u Befte überzogene Gas Tubing, mit pat.
Enden, per Fuß
2 Brenner befter Blue Flame Delofen, garan:
tirt als der befte, werth \$6.50,
mediate in int of the rolling back of the
Bleimeiß, in 124, 25 und 50 Bfb Gabden, 21c
Bertig gemiichte Floor ober Saus-Farbe 750
garantirt rein, Die Gallone gu
Daler= und Beigmaich-Binfel ju niebrigften
Breifen.
Zweiter Floor.
Gine Gelegenheit, "Up-to-Date" Schuhe gu bal-
dine Bereitenbert, "the to Luie Schube ju but

Breifen.
Zweiter Floor.
Eine Gelegenheit, "Up-to Tate" Schube zu bot- bem Preife zu faufen. Wir baben bunderte von Naaren bavon und inagguriren die- fen Verfauf, um damit aufzuchumen. Square Deve Ter Ein Zindirichte für Ta- men, mit deel Forino in allen Größen, aus folibem Leber genacht, tragen sich jout voie ein \$2.00 Schub, Samtlags:
Beine leichte lobfarbige Cloth Top Coin Toe Bici Rib Schnurichube für Damen, paffen ausgezeichneet und tragen fich portrefflich, jedes
Baar ift \$2.50 werth, jum 1 60
Berfauf für Beine chofolabenfarbige Bici Coin Toe Schnut:
fchube für Damen, jedes Baar fitt und trägt fich wie ein \$2.50 Schuh, alle
Größen zu Beine dotolubenfarbige Männerschube mit Clath ober Leber Lop, New Loc, comfortable Facon und äußerst modern, unfer Breis 1.849 am Somthag
am Samthag \$1.50 ichmarge Satin Calf Coin Doe Schult- ichmbe ober Gaiters für Manner, mit einsacher breiter Fufipige, ein iconer Schuh für Somutage. 3
für Sonutags, 31 \$4.00 Patentleber und und lobfarbige \$3.00 Männerichibe. Größen nicht mehr ganz voll- ftändig, sonut frühzeitig und sichert 98c
End bie Answahl gu Little Gents Butentleber Spring Seel Schnür- icute, mit neuen Coin Toe, Größen 9-13, werth \$1.50, für nur
Aleider.
Gangwollene Cad Unguge für Manner, aus grauem Chebiot gemacht, unt geschneibert, mit

Telegrap	hilche	Rolizen.

Mene blaue Treico und Fanch Cafbmere

- Die 17. Jahreskonvention ber Bantiers von Jowa tagte in Mafon

Anland.

In Denber, Col., wurde Robert S. Lambe, früherer Burgermeifter bon Cariple, 31., unter ber Unflage ber Unterschlagung von \$20,000Mün= belgelbern berhaftet.

- Wie aus Springfield, Il., gemelbet wirb, ift ber Streit ber Grubenarbeiter ber "Taplorville Coal Co." burch Rompromiß beigelegt mor-

Die Bertreter ber cubanischen Insurgenten in New Port haben bie erfte Nummer bes neuen Blattes "Las Billas" erhalten, welches im Sauptquartier ber Infurgenten-Armee in Cuba herausgegeben wirb.

- Rob. 28. Fielding, früherer Silfstommiffar für öffentliche Arbeiten in Proofinn, R. D., wurde wegen Bewilligung betrügerifcher Unfprüche an bie Stabt zu 21/2 Jahren Bucht= haus und Zahlung bon \$2171 berur= theilt.

- In Iron Mountain, Mich. brannte bas Wohnhaus von A. Rich= ter nieber. 2 Rinber berbrannten mit und 2 andere wurden wahrscheinlich töbtlich berlett. Das Feuer mar, wie man glaubt, burch bie Erplofion einer Lampe in einem Brüt-Apparat ent= ftanben.

- Bu Salisburn, Mb., murbe ber 18jährige Neger Garfield Ring, melcher beschulbigt mar, einen weißen 211= tersgenoffen im Streit getöbtet gu ba= ben, bon weißen Innchmörbern ge= waltfam aus bem Befängniß geholt, an einem Baum aufgehängt und mit Rugeln gefpidt.

- Bei Gillette, Col., rannte ein Berfonengug auf ber Mibland=Ter= minalbahn gegen eine Draifine, auf welcher fich 12 Männer befanben. Bier biefer fprangen bon ber hölgernen Brude, auf ber fich ber Bufammenftog ereignete, in bie Tiefe und fanben ba= bei ihren Tob.

- Mit 24 gegen 12 Stimmen befcoloffen bie Direttoren ber Trans= Miffiffippi = Ausstellung in Omaha, Rebr., am Conntag bie Musftellung offen gu halten, wenigftens bon Uhr Nachmittag bis 10 Uhr Abends. Inbeg foll ber Berfauf beraufchenber Be= trante am Sonntag nicht gestattet, unb Nachmittags follen im Aubitorium

Gottesbienfte abgehalten werben. - General Miles, ber Oberbefehls= haber unferes Bunbesheeres, hat fol= genben Befehl ausgegeben: Die Farben ber Bruft=Mufschläge bei ben ber= ichiebenen Truppengattungen find: Benerale und Generalftabs-Offigiere 28. Mai.

Rleider (Fortfebung). baf Er=Gouverneur Altgelb fich mog= Schwarze Cheviot Aniehosen:Anzüge für ben, mit doppelter Anopfreibe, Alter 4—14, nur Banzwolken graue Harrischen Gahreiten Mustern, jebr gut ge-Road"=Bopuliften fteden tonne, um 1.58 burch Unterstützung des bon diefen auf= anotteren Angenen eine des gestellter Aber Bollene Oxford Jean Arbeitshofen für 45c Manner, regularer Preis 75c, zu Frühjahrs-Facon Febora Site für Männer in Schwarz und Braun, mit seidenem 89c Band und Hufter, werth \$1.50, zu 30anzwollene Golf Kappen für Knaben, 10c aus blauem Flanell gemacht, zu Meise gebüsche Männerhemden mit Fanch Busche gebüsche Mannerhemden mit Fanch Busche gebüsche Beine Meise gebüsche Mannerhemden mit Fanch Busche gebüsche Mannerhemden mit Fanch Busche gebüsche Beine Gebüsche Gebüsche Mannerhemden mit Fanch Busche Gebüsche Gebüsch gestellten Wahlzettels die ihm unbeque= men harrison = Leute im eignen Bar= teilager ju guchtigen, falls man ihn, Altgeld, auf der Staats=Ronvention lints liegen laffen und feinen Bunfchen Beihe gebügelte Mannerhemden mit Fo fen Front, am Samftag bas Stud zu nur feine Beachtung ichenten follte. Jest tommt nun aber herr Altgelb und er-Dritter Floor. flärt emphatisch, daß ihm nichts fer= 200 Kaar Chenille Portieren, mit Fransen und hübschen Borders, Schattirungen, für Samkag, ner liege, als ein folcher Treubruch fei= ner Partei gegenüber. "Die gange Be= 1.98 schichte ift eine weitere, vollständig aus ber Luft gegriffenen Mar über angeb= liche Zwiftigfeiten, Die gwischen uns

Echatticungen, für Samstag, bas Laar 3 Parbs lange und 54 3oll brette Rottingham Spiken Gardinen, sehr übliche Martingham Spiken Gardinen, sehr übliche Multer in weiß und Ceru, immer verfault für \$1.75, speziell, bas Kaar 500 sehren Ruster 1000 sehren Pack 1000 sehren Pack 1000 sehren Pack 1000 sehren Pack 1000 sehren 1000 sehre befest mit Banbern, Spigen füttert mit fanch Futter, 1.98 nur 300 Kinder-Reefers, gemacht aus feinem Leacloth, biblichem Matrofentragen und Brai Pesath, billig für \$2.25, 20mlag 800 Vercale Baifts für Tamen, hilbich finish mit bollen Front: Cuffs und abnehmbare Kragen.

Pugwaaren. Beilden, ber Bifdel Seines, per Bildel 15.
Zuffies, per Pflichel 5.
Wolen, per Pflichel 5.
Große American Beauty Rosen mit Gummis
Zeingeku und Pflotterwert. 12c
voerth 25c
Feine Leghborn Hüte für Kinder, mit
fanch Rand Rrange für Rinberhute, werth 30c, für . Bergigmeinnicht Rrange, werth 49c . . . Bierter Floor.

Carpets, Mugs zc. Ganzwollene 2-Ph Ingrain Carpets, berth 85c, bestiell, bie Pard 25 Rollen ichwere Bernfellsapet, 27 3off breit, alle die neuelten Muster, speziell ber Nard 1800 bestiell 250 weiße ladirte Bettstellen, Mesting 1.85 Teinuming, alle Größen. Bernfellene Springs sin bolgerne und eiferne Betriag sin bolgerne und eiferne Betriel, werth \$1.50, alle Größen. 5 gurigemachte Matragen, blaue ges 1.67 freifte Tiding ... 1.67 freine Auswahl von Rinberwagen, von \$3.35 aufwärts. Groceries.

Berupfte Buhner, Die feineften im 91c Martte, fpegiell per Bb. Butter, 151c Unfere feinste Eigin Creamerb Butter, das Pfinnb 311
Relson Morris Zupreme Schwalz, d. Afd.
Velker runder Graun Käse, per Aide, der Aide Befte Liberth Ginger Snaps ober Catmeal Craders, per Afb ; 3. C. Lug & Co.'s bene Familienfeife, 8 Stude für 710 25c R Stilde für trag Starte. 3 Kfb für 5ce triad und Zildetin Ziletten Seife, 3 Stüde in 10ce einer Schachtel, 3u zugen Mitche Candotel, 3u zugen. Mitche Cando, per Ptb. 5ce Brohe Santa Clara Pifaumen, per Ptb. 4ke Grown Muscatel Moftnen, per Ptb. 5ce Orion Muscatel Moftnen, per Ptb. 5ce Orion Muscatel Moftnen, per Ptb. 5ce Orion Californier Aprilagier, per Ptb. 5ce geste Californier Aprilosen, ver Pfv. 43e Scheeded Gocanut, per Pfv. 5e Stredded Gocanut, per Pfv. 12e Feine große Zitronen, ver Tud. 12e Teinenberg's oder Gbild's Zigarren, 8 für 25e das Pfund zu 23e, da Kaffee, das Pfund für nur dan Morfteb Sad Anglige für Manner, mit Farmer Saten Gutter, 5.88 werth \$0.50, für nur chimarys für Jüngelinge, werth \$5.00,

bunfelblau, Infanterie himmelblau,

Artillerie scharlad, Ingenieure fchar=

lach mit meiß, Gianalforps fchwarg

Musland.

an die fpanische "Componia Transat=

Iantic" verfauft morben und bereits

am Ropfende ein großes golbenes

Kreuz. Etwa 2000 Polizisten hielten

mit ber spanischen Gefanbtichaft in

Wafhington als Flottenattache in

Berbindung ftand, befindet fich einer

neuerlichen Nachricht zufolge in ber

fpanifchen Sauptftabt Mabrib, fann

alfo barnach nicht ibentisch mit Sim-

ineg fein, ber in ben Ber. Staaten als

liche Frühighrsbarabe bes Garbe-

forps. Raifer Wilhelm ritt mit bem,

gur Zeit in Berlin auf Befuch weilen=

ben Rronpringen bon Griechenland

an ber Spige ber Truppen; bie Rai-

ferin und die Rronpringeffin Cophie

bon Griechenland (Schwefter bes Rai=

fers) folgten in einer Gala=Rutiche.

Der Raifer ernannte bie Rronpringef=

fin gum Chrenoberft bes Ronigin Gli=

Dampfernadrichten.

Mugefommen.

New Nort Batria von hamburg.

Marfeille: Alefia von New York.

Neapel: Ems, von New York nach

Genua: Trojan Prince bon New

Philabelphia: Neberland nach Unt=

Abgegangen.

Genua: Fulba nach New York.

Reapel: Bictoria nach Rem Dort.

fabeth-Garberegimentes.

Genua.

In Berlin war geftern bie jahr-

fpanischer Spion berhaftet murbe.

- Leutnant Sobral, welcher früher

die Ordnung aufrecht.

mit weiß, Sofpitalperfonal grun.

Dzean burchschnitten werben.

- Die fpanischen Zeitungen verlan= Romtroller Waller brachte geftern gen, baß jegt auch bie ameritanischen bie auf bie Steuerauflage bon 1898 ge= Rebelverbindungen im Atlantischen gogenen ftabtifchen Schulbscheine bei folgenden Banten unter: bei ber - Der jetige Besuch bes griechischen Merchants National Bant" Aronpringen=Baares beim beutscher chants Loan and Truft Co." Raiferpaar in Potsbam bebeutet auch mercial national Bant". bie bollige Befeitigung ber Spannung, National Bant", "Continental Natio= welche ichon feit mehreren Sahren gwi= nal Bant", "Northwestern National ichen ben Sofen von Berlin und Uthen Bant" und bei ber "Corn Erchange Rational Bant". Die Banten erhalten - Einer neuerlichen Depesche aus für Ginlöfung biefer Schuldscheine Hamburg an ben Londoner "Daily 41 Prozent Binfen, muffen aber bie Telegraph" gufolge ift ber bisberige Schuldscheine zum vollen Betrage ein= Nordb. Llond-Dampfer "Savel" zwar Ipfen. Im borigen Jahre gahlte bie nicht an die fpanische Regierung, aber für Unweifungen auf Die

re 1896 fogar 6 Prozent, fodaß fie nach Spanien abgegangen. Er mirb diesmal ein recht vortheilhaftes Ueber= schließlich wohl boch von ber spanischen eintommen mit ben Banten getroffen Regieung übernommen merben. - Mehr als 150,000 Menschen Der ehemalige ftabtifche Ginfaufsmarfen geftern einen letten Blid auf agent George S. Jannen hat geftern bie Leiche bes Staatsmannes 20. G. Glabstone, welche in ber Bestminfter= bom Mayor ben gehnjährigen Ron= traft für bas Sammeln und bie Ber= Abtei in London aufgebahrt liegt. Um werthung bes Papiers und fonftiger ben Sarg ftanben große Leuchter, und

Stabt

Eine Warnung

Strafenabfalle erhalten. 2118 Rompen=

fation muß er bem Gemeinwefen in

Steuerauflage 5 Prozent und im Jah=

Es gibt wenige Bortommniffe, welche fo leich' burd ben erfahrenen Argt entbedt werden tonnen. als bie warnenden Symptome ber

Schwindsucht,

und bennoch ift es erstaunlich, ju benten, wie viele Saufenbe taglich in Folge ber heimtudifchen Beife getäuscht werben, wo mit fich biefer

gefürchtete Berwüfter in bas Spftem bineinichleicht. Wir flagen in ow Sylein hineinigietat. Wet einige barüber, daß wir uns eine fleine Erfale fung zugezogen zu haben. Dann folgt ein Huften. Dies ift der Awfang.

Das Ende

ift nicht weit entfernt. Beshalb alfo bei Zeiten nicht auf eine Bar-nung horen und fofort allen Un-griffen auf bie Lungen einen halt gebieten burch den zeitigen Ge-

Hale's Honey-

Horehound I Tar

Schwindsucht.

ben erften fünf Jahren 20 Prozent, in ben legten fünf Jahren 25 Prozent fei= nes Reingewinns gahlen. Er fteht mei=

Lotalpolitifdes.

Kapt. Schüttler's Uftjen fteigen.

und anderen Demokraten beftehen foll=

ten", meinte ber Er-Bouberneur ge=

weiß mich völlig eins mit meinen Par-

worden, daß die Populisien mit repu-

blitanischem Gelbe bearbeitet murben,

ein eigenes Staats=Tidet aufzustellen,

natürlich in der Hoffnung, daß hier=

burch die Aussichten der demokratischen

Partei auf Erfolg geschmälert mur=

* * *

Wie bereits biefer Tage an borlie=

gender Stelle ermähnt murbe, läßt bie

eirisch=bemotratische "Maschine" nichts

unversucht, um die Ernennung "Matt"

Somers gum ftellvertretenden Boligei=

Infpettor ber Nordfeite burchzusegen.

Undererfeits wird Manor Barrison

bon einflugreichen Burgern jenes

Stadttheils ebenfo bringend erfucht.

bem fähigen und erprobten Boligei=Ra=

pitan Schüttler jenen wichtigen Boften

gu übertragen. Berfonlich ift ber Bur=

germeifter, wie es heißt, Diefem auch

entschieden gewogen, boch scheint er es

anderseits nicht mit ben herren Burte, Loeffler und Riplen verderben zu mol= len. Go mag er benn geftern wohl noch

hin und her geschwantt haben, als ihm

ein Gerücht zu Ohren tam, bas, wenn

es sich bewahrheiten sollte, die Aussich=

ten homers mit einem Schlage bernich=

ten würde. Die Zivildienft=Romiffare

argwöhnen nämlich, daß homer fei=

ner Beit bie borgeschriebene Gergean=

ten=Brufung "burch einen Substituten

bestanden hat", und es ift fofort eine

Untersuchung eingeleitet worben, um

bas Nähere fest zustellen. Daß Somer im

Rechnen und Schreiben nicht sonderlich

fix ift, ift ein öffentliches Beheimniß;

bennoch erzielte er unter 70 Bewerbern,

beim Zivildienfteramen, bas befte Re=

fultat. Das fiel fcon bamals auf und

als man gestern bie Sanbidrift So=

mers in bem Applitationsichreiben

und in ben Brufungsarbeiten mit ber=

jenigen auf ber Rabllifte perglich, ma=

ren beibe fo verschieden, wie bie Racht

bom Tage ift. Die Sache burfte für

ben herrn Polizei=Lieutenant noch fa=

taleFolgen haben, wenn es sich wirklich

herausftellen follte, bag er die Bivil=

bienstkommissäre behumbugt hat. Mahor Harrison ist übrigens gestern

in die Commerfrische nach Marquette,

Mich., gereift, bon wo er erst am

Dienftag gurudgutehren gebentt, und

bis dahin wird die "Infpettorfrage" auf alle Fälle unerledigt bleiben.

. Chicago

ftern. "Go etwas giebt's nicht.

Die "waschechten" Populiften werden von Alftgeld abgeschüttelt. terhin unter ber Berpflichtung, bis gum 1. Januar 1899 taufend metallene Sammelfaften in ber Stadt aufguftel Es wurde befanntlich bon einigen len, welche Angahl im Laufe bes Jah= bemotratischen Führern ausgesprengt, res auf 4000 erhöht werben muß. Man erwartet, bag ber Stadt eine licherweise hinter die "Middle-of-thereiche Ginnahmequelle aus bem Rontraft

ermachfen mirb.

* * * Die Chicago & Alton Gifenbahnge= fellschaft ift nicht gefonnen, gutwillig ihre Geleife im Stadtgebiet hoher gu legen und ber Conberausschuß bes Be= meinderathes hat geftern ben Manor aufgefordert, ber bodbeinigen Gefell= schaft ein lettes Ultimatum gu ftellen. Ingwischen foll auf alle Falle bie Drbinang burchgeführt werben, bie borschreibt, daß jeder Zug vor jeder Stra= Benbahntreuzung anhalten muß. Muf Uebertretung Diefer Berordnung fieht in jebem einzelnen Falle Strafe in Sohe bon \$100-\$200, und wenn erft bie C. & A.=Bahn einmal wirklich hat berappen muffen, wird fie es ichon in teigenoffen. Budem ift mir mitgetheilt ihrem Gigenintereffe finden, Die Geleife höher zu legen.

> In ber "Occibental Sall", an Beft Madifon Str. und Francisco Abenue, findet heute Abend eine Maffenver= fammlung bon Sauseigenthümern ber 12. Ward ftatt, bie barüber berathen wollen, wie die Stadt gezwungen werben fann, ihnen genügend Leitungs: maffer zu liefern. 2118 "Seilmittel" wird einfach das Rezept: "Kein Baffer — Keine Baffersteuern!" empfohlen, ob die Berfammlung aber thatfächlich biefen Schritt einschlagen wird, bleibt vorläufig abzuwarten.

Mahor Harrifon hat geftern ben 16. Juni zum "Festiag für arme Kinder" bestimmt. Eine Anzahl von Wohlthä= tigkeits=Gefellschaften und religiösen Genoffenschaften wird an diefem Tage für die Rleinen allerlei Commerfeste peranstalten. * * *

Die Republifaner bes 7. Rongreß= biftriftes bereiteten geftern Abend in ber Belmont Salle ihrem Bertreter im Rongreß, bem nationalabgeordneten Beorge Ebmund Fog, einen öffentli= chen "Empfang", ber fich zu einer gro-Ben partei= politischen Demonstration geftaltete. Richter C. G. Reeln führte ben Borfit in ber Berfammlung, und in begeistert aufgenommenen Worten pries Richter Chetlain Die manniafa= chen Berdienste, sowie die gange politifche Saltung bes Ehrengafies, welch' Letterer vollauf bas unbeschräntte Bertrauen feiner Ronftituenten ber= biene. In langerer Unfprache eror= terte fodann Rongregmann Foß, ju= belnd begrüßt, die gegenwärtige poli= tifche Sachlage, bertheidigte bie ruhige und besonnene Haltung bes Prafiben= ten bor Musbruch bes Rrieges und er= flärte eingehend, warum er, Redner, fich benen angeschloffen, welche gegen bie Anerkennung ber cubanischen Republit geftimmt. Nachbem bann noch Refolutionen angenommen worben wa= ren, in benen McRinlen, Demen, Die Urmee und die Flotte, fowie por al= Iem natürlich auch ber anwesende Ch= rengaft gepriefen murben, ging man unter fturmischen Sochrufen auf Fog aus einander.

CASTORIA. Dasselbe Was Ihr Frueher Gekauft Habt Trägt die Unter-

Giner in Sembearmeln.

Bei ber Polizeiverwaltung find in ben letten Tagen eine ganze Anzahl bon Rlagen über bie erfolgreidje Thatigfeit eines geriebenen Gauners ein= gelaufen, ber mehrere Engrosfirmen an ber Market, Jackson, und Franklin Strafe mittels gefälfchter Bantamvei= fungen um Beträge von je \$50-\$80 beschwindelt hat. Der Schwindler wird als ein Mann von etwa 32 Nabren geschilbert. Er ift mit ben geschäftlichen Gepflogenheiten ber Engrosfirmen an= scheinend genau vertraut und hat es berftanben, feine Magnahmen banach gu treffen. Gebrüber Bart, Dr. 153 Franklin Strafe, Die er um \$65 betro= gen hat, fchilbern fein Berfahren fo:

"Unfer Raffirer bemertte geftern einen jungen Menschen, ber - mit ei= nem Wechfel in ber Sand - barhaup= tig und in hembsarmeln aus bem, unferm Lotal gegeniiberliegenden Beschäft ber Genberson Choe Co. fam. Der Mann tam birett über bie Strafe in unfer Rontor und handigte bem Raffirer einen anscheinend bon ber Benberfon Co. ausgestellten Wechsel über \$65 ein, mit ben Worten: "Uns ift bas baare Geld ein wenig fnapp geworden; wurden Sie nicht fo freund= lich fein, und mit biefer Rleinigfeit auszuhelfen." - Da nachbarn fich ja gegenfeitig gefällig fein follen, und bie Sache vollkommen in ber Ordnung schien, honorirte der Kassirer den Wech= fel. Der hemdsärmlige schob von bem ihm gegebenen Scheinen bann fogar noch eine Fünf Dollar=Note gurud und verlangte dafür Silber. Er erhielt bie Müngen und ging, ging bireft nach bem Benderfon'ichen Gefchäftslotal gurud. Bermuthlich ift er bann burch bas Ge= baube und hinten wieber hinausgegan= gen, wo ihn wohl ein Gefchäftstheilha= ber mit feinem Sute und feinem Rod erwartet haben wirb."

Außer ben Gebrübern Sart find noch bie Firmen Gebrüber Reith, Rofen= wald & Beil, Gebrüber Wilfon und Chuett, Coon & Co. auf Die fchlaue Tattit bes Mannes in hembsärmeln hineingefallen. Soweit bisher befannt geworben ift, hat diefer Schwindelhu= ber mit feinen Transaktionen gegen \$300 perbient.

* Aus New York wird berichtet, baß bafelbst bie auch hierorts befannte Rongertfängerin Julia Boman für irr= finnig erflart und ber Beilanftalt in Boughteepfie überwiesen morben ift.

Arbeiter-Angelegenheiten.

Der Küferstreit bei der firma Swift & Co. finanzbericht der "International Figarrens macher-Union."

Die Firma Swift & Co. hat bisher jum Erfat für ihre 55 ftreitenben Taß= binder erft 18 neue Leute gewonnen. Diefelben hat fie gum Theil aus Bofton und gum Theil aus Gaft St. Louis nach Chicago tommen laffen. 3m 3n= tereffe ihrer eigenen Sicherheit merben Die Streitbrecher vorläufig in Simon= son's Hotel, gang in der Nähe ihres Arbeitsplages, beherbergt und betöftigt. Wie gefund bas für fie ift, bas erwies fich geftern Abend, als einer bon ihnen, Ramens Comin S. Bue, einen Spagier= gang in die weitere Umgebung zu ma= chen magte. Er fiel ben Teinden in die hande und murbe gewaltig durchge= blaut. In dem Gifer, welchen die betreffenden Streifer bei ber Rafleiung ihres Gegeners befundeten, bemerften fie nicht, bag biefem Boligei gu Silfe fam, und fo find fünf bon ihnen in Ge= fangenschaft gerathen. Die Namen ber Berhafteten lauten: James Lennog, "Jim" Griffin, "Mite" Slocum, Gus. Rregler und James McCarthy.

Brafibent Berfins von ber Interna= ionalen Zigarrenmacher=Union unter= breitete ben Mitgliebern feines Berban= bes in ber letten Rummer bon beffen "Official Journal" einen ausführ= lichen Finangbericht. Danach hat Die Union, welche gegenwärtig etwa 21,000 Mitglieder gahlt, in ben letten fünf Sahren \$2,000,000 an Unterftützungs= gelbern ausbezahlt, babon \$723,535 an beschäftigungslofe Mitglieber. In ben 18 Jahren ihres Beftehens hat Die Internationale Zigarrenmacher-Union für Unterstützungszwecke im Ganzen \$3,718,686 verausgabt, und 3mar \$1,= 116,525 an frante Mitglieber, \$501,= 949 als Sterbegelb, \$652,557 in Form bon Reife-Unterftugung, \$662,772 gur Unterftützung bon Streits u. f. m.

Gefdworenenprozeffe.

Geschworenenprozese.

Das Ergebniß von Mordprozessen in diesem Lande ift ein deutlicher Beimeis doffir, wie ichwer Durchschnittsgeschworten sich das antschließen können, ein Wedrecher ichnicht zu intenen, elbit wenn überwältigende Schuldbeheise vorliegen, und wie ungern der Richter des dichte derelmah, das Todesurthell, verhängt. Unnachtädig stroff nur die Antur, nusachköltig, wenn es sich um Bertöbse gegen oder Ubertretungen der von ihr vorgespriedenen Gesetze danzelt. Dispoplie, die Folge von Invistretionen im Esten und Leinten Mouamatismis, die Konsensungen der von ihr die Ergebriedenen Gesetze danzelt. Dispoplie, die Folge von Invistretionen im Esten und Leinten, Anwirthilden Werteres gegeniber, gesährliche vonantische Verden inselge von Bernachläfigung organischer Schungen, wie Untstätigtei der Rieren, alle die jahllosen Schuldsüngen und Besichwerden, die jokter Vernachfäsigung organischer Schungen, wie Untstätigtei der Rieren, alle die jahllosen Schuldsüngen und Besichwerden, die jokter Vernachfäsigung entspringen, von die Schuldsen der Vernachfäsigung bei Malaria aus dem Körper treibt, zu gesunden Appetit und rubigen Schaf verhiftt.

Stiftungsfest und Fahnenweihe.

Der "Deutsche Solbatenberein ber Sübseite" feiert am nächsten Sonntage, ben 29. Dlai, in Freibergs Salle an ber 22. Str., nabe State Str., fein er= ftes Stiftungsfest nebft Fahnenweihe. Der noch jo junge Berein erfreut fich eines ausgezeichneten Gebeibens: er gablt bereits mehr als 30 Mitalieber und feine gunftigen finangiellen Ber= hältniffe geftatteten bereits Die Unichaf= fung einer prächtigen Jahne, welche, wie die Mitglieder versichern, eine der schönsten ber hiefigen Militärvereine fein wird. Der Solbatenberein ber Sübseite gehört bem Zentralberband ber beutschen Militarvereine von Chi= cago und Umgegend an, und, ba bies die erste Fahnenweihe im Zentralver= band ift, fo fteht eine fehr gahlreiche Betheiligung mit Sicherheit zu erwar= ten. Die Fahnenweihe beginnt um 5 Uhr Nachmittags.

Das Urrangements=Romite, befte= hend aus Tonn Karcher, Louis Mor= ris, Martin Indorid, John Doerr= hoefer und C. Mener, hat folgendes Programm aufgeftellt:

Theil: Rongert-Mufit, bon ben Gefangbereine "Balhalla" u. "Harugari-Männerchor" und Aufführung bes Ludwig Schneiber'ichen Schwants "Der Kurmarter und Die Bicarbe".

2. Theil: Fahnenweihe. 1) Gin= marich ber Fahnen ber gum Bentral= perband gehörenden Militärpereine. unter Führung bes Arrangements-Ro= mites: 2) Uebergabe berfelben an ben Präsidenten des Zentralberbands, Ram. Sachmeifter; 3) Begrüßungs= rede durch den Vorsitzenden des Ur= rangements=Romites. Ram. Tonb Rarcher; 4) Festprolog, gedichtet und vorgetragen vom Hilfs-Biblothefar herrn C. F. L. Gauß; 5) Uebergabe ber neuen Bereinsfahne an ben Ber= eins=Prafibenten, Ram. Chas. Tre= bien, burch Frl. Martha Morris; 6) Enthüllung ber Fahne; 7)llebernahme ber Fahne burch ben Bereins=Brafi= benten; 8) Lied (gefungen bon Allen) "Beil Dir im Siegerfrang"; 9) Feftrede bes Prafibenten bes Zentralverbands, Ram. henry Sachmeifter; 10) Rebe bes Prafibenten bes Deutschen Rriegerbundes bon Nord Amerita, Ram. Jof. Schlenker; 11) Lied (ge= fungen von Allen) "Star fpangleb Banner"

3. Theil: Aufführung ber Poffe "Immer fchneibig" burch Mitglieber ber Bergnügunsfettion bes "Deutschen Rriegerbereins bon Chicago".

4. Theil: Ball: Mitglieber ber gum Zentralberbanb gehörenben Bereine haben bei hinrei= chender Legitimation nebft ihren Familienangehörigen freien Gintritt.

Cogialer Turnverein.

Bur Fullung ber Reifetaffe feiner Aktiven, welche ihn auf bem Bezirks= feft in Grand Rapids zu bertreten ha= ben werben, veranstaltet ber "Soziale Turnberein" am morgigen Samftag Abend ein großes Schauturnen mit nachfolgendem Ball. Die Mitglieber und Freunde bes ftrebfamen Bereins miffen aus langjähriger Erfahrung, was ihnen bei foldem Anlaß zu thun obliegt, und werden nicht ermangeln, ihrer Pflicht ju genügen. Das auf: geftellte Programm burgt für treffli= che Unterhaltung, und nach dem Schau= turnen wird sich auch für die Nicht= Tänger Gelegenheit bieten, noch einige Stunden bes Lebens froh gu merben. Gintritt, 25 Cents für herr und Da=



Brennendes Getreide.

Der fairbant-Speicher ein Raub der

flammen. Die Feuerwehr hatte in ber bergangenen Racht wiederum einen jener gefährlichen Brande in einem großen Betreidespeicher zu befämpfen. Das Feuer fam furg nach 11 Uhr im Fairbant-Speicher an Stewart Abe. und 35.Str. gum Musbruch, und wurde guerft bon einem Bahnwarter bemertt, ber Flam= men am Dache bes Gebäudes empor= züngeln fab. Er gab ben Mlarm, und in wenigen Minuten waren eine gange Ungahl Sprigen gur Stelle, boch hatte fich bas Feuer bereits über bas gange Gebäude berbreitet. Mehrere Angeftellte, welche damit beschäftigt waren, Die Flammen zu befämpfen, hielten fich gu lange babei auf und mußten burch Weuerwehrleute in Sicherheit gebracht werben. Das Teuer fprang auch auf ben benachbarten Speicher "B" über, und die Situation wurde baburch eine fehr gefährliche. Thurmhoch schoffen bie Flammen aus dem brennenden Gel de herbor und Feuergarben wurden be-Ständig auf bie benachbarten Solshaufer geschleudert, wodurch immer wieder fleine Branbe entftanben. Die Feuer= mehr mußte auf's Ungeftrengtefte ar= beiten, um bas Feuer auf feinen Berd gu beschränten. Mit Silfe bon Feuer= booten, welche riefige Baffermaffen in bie Flammen ichleuberten, gelang es, die benachbarten Säufer bor ber Ber= nichtung zu bewahren, mahrend ber Speicher, in welchem ber Brand entftanden war, nahezu bollig zerftort

In bem abgebrannten Gebäube befanben fich 8000 Buffel Getreibe, melches ber Firma Geift Bros. gehörten. Der Gesammtschaben wird auf \$40,000 bis \$50,000 gefchäht. Der Speicher ge= hörte Q. M. Fairbant aus Mansfield,

Gin Arbeiter, welcher geftern Rach mittag auf bem Berüfte ber Gubfeite= Sochbahn, nahe ber 29. Strafe, arbei= tete. lieft auf Die Beleife eine eiferne Stange fallen, woburch ein elettrifcher Strom amifchen ber Gasröhrenleitung und der eleftrischen sogenannten "britten" Schiene hergestellt wurde. Durch ben mit aller Kraft wirkenben Strom wurde schnell ein Loch in die Rohre ge= brannt, und bald ichoß aus derfelben eine mächtige Gasflamme berbor. Die elettrifchen Drahte auf ber Strede gwischen ber 29. und 39. Strafe murben berartig erhitt, daß die Hochbahnzüge fich mit Rauch anfüllten, und bie Baf: fagiere bon einer nicht geringen Banit ergriffen murben. Das Gas murbe ab= gebreht und die Flammen, welche be= reits bie hölzernen Schwellen ergriffen hatten, wurden ohne große Mühe bon ber Feuermehr geloscht. Der Bertehr war nur turge Zeit unterbrochen. Der angerichtete Schaben ift unbeträchtlich.

* Der beutsche Arbeiter, Saus- und Rüchenmädchen, beutsche Miether, ober beutsche Runbichaft municht, erreicht feinen 3med am beften burch eine Unzeige in ber "Abendpoft".

Grite Exturfion der Caifon nach

Cleveland via ber Ridel Plate Gifenbahn vom 3. bis 6. Juni incl. 811.35 für bie Runbfahrt nach bem Bertififat-Blane. Tidets gultig gur Rudfahrt bis jum 13. Juni incl. Drei burch= gehende Züge täglich von Ban Buren Str. Kassagier-Bahnhof, Chicago. Näheres zu ersahren bei J. P. Calahan, General Agent, 111 Abams Str., Chicago. Tel. Main 3389.

Er lägt nicht loder.

Berr Ward erwirft einen neuen Einhaltsbe-

febl gegen die City Railway Co. Wie icon berichtet, hat ber Appellhof bon Coot County geftern ben Ginhalts: befehl aufgehoben, durch welchen Rich= ter Brentano, auf Unfuchen bes Beren Montgomern A. Ward, die "Chicago City Railway Co." perhindert bat, in ber Michigan Avenue eine Trollen-Lei= tung einzurichten. Berr Barb hat fich indeffen fojort um einen neuen Gin= haltsbefehl an Richter Brentano ge= wandt, und biefer hat ihm benfelben auch bis auf Weiteres bewilligt. Der Bertreter ber Strafenbahn hat iedoch, indem er geltend machte, Richter Bren= tano fei offenbar gu Bunften bes bon bem Untragfteller eingenommenen Standpunftes voreingenommen, eine Berlegung bes Berfahrens vor Richter Ball erwirkt, und vor diesem findet nächste Woche eine Verhandlung ber Angelegenheit ftatt. Die Aufhebung bes Einhalsbefehls mar bon bem Appellhof durch die Aus gründet worben, in ber Gingabe bes herrn Ward fei nicht gesagt worden, daß die Michigan Avenue ein Theil bes ber Ctabt für öffentliche 3mede über= laffenen Fort Dearborn-Bobens bilbe. Die neue Gingabe enthält nun bieje Ungabe.

* S. Schlotthauer & Son, 328-330 Sebgwid Strafe. Feine Spigenvorhänge.

Freigesprochen.

John D. Snearly, welcher Mr. 513 44. Place, Chicago, wohnt, murbe ge= ftern bon einer Jury in Lewifton, 31., bon der Untlage freigesprochen, ben Farmer John Fifher aus Canton, 311., am 24. Mai 1893 mit Silfe bon zwei Gefährten um \$7000 beschwindelt gu haben. Gnearlen follie fich bem Far= mer unter bem Ramen John Fifber porgeftellt und bemfelben blaue Bunberbinge bon ber Reichhaltigfeit einer Goldgrube im Weften ergahlt haben. Gin Indianer, ber die Golbaber angeblich entbedt hatte, und ein vorgeblicher Regierungsabschäter, welcher Die bon bem mufteriofen John Fifher geliefer= ten Golbbarren tagirte, Spielten ihre Rollen fo gut, daß ber Farmer wirklich hereinfiel. Zwischen ihm und ben brei Männern wurde eine Bufammen= funft in einem nabe Canton gelegenen Balbe berabrebet, ber Farmer gabite bort \$7000 für einen Golbbarren, morauf bas Trio ihn mit feinem "meffing= fchen" Schatz und feinen Renntniffen allein ließ. Daß Snearleh mit bem Mr. Fifher ibentisch gewesen ift, hat fich nicht nachweisen laffen.

Mebel mitgefpielt.

Als gestern ber Polizist Louis Pi= cet von der W. North Ave.=Revierwa= che an Campbell Abe. und Division Str. einen gemiffen Rob. Stad megen Unfugs verhaften wollte, wurde er bon brei Spieggesellen biefes berüchtigten Burfchen überfallen und brutal miß= handelt. Das Gesicht wurde ihm fehr schlimm augerichtet, und außerbem er= litt er anscheinend innerliche Berletun= gen. Der Arreftant und bie brei an= beren Strolche entflohen.

Ceset die Sonntags=Beilage der

ABENDPOST

CHICAGO.

. 3.400	No. 1498 und 4046.	
Preis jebe Nummer	1	Cent
Breis ber Sonntag	beilage 2 6	ents
Durch unfere Träge	r frei in's Saus geliefert 6 6	
Jahrlich, im Bora	us vezahlt, in den Ber. i	00

Britifde Beglügen.

Mit ber Berhetjung gegen Deutsch= Iand fahren bie eblen Englanber mit Unterftütung ber "Uffoziirten Preffe" luftig fort. Raum ift bie Lüge feftge= nagelt, daß der deutsche Konful in Ma= nila einen Bufammenftoß mit bem 21b= miral Dewey hatte, weil er ben be= lagerten Spaniern Vorräthe guführen wollte, fo tommt über Gibraltar ichon wieber eine neue Begerei. "Aus glaubwürdiger Quelle" (bie nicht angegeben ift) wird bon bort gemelbet (bon wem?) bag aus Effen in Deutschland vierzig Rrupp'fche Befchüte, Die fich für Forts ober Schlachtschiffe eignen, nach Cabir abgeschickt worden find und fich jett be= reits in Spanien befinden. Bollhäufern Deutschlands, Frantreichs und Spaniens (!!!) follen Diefe Be= fcuite als Rüchengeräthschaften bezeichnet worben fein.

Daß biefe nachricht einfach erlogen ift, tann gar teinem 3meifel unterliegen. Denn Deutschland faßt feine Neutralitätspflichten ganz anders auf, als bie Ber. Staaten, Die ihren Bur gern erlauben, auch an friegführende Parteien Waffen zu verkaufen, wenn fie bie Gefahr tragen wollen, dieselben gelegentlich als Kontrabande beschlag: nahmen zu laffen. Rrupp weiß fehr genau, baß es ber beutschen Regierung minbeftens unangenehm fein wurbe, wenn er Ranonen an Spanien lieferte, und wird fich wohl huten, Unftog gu erregen. Die "glaubwürdige" Mel= bung wird alfo ficherlich ichon morgen wieder in Abrede geftellt werden, aber es ift fraglich, ob die Widerlegung ebenfo hervorgehoben werben wirb, wie die urfprüngliche Depesche. Muf alle Falle wird burch bie fortgefette, unermübliche Berbreitung berartiger Lügen in weiten Rreifen bes amerita nischen Bolfes ber Glaube erwedt, baß Deutschland ben Spaniern insgeheim boch Borschub leiftet, mahrend Großbritannien allein ein sanberlöffi ger Freund ber Ber. Staaten ift. Bom britischen Standpuntte aus ift baber biefe fuftematische Berhehung wohl gu berfteben, aber weniger begreiflich if es, bag bie "Uffoziirte Preffe" fich zum Munbftud jener Berleumbungen macht, und gerabezu unberftanblich ift es, bag bie bielen beutsch=amerifani= ichen Zeitungen, welche bie Depeschen ber "Mfogiirten Preffe" begieben, ge= gen ihr schamloses Treiben feine nach brudliche Bermahrung einlegen. Gie haben ein gutes Recht, bon ihrer De= beidenagentur zu berlangen, baß fie fich auf bie Melbung thatfachlicher Ge= fchebniffe befchranten, und nicht leere Gerüchte übermitteln foll, beren Grundlofigfeit fie fehr leicht feststellen

Wenn bie gelben Blätter Beglügen gegen Deutschland erfinden, fo thut bas feinen großen Schaben, weil ihnen boch Niemand Glauben schenkt, aber wenn bie angeblich unparteiische "2(ffp= giirte Preffe" folches Zeug in Die Welt fett, fo ift ber Schaben unberechenbar.

Der untaiferliche Bar.

MIS Rriegsmagregel will ber Gprecher Reed bie Anglieberung ber Sand= wichinfeln nicht burchfclupfen laffen. Er gibt allerbings zu, bag bie Ber. Staaten Samaii huben miffen, menn fie bie Philippinen und Rarolinen ha= ben wollen, aber er bestreitet gang ent= fchieben, baß bas ameritanische Bolt Rolonien im fernften Morgenlande be= gehrt. Der unter feinem Ginfluffe fte= henbe Gefchäftsorbnungsausschuß bes Abgeordnetenhauses weigert sich also. einen Tag festaufegen, an welchem über ben "Befchluß" gur Unglieberung Sawaiis abgestimmt werben fonnte. Darüber find bie "Ubminiftrations= freunde" fo erhoft, bak fie einen "Raufus" ber rebublifanischen Bartei einberufen und burch biefen ben Sprecher 3wingen wollen, fich ber Mehrheit fei= ner Parteigenoffen zu unterwerfen. Db ber "Bar" Reed feine Rolle als

unumschräntter herr und Meifter bes

Abgeordnetenhaufes übertreibt, mag bahingeftellt bleiben, aber in ber Sache felbft hat er jebenfalls recht. Denn es ift mahrlich teine Rleinigfeit für bie Ber. Staaten bon Amerita, ihre über= lieferte auswärtige Politit, bie ihnen mehr als bunbert Sabre lang gum Seile und Gegen gereicht hat, urplotlich aufzugeben und fich auf bie fogenannte Rolonialbolitit zu verlegen, Die fich nach bem Urtheile ber beften Bolts= mirthe und Staatsmanner thatfachlich icon überlebt bat. Gin folder Schritt follte gum Minbeften reiflich und nach allen Seiten erwogen, und wenn er enblich beschloffen wirb, fo follten me= nigftens bie gefetlichen Formen ge= mahrt werben. Statt beffen foll an bie Stelle bes Bertrages mit Sa= wait, ber bie gu feiner Beftätigung nothwendige Zweidrittel-Mehrheit im Senate nicht finden fann, ein bloker Beidluß beiber Saufer gefett mer= ben, beffen Unnahme ichon burch einfache Stimmenmehrheit erfolgen fonnte. Damit nicht genug, foll auch biefer Befchluß nicht nüchtern und geschäfts= mäßig erwogen, fonbern als eine Rriegsmaßregel hingeftellt werben, ge= gen bie fein aufrichtiger Patriot ftim= men burfe. Man will, mit anberen Borten, bie augenblidlich herrichenbe Rriegsbegeifterung ausnüten, um bas Land auf eine Bahn zu brangen, bie es in rubigen und befonnenen Beiten mabricheinlich nicht betreten wurde. nicht mehr als \$300 bie Tonne für Der faubere "Steve" Elfins bon Deft- | Pangerplatten gu begahlen und als bie | weil alle feine Mitglieber, Die Bemer-

Birginia, ber bie berüchtigten Bufclagszölle in bie neue Tarifbill eins geschmuggelt bat, foll auch ben Plan ausgehedt haben, bie Anglieberung Sa= waiis mittels Ueberrumpelung bes Rongreffes und bes Boltes burchzufe= gen. Sprecher Reeb aber fteht nicht unter bem Ginfluffe biefes anrüchigen Budertruftagenten und fürchtet sich auch nicht bor ber "Abministration". Mit ber "Empörung", bie ihm wieber einmal angebroht wird, glaubt er fer= tig werben au fonnen.

Gelbftverftanblich hatte ber "Bar" fcon längft nachgeben muffen, wenn er mit feinem Wiberftanbe gegen bie "tai= serliche Republit" gang vereinzelt ba= ftanbe, aber es gibt noch viele anbere Republitaner, bie mit ihm überein= ftimmen. Muf ber anberen Geite ift bie Bahl ber "Demofraten" nicht ge= ring, bie ebenfo anglieberungsmuthia find, wie bie wilbeften republitanischen Ninaos. Es ift baber feinesmeas un= möglich, bag in absehbarer Beit alle bisherigen politischen "Iffues" hinter bie Frage gurudtreten werben, ob bie Ber. Staaten eine bemokratische, bur= gerliche, Rramerrepublit" bleiben, ober ich in eine militärische Erobererrepu blit bermanbeln follen. Der Streit über biefen außerorbentlich wichtigen Puntt fann unmöglich lange bintan= gehalten und fann ebenso wenig bon ben beiben Sauptparteien in ihrer jegigen Zusammensehung ausgefochten werben. Allerbings mogen bie Barteien ihre geschichtlichen Namen beibehalten, wie ja auch bie "bemofratische" Partei noch unter ihrer alten Firma fortbefteht, obmohl fie ihre Grundfake bollständig berändert hat, aber es mirb eine gründliche Berichiebung ber Mabler ftatifinben, und befonders wird ber "einige" Guben bollenbs in die Brüche gehen. Go biel ift ficher, bag bie "tai= ferliche Republit" nicht ohne erhebli= chen Wiberftand eingeführt werben

Bur Bermehrung der Flotte.

Mit ber Flottenvermehrung hat man's in Washington eilig. Nachbem bor wenigen Wochen bom Rongreß erft ber Bau bon weiteren brei großen Schlachtschiffen und einer gro-Beren Ungahl bon Torpebobooten und Torpedoboot=Jägern beichloffen murbe, liegt im Saufe jett ichon wieder eine Bill bor, welche eine gang bebeutenbe Stärfung unferer Rriegsflotte in Musficht nimmt. Repräfentant Bearce bon Miffouri reichte bie Borlage ein, bie ben Bau bon fiinf Rreugern berlangt, welche bie beften und ftartften Ariegsschiffe ihres Thps werden follen. DiefeFahrzeuge follen bei einer Waffer berbrängung bon 11,500 Tonnen eine bochfte Geschwindigfeit bon minbeftens 20 Anoten bie Stunde entwideln, fol-Ien fo ftart wie nur möglich gepangert werben und Geschütze größten Ralibers führen. Jebes ber fünf Fahrzeuge foll ausschlieflich ber Pangerung und Urmirung \$4,000,000 toften. Cobann werden weiter berlangi gehn Torpe= boboote bon je 150 Tonnen zu je \$200, 000, fünfgehn Torpebobootjager bon je 400 Tonnen zu je \$500,000 und fünfzeh n Stahlfreuzer zu je 2000 Tonnen Gehalt guin Preife bon je \$650,000. Das macht zusammen 45 Rriegsschiffe gu einem Roftenpreife bon \$38,250,000 ohne Pangerung und Armirung.

Bas bie Bangerung ber erftflaffigen

Rreuger toften wird, fann man unge-

fähr berechnen nach ben Rontraften, bie anfangs ber Boche für bie Banger= ber in Bau befindlichen Schlachtschiffe "Alabama", "Illinois" und "Wisconfin" abgefchloffen murben. genannten Schlachtschiffe find vefterschiffe, und bie Pangerp ten für ein jedes werden laut Rontraft etwas mehr als eine Million Dol= lars toften, fest man bann noch bie Ur= mirung auf je \$500,000 an, so wird jeber ber porgeschlagenen Bangerfreuger ber Ration rund \$5,500,000 toften, macht für bie fünf \$27,500,000. Die= ferdlusgabe werben wir taum entgehen, und gleicher Beife merben mahrichein= bie geforberten fünfzehn Stahlfreuger bewilligt werben, Die fig und fertig rund \$12,000,000 toften burften. Da fich bie Baugeit für biefe Fahrzeuge auf etwa brei Jahre erftreden bürfte, fo werben wir, auch wenn die in der neuen Borlage gefor= berten Torpeboboote und Torpeboboot= jäger nicht bewilligt werben, boch jähr= lich weitere 13 bis 14 Millionen für Neuanschaffungen ber Flotte auszuge= ben haben, bas beift einichlieflich ber Gelber für bie ichon beichloffe = nen Reubauten rund breißig Dil= lionen bas Jahr! Den großen Schiffsbauhöfen und ben beiben Bangerplat= ten=Werken, berCarnegie und ber Beth= lebem Gesellschaft, wird es somit wah= rend ber nächften Jahre an lohnenbem Berdienft nicht fehlen, wie auch fonft bas Geschäft im Lande gehen mag. Und ba uns wieber und wieber borgehalten wurde, baß es Pflicht ber Regierung, begm. bes Boltes fei, Die großen Betriebe biefer Gefellichaften, die nur gum Beften bes Landes errichtet murben, in Thätigfeit zu erhalten, fo merben mir ihnen freudig, im Gefühle ber bollften Pflichterffüllung, bas Gute gonnen, wenn es uns felbft auch folecht geht.

Wir fonnen jest um fo mehr ruhigen Bewiffens an die Carnegie und Beth= lebem Stahlwerke benten, als ber "ichandliche Unschlag bes Rongreffes" auf die Raffen Diefer patriotischen Befellschaften nicht gelungen ift. Man wird fich erinnern, bag por etwas mehr als einem Jahre ein Genats= und Sach= berftändigen-Ausschuß feftstellte, daß bie beiben großen Bangerplatten= gesellschaften biefelben Platten, für welche unfere Regierung \$565 bie Zonne bezahlen mußte, nach Rugland für \$242 die Tonne lieferte, und bag bie Platten thatsächlich mit \$240 die Ton= ne gut bezahlt feien. Daraufhin wurde bas Flotten=Departement angewiesen,

Carnegie und bie Bethlebem-Gefell-ichaften, bie beiben einzigen, bie Bangerplatten herftellen fonnen, fich meigerten, für ben Breis Pangerplatten gu liefern, ba wurde bie Ginrichtung eis nes eigenen Pangerplatten=Balgmer= fes bon ber Regierung und bem Rongreß ernftlich in's Muge gefaßt. 211lerdings machte fich bagegen eine ftarte Opposition geltenb. Die eine Geite menbete hauptfächlich ein, Die Regie= rung tauche für ein folches Beschäft nicht, bie andere und lautere aber meinte, es mare eine fchreienbe Unge= rechtigfeit, wenn bie Regierung folches thun mollte, benn fie murbe baburch bie großen Unlagen ber beiben mehrge nannten Gesellschaften nutlos machen und biefe fo um viele Millionen brin: gen. Doch mare es aber vielleicht gur Errichtung einer Regierungs=Banger= platten=Walzwerts gefommen, wenn nicht "rechtzeitig" bie Wirren mit Gpaben Pangerplattengefellschaften gu Silfe getommen maren. Jest aber tonnten fich auch jene Gefellschaften in ihrer gangen Große zeigen, benn ob= wohl fich ber gute Ontel Sam in einer Zwangslage fah und fie gang gut auf ihrem ehemaligen Preis bon \$565 bie Tonne hatten befteben tonnen, liegen fie boch mit fich reben und übernah= men die Lieferung bon Pangerplatten für die Schlachtschiffe "Rearfage" "Rentudy", "Ilinois", "Alabama" und Bisconfin" für nur \$400 bie Tonne, bas heißt, fie verlangten für jebe Tonnur lumpige \$160 mehr, als fie Diefelbe bei mäßigem Berbienft hätten liefern tonnen. Das ift boch gemif patriotifch, und wie einmuthig fie in ihrem Batriotismus, find, bas erhellt aus ben Angeboten, bie fie für bie let= ten brei ber genannten Kriegsschiffe machten. Für "Illinois" machten beibe ein Ungebot, aber die eine nur für ben leichten, bie andere für ben schweren Banger, und für "Mabama" und "Wisconfin" lief je nur ein Angebot Für bas erftgenannte Fahrzeug erbot fich bie Bethlehem Co. ben Ban= ger gu ftellen für \$1,022,504, für Bisconfin" will bie Carnegie=Gefell= schaft ben Banger für \$1,023,504 liefern. In beiben Angeboten nur\$1000 Unterschieb, fo genau hat man gerech= net, um nur ja ben auten Ontel Sam nicht zu übertheuern!

Man fieht baraus wieber, bag Mes fein Gutes hat, fogar ber manner= morbende Krieg, benn er schafft viel Arbeit und Berdienst für die großen Schiffsbau= und Panzerplatten=Gefell= schaften, bewahrt bie Nation bor einer "fchreienden Ungerechtigfeit" und zeigt, daß auch ein Panzerplatten=Truft pa= triotisch handeln fann.

Der Rleinhandel in Deutschland.

In ben Debatten über die großen Waarenhäufer in mehreren beutschen Landtagen ift ber Rudgang bes Klein= handels bon ben Gegnern ber großen Waarenhäuser durchweg als eine fest= gestellte Thatsache behandelt worden. Gine folche Entwickelung ift aber bis= her in feiner Beife auf Grund that= achlichen Materials nachgewiesen wor= ben. Die Ergebniffe ber Bewerbe= gahlung bon 1895 zeigen vielmehr, in einer Bergleichung mit ber entsprechen= ben Zählung bon 1882, baß in biefem breizehnjährigen Zeitraum eine fehr bedeutende Zunahme des Kleinhandels fattgefunden hat. Zunächst ift anguführen, bag barnach bie Bahl ber Betriebe im Handelsgewerbe von 452, 725 i. J. 1882 auf 635,209 i. J. 1895 gestiegen ift; in diefer Zeit hat sich also die Zahl der Betriebe um 182,484 ober um 50,3 pCt. erhöht. Aber auch in allen Größentlaffen ber Betriebe, iber welche bie bisher vorliegenden Beröf= fentlichungen Austunft geben, ift aus= nahmlos bie gleiche Entwickelung gu berfolgen. Die Ergebniffe bon 1895, berglichen mit benen von 1882, liefern dafür folgende Zahlen:

Babl ber Betriebe ### The control of th

Es läßt fich barnach nicht beftreiten, baß in allen Größentlaffen eine erheb: liche Bermehrung ber Bahl ber Betrie= be eingetreten ift. Wenn man nur bie Berhältnißgahlen in's Muge faßt, fo mag bie Steigerung in ben beiben gößten Betriebstlaffen außerorbentlich hoch erscheien. Aber gegenüber ber Gefammtheit ber fleineren Betriebe fallen biefe Rlaffen boch gar nicht in's Gewicht. Man blide nur einmal auf bie Rahl ber Betriebe mit 1 - 5 Gehilfen; sie hat fich von 141,386 auf 252,637 gehoben. Abgefehen bon ben allerkleinsten Betrieben, in benen ber Handelsmann ganz allein, ohne Ge= hilfen bas Gefchäft verfieht, ftellt biefe Rlaffe recht eigentlich ben Kleinhandel bar, ber Lehrlinge ausbilbet und in ben Behilfen auch angehende felbftftanbige Sandeltreibende beschäftigt. Die Bahl Diefer Betriebe hat fich in 13 Jahren um 91,251 ober um 64,5 pCt. geho= ben! Die Bahl ber Rleinhandler ift bemnach in einem außerorbentlich ftärteren Mage als bie Bebolferung felbft mahrend biefes Zeitraums geftie= gen. Man würde vielleicht fogar bon einer nachtheiligen Ueberfetung biefes Gewerbes fprechen fonnen, wenn man nicht in Betracht zöge, daß neben ber Zahl auch ber Wohlstand und die Berbrauchsfähigteit ber Bevölterung fehr erheblich gewachfen ift, und bag nun= mehr ber Rleinhandel ben Bertrieb ei= ner weit größeren Bahl bon einzelnen Artikeln zu beforgen hat als früher. Jebenfalls laffen sich alle biese Zahlen, anftatt eines erschredenben Rud= ganges, vielmehr eine fehr bemerfens= werthe Zunahme bes Kleinbetriebs im Sanbelsgewerbe erfennen.

Die Wahlen in Franfreich.

Um 8. Mai haben in Franfreich bie Rammerwahlen ftattgefunden. Ergebniß berfelben scheint Die Stellung bes Rabinetts fefter als ie. nicht nur,

ber waren mit riefigen Mehrheiten ge-wählt find, fonbern auch, weil alle ihre namhafteren Unbanger wiebertehren. Dem ftarter betonten Ronferbatismus, feiner altneuen Mehrheit zu folgen, wird bem Rabinet Meline weber fchwer werben, noch ein Opfer icheinen.

o tresung, veil is o want toster.

Die Betheiligung ber Bahler an ber Wahl war im Lanbe mäßig, in Paris ftärker als gewöhnlich. Es stimmten hier nach erster Schähung 493832 ge= gen 409,000 im Jahre 1893.

In Paris murben bie Bahlergeb= niffe nach 10 Uhr Abends burch Licht= tafeln ber Blätter befannt. Trop eines flatschenden Platregens strömten Tauende bor die Rebattionen und begruß= ten einzelneUnfündigungen mit fturmi= ichen Zurufen. Die Rungebungen bat= ten fast ausschlieflich einen antesemiti= chen und boulangistischen Charafter. Bohl ließen bor ber "Petite Republi= que" einige hunbert Leute Saures und Gueste hochleben, boch bejubelte eine mindestens fünfzehnmal zahlreichere Menge bor ber "Libre Parole" ben Sieg Drumonts und hörte bis nahe an bie Mitternacht nicht auf "Hoch Drusmont!" "Spucht auf Zola!", Nieber mit den Drenfusleuten!" "Tod ben Jus ben!" zu rufen. Bon ber "Libre Pa= role" gog die Menge gum "Gaulois", wo fich in die Rufe noch die "Das heer lebe hoch!" Es lebe Franfreich!" mifchten und gur "Aurore", gegen be-ren Tenster einige Steine flogen, mas bie Boligei gum Ginfereiten beran=

Die bnaantinife Mreffe bes Ginfee ergablt falbungsvoll und gerührt, baß Faure um 9 Uhr Morgens feine Bur= gerpflicht erfüllte und zur Wahlurne trat. Auch ber Karbinal Erzbischof bon Paris unterließ nicht, fein Wahlrecht auszuüben; allen Schugleuten murbe gu bemfelben 3med eine Dienft= paufe bewilligt. Gine Rotte pon Spot= tern führte auf einen Rarren einen meifen Gfel burch bie Strafen, beglei= tet von Tafeln mit ber Aufschrift "Das Urbilb bes Bewerbers". Die Polizei machte bem Mergerniffe burch Befchlag= nahme bes Gfels und ber Tafeln ein

In Besprechung ber politischen Bebeutung ber Wahlen fieht "Gaulois" in ihnen einen Sieg beffen, was er bie na= tionaliftische 3bee nennt. "Betite Re= publique" fucht fich über bie Rieberlage bon Jaures und Guesbe mit ber Bunahme ber fogialiftischen Stimmen gu tröften. Die "Lanterne" fett ihre hoffnung auf ben zweiten Bahlgang und ruft: "Ungefichts ber bom Rabinet Meline geschaffenen Gefahr und bes wüthenden Angriffes einer Bande von Satriftanen und Finangleuten auf bie Männer und Grundfage ber Demofratie, angesichts ber Rotte bon Mini= ftern, welche bie Republit schon längft an ihre ichlimmften Teinbe bertauft haben, ift die Pflicht ber Demofraten flar und einfach. Gie muffen fich um bie Tahne ber Demofratie gegen bas Bundnig ber Rirche mit bem Gelbfact brängen." De Robahs, ber bei ber Schwenfung bes "Figaro" aus bem Lager Bolas in bas bes großen Beneralftabs, die Leitung bes Blattes nie= berlegte, urtheilt, baß bie Strafe lange genug gedauert hat und erflärt beute, baß er wieber an bie Spige bes "Fi-

CASTORIA. Chat H. Fletcher.

In der Proving Cachfen

wurden mahrend ber Jahre 1870-71 viele gefangene Frangofen mit Felb= arbeit beschäftigt. Namentlich bie Be= genen=Depots in Magbeburg unt Erfurt versorgten ihre Umgebung weit und breit mit folden Felbarbeitern. Giner babon, namens Jean Chem, ber auf bem RitterauteBurghefler als Arbeiter gurudgeblieben und feitbem bort ununterbrochen in Arbeit gemefen ift, wurde bei ber biefer Tage in Burg= hefler erfolgten Dienftbotenprämit rung mit einem Preife für mehr als 25jährige Dienftgeit in einer Stelle

Todes-Mingeige.

Freunden und Bekannten bie traurige Rachricht, daß unser geliebter Gatte und Bater

dai im Alter von G Jahren sanft im Herrn n ist. Die Beerbigung findet statt am , en 29. Mai, um §2 Uhr vom Trauer-6 Julian Str., auß nach dem Graceland Um stille Theilnahme bitten die trauern-erflickenen

omrevitebien Macia Cichof, Gattin. Bilhelm, Karl, Paul Cichof, Söhne. Unna unb Emma. Schter. Seinrich Jaufien und Hermann Riege, maria, 3da n. Josephine Gidhof, Schwie-gertochter fr.fa.

Todes-Ungeige.

Freunden und Befannten die traurige Rachricht, Unton Reuter

im Alter von 59 Jahren am 24. Mai fanft im Serrn entichlafen ift. Die Beerdigung findet am Sonntag, den 29. Mai. um 1½ Uhr Nachmittags, vom Trauer-baule, 228 Metrofe Etr., aus nach Rofe dis flatt. Um ftilles Beileid bitten die trauernden hinterblie-benen

Gertrud Reuter, Schwägerin. Charles Sagenbucher, Reffe, Rebft Bermanbten

Todes-Alngeige. reunden und Befannten Die traurige Rachricht, unfer lieber Cohn

Phillip **Phillip** gestern Abend um 7:50 Uhr im After von 13 Jahren fanst im Herrn entissassen ist. Begräßniß am Sonns tag, den 29. Mai, Radmittags 2 Uhr, vom Trauers baufe, 514 köster Wes. Summerdele, aus nach dem St. Bonisazius Kichhof. Die betrübten Estern

Phillip u. Marie Pleines, Rebft Geschwiftern. Zodes:Anjeige.

Freunden und Befannten bie traurige Rachricht, ig unsere gute innigft geliebte Gattin, Mutter, Brog- und Schwiegermutter

Cophia Red, geh, Ranher. m Mittwoch, ben 25. Mai, nach zicheren Leiben im 3. Lebensjabre fanft entichlafen ift. Die Beerdigung inbet statt am Sonntag, ben 29. Mat, Nachmittags Ubr, vom Trauerbaufe, 13 Schie Place, wuischen Leveland und Clybourn Abe., nach Gracesand. Um ille Theilnachne bitten

Die trauernden Sinterbliebenen. Todes-Ungeige.

Freunden und Bekannten die traurige Rachricht, ah mein lieber Gatte und unfer Bater Conrad Lauermann

m Alter von 51 Jahren plöhlich gestorben ist. Die Beerdigung findet statt vom Trauerhause, 299 AB. Ihicago Ave., aus am Sonntag um 1 Uhr nach Malbheim.

Marie Lauermann, Gattin. Studente, William, Conrad, Louise u. Kilbert, Kinder.

Der Westseite Rleider:

MAIN STORE.

Westseite reelle Schuh- und hut-Laden.

HALSTED & VAN BUREN STRASSE.

Ein Artikel ist nur dann billig zu einem Preise, wenn er den Werth auch wirklich repräsentirt.

geschällsmänner-Anzüge—Bon den dwarzen und blauen Cheviots zu ben Fancy Blaibs, Cheds und ichmale Bin Ched Mirtures garantirt reine Wolle, gut garnirt \$.00
gürge, für welche Ihr jonft \$8 bejuge, für welche Ihr fonft 88 be-

Clegante Anguge-Bir achten nicht auf worth und bieten Guch einen Berth, welchen 3hr anerfennen mußt-feine blaue Gerges und bie neuen fancy Mufter in Cheviots, forgfältig gearbeitet und ausgestattet mit voller Rud. nicht und geftattet mit voller Rück-nichtundhme auf Stärke und Dauer-haftigkeit-Unzüge für welche Ihr jeden Cent von 810 bezahlen joll-tet-unfer Regie

Treff-Anguige - Diese Anguige repräsens tiren eine feine Musmahl pon importirten Stoffen- Bund bie Arbeit ift jo tein, als Coneiber fie für Ench

feinste Männer-Anzüge-

Geine importirte und einheimische Stoffe, alle bie neuesten Muster u. Schat-tirungen — alle find werth \$18-Runbenichneiber fon: \$18-Runbenichneiber fon \$25.00 nicht beifer machen, unfer

Bike Anzüge- Das größte Affortement an ber Westfeite - jebe nene Ibee in Bife Rleibern-einfache Mijdungen, Gerges und \$2.00 von 7.50 herunter bis zu einem sehr dauerhaften Anzuge für . . .

Männer - Hofen.

1500 Baar ganzwollene Hofen für Männer - fancy Cheviots - \$.00 Caffimeres und Eweeds-gut ge-ichneibert, und jedes Paar \$2.50

In unserem Kinder-Departement.

Die Knaben können ihre Auswahl treffen zwischen einem Spalding Bat und Ball-einem Bogen und Pfeil-oder einem Wagen mit jedem 2lngug-Einfauf

Bestee Anzüge für fleine Anaben.

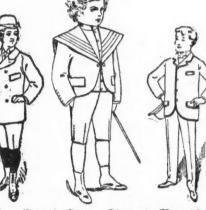
machen zu \$20, unfer Preis

Diefe Angüge find die größten Werth bie jemals für folches Gelb gegebe wurden, im Alter von 3 bis 8 Jahrer \$1.98

Ein Schul-Anzug für Anaben.

Gin Anabe im Alter von 8 bis 16 Jahren kann ansgefattet werben mit einem von bieten (absolut Gongwolle) Zwei-Theile-Angügen –einige find aus Cheviots, andere aus Caffinnere und noch andere aus Ediffenter und von dandere aus Ediffenter und problem der der Schaftenungen finn bei bis Anglich einer großen Ausgeber und bei Schaftenungen finn beil bis

Regligee-Semden für Anaben in Fancts-



3 Stude : Angüge für Anaben,

im Alter bon 8 bis 16 Jahren -in allen neuen Muftern für biefes Friihjahr gemacht - in großartiger Auswahl von Farben-Schatterungen - gemacht bon verfchiebenen Stoffen, als Cheviots, Salfimeres, ufw. Jebes Stud von biesen Dreis Studes-Anzügen ist wih. \$3.98

LangeHofenanzüge für große Anaben. Junge Leute im Alter b. 14 bis 19 Jahre einzel- ober boppelfnöpfige-Chebiote.

Fanch Bows für Rinder-in all ben feinster

Unser Schuh-Departement

ist das absolut vollständigste an der West-Seite-wir können Euch alle die neuesten Muster in allen Breiten zeigen—und die Dualität muß stimmen—weil wir jedes Paar garantiren.

AMROTHSCHILD&E

Spezieller Grocern-Bertauf.

Elgin Creamery Butter, 161c Ropal Motta Raffee- 31 32c Some grown Grbfen- . 14c

And Anglet of Section of Section

neue Ernte, 6 Pf. \$1, Wf. 18c
Sodf. E.G. Japan Thee, 27c
i Kf. \$1, Npt. 27c
i Kf. \$1, Npt

ka:Raffe, 9 Pf. \$1, Pfd.

Royal Santos Raffee — 7 15c Groke Gurten — L. C. Sends für ... 5c

Phyl. für \$1.— Pfd. ... 7 15c das Stid ... 1c Sedactel ... 5c

Royal Rio Raffee — 7 15c Fancy String: od. Wachs 32c Aucatan Raugummi — 3c

Phyl. für \$1 — Pfd. ... 7 15c bohnen — Quart ... 32c Radet ... 3c

HALSTED Youndor VAN BUREN MAIN STORE STR.

Todes-Ungeige.

Freunden und Befannten bie traurige Rachricht,

Mathias Beth, m Alfr von 66 Jahren felig im Herrn entschlafen fr. Die Beerdigung findet vom Trauerbause, Ar. 37 Canasport Abe., aus am Samstag, den 28. Mai. un 8:30 Uhr nach der St. Kranizstus Kriche und von da nach dem St. Lonifazius Gottesader statt. Margaretha Beth, Gattin, nebft Rinbern.

Arokes Schauturnen und Ball gum Beften ber Reifetaffe für bas Begirts-

Turnfeft in Granb Rapibs Camftag, den 28. Mai 1898,

Sozialen Turnhalle. Anfang 8 Uhr. Gintritt 25 Cents für Gerrn und Dame. fafr

Erftes Stiftungsfest berbun- Konzert u. Ball peranftaltet p. ber & clanafettion Des Samburger veranstaltet v. der Erfangfektion des Hamburger Elub, zum Benefiz sir ihren Dirigenten h. Schwolf, unter gefälliger Mitwirfung der Gelangvereine: Liedertafel Worwärts. Wagner Männerdor. Avpert Schgerbund. Schulert Männerdor. Liederkanz K. d. of d., Groß Park Liederkanz, Weethoven Männerdor und hyrt Lither-Ordfelter in Uhlich's nörbl. Salle, 27 und 29 V. Clark Straße, am Zamistag Aboend, den 28. Mart 1899. Einritt 50 Ctd. pro Person. Ansang puntt 1/28 Uhr.

Gröffnungs:Ronzerte.

BISMARCK GARDEN.

... Carl Bunge's Orchester Camftag u. Sonntag Abend. Conntag Morgen u. Rachmittag.

Oscar W. Neebe Labet feine Freunden und Befannten gu feiner am Bfingfifountag, ben 29. Mai ftatifinbenben Eröffnung feines neu renovirten

Teutonia Turner Grove, 53ste Strasse und Ashland Avenue, freunblichft ein. Unfang des Konzerts 2 Uhr Nachmittags. fr.fa Abende Ball!

The Rienzi, Gde Diverjen, Glart und Gvanfton Alve.

Chicago's populärfter und feinfter Som= mer= n. Familien=Bavillion. Sente: Rrebje. Emil Casch.

am Samitag, den 28. Mai 1898, in der Gar-field Turnhalle, 673-77 Larrabee Strafe. Tidets 25 Cents @ Berfon. . Kaiser-Carten . .

Jeden Abend Rongert. B. von ber Ball, Gigenthumer.

Achtes Maifest

bes Garfield Frauen : Bereins

güle für Damen und Kinder. Binig! . . . Binig! Druch de vergrößerung meines Geichäftes ift es mer möglich geworden den Tamen die größte und geichmack bollie Auswahl von Damen: u. Kinder häten zu erftaunlich billigen Preisen anzubiere. Ueder-jeugt Euch.

Paulina Klein, 404 Milwaukee Ave., Ecke Carpenter Str.

....5c

-6c



947,949 & 951 MILWAUKEE AVE. MORTHSIDE-CLYBOURN AVE. & DIVISION ST. Bir baben zwei ber groften Upe TowneRfeiber. Geichäfte ber Stabt. Unfere Breife find wenig. fens 25 Brog. niedriger als Down: Town. fr-1811

Dr. F. SCHEUERMANN, Spezial strat für Frauen:, Ainder: u. chronische Kranthelten Office und Wohnung wie früher No. 191 Ost North Avo., Ede Burling Str Stunden: bis 0 Uhr Morgens. 2 bis 4 Uhr Nachm. und 6 bis 8 Uhr Nendi.

N. B.—Anmelbungen jum bentichen Sebammen Unterricht werden entgegengenommen. 14maly

Lotalbericht.

Berlangt ihr Bittwenrecht. frau George M. Pullman beauftandet das

Teftament ihres Batten. Den Teftamentsbollftredern bes berftorbenen Geo. Dt. Bullman ift von beffen Wittme nunmehr die offizielle Benachrichtigung jugegangen, baß bie= felbe fich mit bem ihr bon bem Berbli= chenen teftamentarifch ausgesetten Theile ber hinterlaffenschaft nicht begnügen, fonbern ben bollen Pflichttheil bes Bermögens verlangen wirb, ber ihr gutommt. Rach ben lettwilli= gen Berfügungen Bullmans follten ber Wittme nur ein Landgut bei Elberon, R. J., und die biefige Familien=Bob= nung gufallen, fowie bie Ginfünfte ei= nes Rapital's von \$1,250,000. Bu be= anspruchen hat bie Wittme bagegen ge= maß ben berrichenben Bestimmungen über das Erbrecht bie lebenslängliche Rugniegung bon einem Drittel aller bon bem Gatten hinterlaffenen Liegen= schaften sowie ein Drittel alles borhan= benen beweglichen Eigenthums gu freier Berfügung. Man fchatt nun, baß ber Frau Bullman bei einer Theilung bes Bermögens als ihr Untheil an bem "beweglichen Eigenthum" mindeftens \$3,000,000 gufallen murben; bagu tamen bann noch bie Ginfünfte bon Grundeigenthum im Werthe von etwa 4 — 5 Millionen Dollars. — Die zur Regelung biefer Unfprüche nothmenbi= gen Schritte werben binnen wenigen Tagen im Nachlaffenschaftsgericht ein= geleitet werben. Frau Bullman foll fich zu benfelben hauptfächlich aus dem Grunde entschloffen haben, weil fie be= absichtigt, ihre Zwillingsföhne, bie bon bem Bater nahezu enterbt morben find, bon ber Gnabe ihrer Schweftern unabhängig zu machen. Uebrigens mer-

Deutides Theater in Renfington.

überfiebeln.

ben biefe Schweftern, Frau Lowben

und Frau Carolan ber Bewilligung

bes Gesuches iherer Mutter nichts in

ben Weg legen. - Frau Pullman hält

fich gur Beit in bem Babeort Sot

Springs, Art., auf. Mitte Juni wird

fie nach ihrer Befigung bei Elberon

In ber "Giche"= Turnhalle an ber Renfington, nahe Michigan Ave., wird am nächsten Sonntag Abend unter ber trefflichen Leitung bes befannten Theater = Direttors Jean Wormser burch bie Böglinge bes Turnbereins "Giche" bas befannte Märchen=Schau= spiel "Schneewittchen und die sieben 3merge" gur Aufführung gebracht. Beinahe hundert Kinder wirken bei ber Borftellung mit und bie Meiften, mel= che Charaftere spielen, haben ihre Talente schon bei früheren Gelegenbeis ten erprobt. Gechs Wochen Probezeit und fleißiges Studiren garantiren eine flotte Aufführung. Der Turnlehrer Grundhöfer hat, um ben Effett bes hofftaates noch zu erhöhen, eine präch= tige Marschübung einstudirt, welche mit 16 als Amazonen gefleibeten Dab= chen und 16 Anaben in vollständiger Coldaten = Uniform gur Durchfuh= rung fommt. Alle übrigen Roftume, fowie bie Requifiten find glangboll und tadellos. - Nach ber Borftellung fin= bet ein flottes Tangfrangen ftatt.

* Die Firma Siegel, Cooper & Co. labet bas Bublitum gu ber Feier ein, welche am Graberfchmudungs= Tage, Vormittags von halb 9 bis halb 11 Uhr, in der Fortbilbungsichule ftatt= finden wird, die fie für ihre jugend= lichen Ungeftellten unterhalt.

C U Cmith & J. M. Jimili co.

279 n. 281 28. Madijon Str.

Möbel, Teppiche, Defen und Haushaltungs: Gegenstände

gu ben billigiten Baar: Preifen auf Rrebit. 85 Angahlung und \$1 per Boche faufen \$50 werth Baaren. Reine Extrafosien für Ausftellung ber Papiere. mmfr, mg16, bm

Kener-Bertauf. Tener-Bertanf. 150 Biguge leicht befchädigt.

The brunes trials established	
Alle Bianos bollfommen garantirt.	
Chidering Biano \$120-fritherer Breis	\$350
Steinwan Biano \$225-früberer Breis	\$450
2 Pianos \$ 65-früherer Breis	\$140
16 Bianos \$165 -früherer Preis	\$275
3 Pianos 8 80-früherer Breis	\$170
22 Bianos \$180-früherer Breis	\$300
Fifcher Bianb \$190-fritherer Breis	\$400
7 Pianos	\$250
Cteinway Biano \$250-früherer Breis	\$450
Beber Biano \$ 65-früherer Breis	
J. O. TWICHELL.	
Leichte Bahlungen. 223 Babafb 21	oe.
18mamifru	tobto

Rindermagen . Fabrit. C. T. WALKER & CO., 199 OST NORTH AVENUE

199 OST NORTH AVENUE
Mütter tauftEure Kinderwagen in die
jer dilighen Fabeitsbicagos, lleberdringer dieser Angege erdalten einen Spigenschlem zu
edem angefanften Magen.—Wir verkaufen unfere Waaren zu erstaunlich diligen Breisen und ersporen
den Kaufern mancher Dollar. Ein einer Klijd gedolfterter Robr-Kinderwagen für \$7.00, noch bessere
für \$9.00. Wir erdariten, tauschen um und verkaufen
alle Theile iepaat, woß zu einem Kinderwagen gebört. Abends offen.







Bremier \$18.00 Alle Apparate. Sarantie 5 Jahre. Freie Instruction in Mohnung. 1fblj Gleason & Schaff,

Freies Auskunfts-Burean. ne toftenfrei tollettirt: Rechtefachen alle 92 Sa Salle Str., Bimmer 41. 4ma'

PATENT'E bejorgt, Gründungen Beichnungen ousgeführt. Brompt ichnelt, rechnisch MELTZER & CO., Bakentbermitter, M., Seitte 22. Mevickers Theaten looij

Mus der Schulverwaltung.

In ber geftrigen Sigung bes foulräthlichen Musschuffes für Bermals tungsfragen wurben außer ber an an= berer Stelle ermähnten Flaggen-Ungelegenheit die folgenden Geschäfte erles

E murbe ein Befchlug eingenommen, für die Montefiore-, Seward-, Bafhburne= und Jones=Schule Die Ginfüh= rund bes Turnunterrichts gu empfehlen und gu befürworten, bag bie Sofräume ber Trumbull=, ber Fallon= und ber Honne-Schule ben Rinbern ber Rachbarfchaft als Spielpläge überlaf= fen werben mogen.

Gine Empfehlung bes Superintenbenten Lane, an Stelle bon McMafters Geschichte ber Bereinigten Staaten ben Barnes'fchen "Leitfaben ber vaterlanbischen Geschichte" als Lehrbuch einzu= führen, murbe bis jum nächften Diens=

tag zurückgelegt. Muf Unfuchen ber Borfteherin Sol= broot von der Forrestville-Schule an ber 45. Strafe murbe beschloffen, beim Stadtrath gegen bie Ertheilung eines Straßenbahn=Begerechts burch Lam= rence Abenue zwischen 41. und 53. Str. gu proteftiren. Auf biefer Strede würde bie Stragenbahn nämlich an ber Forrestville= und ber Francis Wil= lard=Schule borbeiführen, die gufam= men bon nabezu 4000 Rinder befucht

Gine verblüffende Ericheinung.

Mls eine ebenfo überraschende wie verblüffende Naturerscheinung wird es bon ben Bewohnern ber Norbfeite angefehen, bag ben Motormagen ber Lar= rabee und ber Sedawid Strafe-Linie Morgens und Abends gur befferen Be= wältigung bes Berfehrs noch je ein zweiter Wagen angehängt wirb. Auf bieje Beife wird es annabernd ermog= licht, daß jeder Fahrgaft auch wirtlich ben Gig erhält, für ben er gahlt. Trübe Erfahrungen laffen bas Publitum bor ber Sand noch nicht glauben, baß fich biefe wohlthätige Ginrichtung bon Dauer ermeifen wirb, borläufig aber "genießt man froh", was Einem von herrn Derfes in feiner Gnabe befchieben wirb.

Der Entführung beichuldigt.

Frau Marie Feffenden, bon Nr.4938 Wentworth Abenue, beren 16jährige Tochter Viola bor fechs Wochen ber= schwand, ließ geftern ben 17 Jahre al= ten Patrid Harnett, Nr. 839 D. 22. Strafe, auf die Untlage ber Entfüh-rung bin berhaften. Polizeirichter Doolen sette die Verhandlung des Falles auf ben 4. Juni an. Währenb Sarnett entichieden in Ubrede ftellt, ir= gend welche Renntnig von dem Aufent= halt ber Verschwundenen zu haben, be= hauptet Frau Feffenden, ber junge Mann habe ihr gefagt, daß er gang ge= nau wiffe, wo fich ihre Tochter Biola befinde, jedoch ihren Aufenthaltsort nicht berrathen werbe.

Zödtliche Brandwunden.

Das 21 Jahre alte Dienftmädchen Ellen Eridfon reinigte geftern Rach= mittag im Erbgeschoß bes Saufes Rr. 824 B. 61. Strafe, Aleidungsftude mit Bafolin, als ber gefährliche Stoff erplodirte und bas Mabchen fofort bon Flammen eingehüllt wurde. Die Un= gludliche lief, laut um Silfe rufenb, auf bie Strafe, wo es bem gufällig borbeigehenden Poligiften Fred. Sanes gelang, die Flammen zu erftiden. Das Mädchen hatte aber bereits fo fchred= liche Brandwunden babongetragen, baß an eine Wiederherstellung taum zu ben= ten ift. Durch die Explosion entstand ein Feuer, welches einen Schaben bon \$600 anrichtete.

Reiche Beute.

Während Frau Little, Nr.177 Warren Avenue wohnhaft, geftern Abend mit ihren Rinbern einen Befuch machte, brangen Ginbrecher in bas Saus und hielten gründlich in ber Wohnung Um= schau. Als die Familie nach Saufe gurudfehrte, fand fie Alles in größter Un= ordnung und Riften und Raften burch= ftöbert. Die Einbrecher hatten Schmudfachen, Silberzeug, einen werthvollen Belgmantel und andere Begenftanbe im Gefammtwerthe bon ungefähr \$700 mitgenommen.

Leidenfund.

Um Fuße ber Ranbolph Strafe wurde gestern Nachmittag bie Leiche eines unbekannten Mannes aus bem See gezogen und nach Rolftons Morque an ber Abams Strafe gebracht. Der Ertrunkene mag ungefähr 60 Jahre alt gewesen sein; er ift 5 Fuß 7 Boll groß, und 180 Pfund schwer. In seinen Rleibern fanb man feinerlei Papiere, fonbern nur ein Tafchenmef= fer und eine frangöfische Munge. Rach ber Anficht ber Polizei hat bie Leiche icon einen Monat im Baffer gelegen.

Bu blühender Styl.

Der iculrathliche Musichuß für Berwaltungs=Ungelegenheiten erlebig= te gestern eine Zuschrift ber "Flaggen= tag-Bereinigung", welche um bie Mit= wirfung ber Schuljugenb bei in ben Parts zu beranftaltenben öffentlichen Feiern nachfuchte, inbem fie biefelbe gu ben Aften legte. Diefes Berfahren wurde burch ben bombaftifchen Styl ber bon herrn Magnus 21. heß ber= faßten Bufdrift beranlagt. In bem Schreiben war unter Underem bon bem "Fleischhader Wehler und feinen fpanifchen hummern" bie Rebe.

CASTORIA

für Säuglinge und Kinder. Dasselbe Was Ihr Frueher Gekauft Habt Unterschrift von Chart H. Fletcher.

Mus dem Rriminalgericht.

Ein gemiffer Jeremias Corrigan alias Corribon murbe geftern bon Rich= ter Eming gu Buchthausstrafe von unbeftimmter Dauer berurtheilt. Er mar fculbig befunden worden, mit zwei Spieggefellen in bas Gefchaft von Morris Rahn & Co. an ber Martet Str. eingebrochen ju fein und aus bemfelben Belg= und Seibenftoffe im Berthe bon \$2000 geftohlen zu haben.

John Roforowsti, melder fich fculbig befannte, ber Merill&heanen Dig. Co. Wertzeuge im Werthe von \$50 ge= ftohlen zu haben, murbe ebenfalls auf unbestimmte Zeit in's Buchthaus ge=

Daffelbe Schidfal traf auch harrn Spencer, welcher bes Ginbruchs ichulbig befunden murbe. Er mar angeflagt, in bas haus von Chrus Law= rence. Nr. 450 N. Sonne Avenue, einen Ginbruch berübt und Saushaltungs= gegenstände im Werthe bon \$100 ent= wendet zu haben. Seine Schwefter Nora Spencer erhielt megen Sehleret 60 Tage Saft im Countngefangniß aubittirt. Der mitangeflagte John D'Learn murbe ebenfalls bes Dieb= ftahls ichuldig befunden und wird nach ber Reformichule gefandt werden, wah= rend ber ebenfalls angeflagte harrh Lut freigesprochen murbe.

Jung gestorben.

Mit aufrichtigem Bebaneru wird in bem ausgebehnten Befanntenfreise ber Dahingeschiebenen bie Nachricht auf= genommen werben, bag Frau Dora be Levinsti, Battin bes Pianiften Ur= nold be Levinsti und felber als Bianiftin und Gangerin allgemein ge= schätt, burch ben Tob bahingerafft morben ift. Die Dame mar erft 20 Jahre alt. Gie fam um bie Beit ber Beltausftellung nach Chicago und Iernte bier ihren fpateren Gatten ten= nen, mit bem fie fich balb barauf ber= mablte. - Das Leichenbegangniß fin= bet - vom Trauerhause, Nr. 46 Wis= confin Strafe, aus - morgen, Sam= stag, Nachmittags um 2 Uhr statt.

Sudfeite-Turnerichaft.

Bum Beften bes Reifefonds ihrer Attiben, welche fie Unfangs Juli auf bem Begirtsturnfeft in Grand Rapibs, Mich., zu vertreten haben werben, ver= anftaltet bie "Gubfeite Turnerschaft" morgen, Samftag, in Freiberg's Salle an ber 22. nahe State Strafe ein gro= fes Maifest. Die Mitglieder bes Ber= eins und Freunde ber Turnerei über= haupt, find erfucht, fich zu ber Feft= lichfeit einzufinden. Unfang, Abends 8 Uhr. Eintritt, 25 Cents bie Ber=

Gefdäfts-Bereinigung.

DieMufitalien-Sandlung bon Lyon, Potter & Co. hat geftern ihr Gefchäft an die Firma Lyon & Bealy vertauft. herr Potter, ber an ber Spite erftge= nannter Firma geftanben hat, ift jum Prafibenten ber "Umerican Truft & Savings Co." gewählt worden.

* Die Verhandlungen in bem Prozeß gegen Edward Smith, welcher ange= flagt ift, ben Schantwirth John Beitmann am 16. Februar in Gub Chicago ermorbet zu haben, murben wegen Er= frantung bes Bertheibigers auf nach= ften Dienstag berschoben.

* Bahrend geftern Nachmittag ber 55 Jahre alte John Cavanaugh im haufe nr. 3333 Forrest Avenue Damit beschäftigt war, eine Jaloufie angubringen, fturgte er bon einer Leiter aus einer Sohe bon 14 Fuß herab und er= litt einen Bruch bes rechten Beines, fo= wie mehrere andere Berletungen. Der Berunglückte wurde nach bem County= Hospital geschafft.

Die Benus von Tivoli.

Ein überaus pitantes Räuber= Abenteuer, beffen Opfer eine junge Wittwe aus hohen Kreisen und ein fcneibiger Ravallerie-Offizier geworben find, wird aus Rom berichtet. Seit einiger Zeit machen fich bie Briganten in ber Campaana wieder febr bemert= lich, und haben ichon berichiebene Musflügler überfallen und geplünbert. Run unternahm jungft bie erwähnte bilbschöne junge Wittwe mit bem Ra= vallerie-Offizier, ber bie Trauernbe feit längerer Beit über ben Berluft ihres Gatten zu tröften verfucht, einen Spaziergang nach ber Billa Sabrians in Tivoli. Das Parchen amufirte fich töftlich ben ganzen Tag, bis es sich bei feinen Spaziergängen in ben Bergen berirrte und, als es spät nach Tivoli zuruckehrte, feine Fahrgelegenheit mehr nach Rom fand. Was thun? Man tonnte boch nicht in bem fleinen Sotel die Nacht verbringen? Zulett gelang es ben Bemühungen bes Offiziers, eis nen alten Rumpelfaften mit einem lah= men Gaul und einem fchläfrigen Rut= scher aufzutreiben, und in biefer Staatstaroffe begann bie Rudfahrt nach Rom. Raum aber waren bie Rei= fenben eine halbe Stunde unterwegs, fo tauchten plöglich 5 Briganten auf, hielten ben Wagen an und plünderten feine Infaffen aus. Das mare freilich nicht allzu schlimm gewesen und hätte mit bem Berlufte zweier Borfen, zweier Uhren und einigen Gefchmeibes fein Bewenben gehabt. Allein ber junge muthige Offigier wiberfette fich, und bas brachte bie Räuber berartig in Buth, baf fie bem Barchen fammtliche Garberobeftiide wegnahmen; bie beiben Reisenden trugen im mabren Sinne nes Wortes nur bas nadte Leben babon. Um 1 Uhr Morgens langten fie an ber Steuerwache ber Porta San Laurengo in Rom an, und bie Steuer= beamten nabten. - um ben Wagen auf Rontrebanbe ju untersuchen. Gie er= barmten fich bes Barchens und berhal= fen ihm zu ben allernothwendigften Rleidungsstücken. Die junge Wittme wird feit biefem Borfall in Rom nur noch bie "Benus von Tivoli" genannt.

Diefer Laden bleibt Montag,

Gräberfdmiikungstag, gefchloffen.

AMROTHSCHILD&G.

Diefer Laden bleibt Montag, Gräberfdmüdungstag, gefdiloffen.

Blaue und schwarze Serge-Anzüge für Männer—beste Aualitäten.



Ohne frage 50% unter den Preisen gewöhnlicher Kleiderhandler-ein Blick beweift das.

\$8. einheimische blaue Serge-Angüge für Manner, \$5 .- Größen 34 bis 42- einfach-bruftige Sad-Facon-breite French Facings-Stalian Cloth Futter-Satin pipeb-Sofen haben Belt Straps hübsch gemacht und persett paffenb — Anzüge, die nachher Satisssation geben—unser Spezial-Preis

\$10. Bradford blaue Serge-Anzüge für Männer, \$6.99—Größen 34 bis 44 Brustmaß — einsach-brüstige Sack-Facon — Italian Cloth Futter — breite innere Facings — Schnitt nach ber neuesten Mode — ein Serge, der bekannt ist für seine Dauerhaftig teit und echte Farbe — unser Spezial-Preis — Samstag nur —

\$15. Bradford blaue Serge-Anguge für Männer, \$8.88 — Größen 34 bis 42 Bruftmaß-

ein eleganter Serge von gutem Gewicht - ber Rod ist mit Satin gefüttert und ber Ruden ber ein eleganter Serge von gutem Gewicht—ber Roc ist mit Satin gesüttert und der Rücken der Befreichte übereinstimmend gemacht— cor ded Seams durchweg— sein geschneidert und sinished - unfer Spezial-Breis - Samftag nur -\$16.50 hochfeine Brabford blaue Serge-Anzüge für Männer, \$12. — Größen 34 bis 40 Bruftmaß,

— ber Rod ift boppelbruftig geschnitten und hat Satin-Facings zu ben Knopflöchern — ein elegantes, modern gemachtes Rleidungsftud - hat gerade bas Ausfehen wie ein bom Schneiber gemachter Angug - unfer Spezial-Preis - Samftag nur-

\$60. echte Washington blaue Serge-Anzüge für Männer, \$14.75 — Größen 34 bis 42 Brustmaß — dieser Serge hat die echte blaue Farbe und das Gewebe sieht aus wie die echten Clah Serges, die die Schneider auf Bestellung machen für \$50. und \$60. — Ihr findet fie einfach= u. boppel= bruftig — einfach- und Silk-faceb — burchweg ausgezeichnet geschneibert — unser Spezial-Preis - Samftag nur -

Auf Bestellung gemacht wie 3hr-es wunfcht-beste importirte, appretirte und unabbretirte Rammgarn=Angüge-von erften Rünftlern des Landes-nach Eurem Maß-für

Anjuge mit einem Extra-Paar Beinkleidern \$20.

Gut \$30 werth.

Eine plötliche Ueberrafchung-ein Wunder.

\$8. Anzüge und Topcoats \$4.44.

Riverfide duntelbraune Cheviot:Anguge für Manner. Binfield fancy graue Cheviot:Anguge für Manner. Pawtudet gemijdte lohfarbige Cheviot: Muguge für Manner. Dundee fdmarge und blaue Cheviot-Muzuge für Manner. Bocaffet fanch Rovelty Caffimere:Muguge für Danner. Blymouth Novelty Frühjahrs-Cheviot-Ungüge für Männer. Gute lohfarbige Domestic Covert Lopeoats für Männer. George River lohfarbige Covert Topcoats für Manner.

Werth 86, 87 und 88.

Das werthvollste Bargain-Geschenk der Zestzeit.

\$15. Anzüge und Topcoats \$8.88. Satin gefütterte Bradford Serge:Angüge für Manner. Catin gefütterte Metna Borfted: Unjuge für Manner.



Werth \$12, \$14 und \$15.

Eine Sensation in Knaben-Kleider—großartige Bicycle-Kleider.

\$5 Bicycle: Ungüge für Manner \$3.95 — burch aus gangwollen — 34 bis 42 — ungefüttere Röck hofen haben Kaballeriefig und Gürtelftraps —

\$2.50 Bienele-Bofen für Männer \$1.45 - alles blubide neue Muffer-in großen \$1.45 - alles gebr. Ched's u. Shepherb Blaids \$1.45

Bumpentaiche -ipeziell Camftag -

\$3 und \$4 Anaben-Angüge \$1.88. Größe 3 bis 15 Sübiche blaue und Fancy Cheviot Brownie-Angüge f. Anaben. Glegante buntelbraune und graue Recfer Angüge für Anaben. Reinwoll, blaue Fanet bejekte Matrofen Unguge für Rnaben. Modifche blaue doppelfnöpfige Dreg-Unguge für Anaben. Sand bestidte Sommer Craft - Anguge für Anaben. Subid befette bauerbatte Mibby-Anguige für Anaben. Danerhafte ichott. Tweed boppelinopfige Anguige für Anaben

Fashionable graue u. braune Rombinations Anguige f. Anaben. Stoffe find absolut ganzivollen — neue moderne Areidungskilde, hmadvoll garnirt — ausgezeichnetes Futter— alle neu gemacht — Sais-Brownie, Vecejer und Mitodo Hackens in Größen von Erwonie, Necejer und Mitodo Hackens in Größen von Erwonie is 8 Jahren — doppelbrüftige und Kombination An.

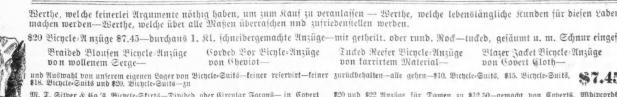


Saupt- quartier für J. A. R. Anguge.

\$12 bochfeine blaue Clater Cloth Angüge \$9.75 - fein gemacht und geichnelbert - abfolut reinwollen und echtfacbig, \$9.75 - peziell Samftag -84 ertra Hofen, von blauem Slater Cloth \$2.95— aufwärts bis zu 64 Waiftmaß — \$2.95 elegant gemacht — ipeziell Samftag —

\$1.50 meiße Leinen Dud Sofen 75c - alle Großen, 75c

Das M. T. Silver (Cleveland,) Bicycle guit und Lager und Skirls, Anglige und Jadlets für Berthe, welche feinerlei Argumente nöthig haben, um gum Rauf zu veranlaffen — Werthe, welche lebenstängliche Runden fur biefen Laben



Tuded Reefer Bicycle-Angüge Braided Bloufen Bicycle-Angüge Gorded Bor Bicyle-Angüge pon Cheviotvon wollenem Gergevon farrirtem Materialund Auswahl von unferem eigenen Lager von Bichcle-Suits-feiner reservirt-feiner zurüchbehalten-alle gehen-\$10. Bichcle-Suits, \$15. Bichcle-Suits, \$7.45 M, I. Gilber & Co.'s Bichcle-Sfirts-Divided ober Circular Facons- in Covert

\$6. Damen-Dreg. Sfirts \$1.98-gemacht von Cheviots, Brocaded Mohairs, Plaib,

Ched und Mischungen—alle gut gesüttert und eingesatt — perset hängend und passiend — Stirts, welche im Retail nie unter \$6 versauft werden — zu \$1.98 einem undergleichigen Preise pon einem unbergleichlichen Breife bon

Clothe, wollene Gerges und Cheviote, fanch wollene Checke und Plaide-bon 15 bis

\$20 und \$22 Angüge für Damen ju \$12.50-gemacht von Coverts, Whipcords, Cheviote und Broadclothe, in allen munichenswerthen Muftern, iu Bloufe, Reefer und anfchliegenden Formen, mit Taffeta Geibe gefüttert, mit Schnur und Catin und anigntegenden gormen, mit Zusten Gefchneidert in ber B12.50 hochmodernften Form, Auswahl für

83 Röde für Kinder, gemacht aus Checks, Plaids und allen modernen Schattirn von Zwilled Flannel, Sindire und vassende Kinden, Bor Front, doppetter Kr büblig mit Braid verziert, besonders gut geschneibert, morgen geopfert **g** für

Blager Jadet Bicncle-Muguge

pon Copert Cloth-



Der erste Plat im Puhwaarengeschäft gehört uns



Shepherbeg, Promeinaden : Buten und Aleiber-Facons, einichließ: lich einigen unferer früben imbortirten Buten-\$6.50

\$3.50 garnirte Kinder : Hite \$1.95 — in Noth, Marineblau, Braun, Grün und weißen Leghorns — garnirt in all den neuen und erst tiem Beauties, Taises, crußed Rosen, Pop Ulusiven Moden für Kinder : Hite — mit Pand, Kränzen, Blumen und Ediffons — werth dis zu \$3.50— Auswahl Camftag-

\$1.95 Gras Laubwert -Seft unfere neue Dewen Manifa Saifor-gemacht aus Manifa Mraid von den Philippinen.

49c Weiße Leghorns - Die richtigen Moben für Damen, Madden und Rinder - mit einfachen ober Fanen Ranten-

rican Beanties, Daifies, cruibed Rojen, Poppies, Beilchen und

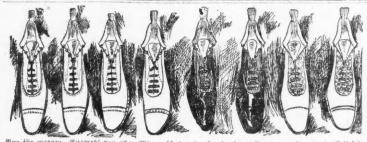
\$40 American Eagle Fahrräder \$13.65.



69c

\$4.69

Answahl von allen Männer-Schuhen im \$2.95.



Lobfarbige und ichwarze Anopficube für chen und Rinder -\$1.50 und \$2 Sorten für \$2 ftarte Anabenichuhe - gut gemacht - gen fich ausgezeichnet -\$2 Orford Ties für Damen - befte Facons Corten -

\$1.95

roja und griin - Bebble Tread - 300 Paar,

Chicago's radfahrendes Bublitum, gebt Acht! -Rauft wenn 3br bie Gelegenheit habt, ein burd n. burch gut gemachtes Rab mit 2-Stud Crant ban-ger, mit 233öll. Trop, 243öll. Frame, großem Tubing, Stahl: ob. Sol3 Sandlebars - feft ober ver-fiellbar - Rubber: ob. Rat: Trap Bedale - Oval Gorf Crown, Grame mit 3 Uebergugen bon bartem Lad berfeben, 3 Farben, hubich gestreift, - aus: oder double Tube Lires — \$13.65

Rantilip" Toe Clips - Die neuesten Toe Clips im Sandel - aus Spring Stabl gemacht und ichwei nidelplattirt - verbütet bas Ausgleiten ber Beben und halt ben Bug in ber richtigen 13c Bofition-fpeziell, Camftag, für

Samftag für

\$2.25 berühmte 20th Century Biebele und Dribing Lampen, \$1.23 - leicht ju berfteehn und leicht gu handbaben — geht nicht aus — in ber gangen Welt als eine ber feinften Lampen im Sanbel befannt — Samftag, nur

\$1.25 Morgan & Beright Inner Tubes Ge - aus ber beften Qualität Paras Gummi gemacht und garantirt - morgen - bas Stud \$6 Bim Tires \$4.69 - in ber gangen 2Belt als ein fefter Tire befannt-abfolut garantirt - in weiß,

98c Bigarrenkundschaft Bringer

IXL Meffer und Rasirmeffer getauft von einem 3m-500 echte Woftenholm Meffer, ju ein Drittel reg. Werth - einschliehlich Jad

Meffer, Tafdenmeffer und Difice = Meffer - mit echten Berlmutter-, echten Elfenbein: und echten Stag-Griffen-Rlingen find aus ber feinften Quali: füt Stabl gmacht-Meffer, Die regul. für 75c, \$1, \$1.25 und \$1.50 bertauft werben - ju bem phanomenaal niedrigen Breis bon 49c \$1.50 echte Woltenholm 3×V Bipe Rastrmeffer — bohlgeschliffen—beste schwarze Gummis-Griffe, 2 30ll Größe — überall für \$1.50 bertauft — bier morgen —

Smeet Sabana - eine gute freirauchende 45c Banner Queen - langer Filler - \$1.25 Friends - langer Sabanafiller - \$1.50

Lameras- und Pholographie-Utenfilien.

Tragtajche und Salter — wohlbefannte Camera — & hale Cameras — 2—2 boll: 3½-3öll. Film Folding Tripods 1:Pfd. Kartons Hopo Regative Mads Vignette-4×5-5×7 Cab. Mounts—Thd. Krint Kollers—4 3oll

Moeller Bros. & Co., 928-930-932 MILWAUKEE AVE., EWISCHEN ASHLAND AVENUE und PAULINA STR.

Moeller's Bargain = Lifte für Samstag, den 28. Mai.

Die erfte große Preis-Reduftion in unferem Cloaf Debt. findet morgen, Camfiag. fiatt; iammtliche Jadets, Cabes, Sfirts, Guits, Baifis, Rinder-Jadets u. f. w. werben morgen ju Breifen ausgelegt, Die jede bis jeht gemachte Offerte übertreffen wird. Wer gu Pfingften noch etwas gebraucht, follte diefe feltene Gelegenheit benugen und taufen, denn es ift ju Gurem Bortheil, wir verlieren Geld, aber 3hr fpart.

der der den den den nien gen und taufen, denn es if	4
Main-Floor.	
Borgen, Samitag, 28. Mai, großer Spezial-Bertauf von 10c	
Reinseidene Fram Mazones und Coconui-Mazones, d. Pfd. 1906. Reinseidene Bänder für Sasses, in den seinsten Ataid Mustern 25c. Reinseidenes Moire: Band (Bater Sitt Ribbon), in schward. Petinseidenes Moire: Band (Bater Sitt Ribbon), in schward. Petidenes Band, No. 2 in allen neuen Farben, die Jard für. Seidenes Band, No. 2 in allen neuen Farben, die Jard für. Sechones Band, No. 2 in allen neuen Farben, die Jard für. Sechones Band, No. 2 in allen neuen Farben, die Jarden und 68c. Reines Band für.	
Wiace & cubidinte, bette importite Qualitat, in allen garben und 68c Greben, das Baar fur Beithe Zaidentider im Zamen, mit peridiebenen gestidten 1914	
Gregen, das Kaar fur Weifige fine Camen, mit berichiebenen gestichen 122c Berden, werde 206 für 15c Bracelaine Zaschen aus gutem Leber und start gemacht, werth 45c, 25c fest für.	
Chacelaine Zaigen aus gutem Leber und finer gemacht, werth 45c, 25c jest für. Astriotic Bind, elegant aufgemacht, regul. Preis 15c, für	
Feine nahtlofe ichwarze Strumpfe fur Damen, bas Baar 71/2c	
Garantiet waschechte braune Strumpfe für Kinder in allen De Größen, das Baar für. Peine gerippte Unierhemden für Damen mit gehätelter Svibe 4c nur am Hals, alle Größen, für Geripptes Unierzeug für Mädchen (Missell) in allen Größen, 121c merth 25c, für nur.	
Beripptes Unterzeug fur Madchen (Miffes) in allen Größen, 121c	
werth 28., für nur. Gegande weiße und schwarze seidene Zonnienschirme, mit 1.98 breiten Kuffle garnirt, regularer Breis 83.00, für. Beiße Kragen für Dannen, in verichiedenen Harons, für nur. 9c. Merides bestes Maschinen-Garu, in ichnarz und weiß, alle 21.c. Kummern, die Rolle für. Feine farbig gestampte Lichtsicher mit Fransen ganz herum. 39c. Richte zuwe Körshe für sonen Nebest, das Stüd.	
Rummern, die Rolle für	
Catina, Gilf Cotton für Safelarbeit, alle Farben-Combinationen, 3	
Bortemonaic, aus gutem Leber, extra ftarf, für nur Sochscine Binior Ties für Knaben, in den schönsten Plaid Mu. 19c fter, werth 36c, für	
Der Rolle für	
Geines Merino : Unterzeug für Männer, Demben und Hofen, 1.5c werth 30c, für Feine goldplatitrie Kragen-Knöpfe, das Stud für	
Gute Soden für Manner, braun und grau netirt, das Paar für nur Se Keines Paarfüm, ein großer Bargain, die Unze für . 3e Auchor Bain Erhelter, die Flache. 15e Lamberts Seadache Bafers, die Schachtel. 5e Compound Licorice Pavoder, 4-Aucho-Shachtel 5c. Dr. Parton's Pomaria Larative, wird gratis an unfere Kunden ber- theit.	
Echtes Perfiau Infeften-Pulver, die Schachtel für 5c Iarmuts Ban Num, die Flajce. 3c Belladonna Pfiajter für 4c	
Zweiter Floor.	
Clegante Shirt Baifts aus feinem Organdi gemacht, die neueste 1.69 Hagon, regularer Preis 2.25. für	
feine Mufter, für	

feine Grafh Linen Bleiberrode fur Damen, bas Befte im 48c

Eragen, werth 75c für. Grita ichwere Grafh Linnenfleider-Rode, bolle Weite, extra 98c

Bleiber-Mode für Damen aus ichivatzen und farbigen Mohair 1.79 ftoffen, bolle Weite, nur mit quiem Futter, für nur Elegaufe feldene Vocaded: Kleider-Nöde, in berichiebenen 3.98 Mnstern, bon feinsten Sig, tegut. Preis 6.50, für

	3weiter Floor. (Fortsetzung.)
6	apes für Damen aus guter Mohair mit Geibe burchweht und 2.24
4	
á	reich garnirt, für hur pochfeine feibe Taffeta gefüttert 3.98
	und mit feib. Band. Snike und Jet garnirt, werth 5.85, für
1	elegante Cloth Sadets, gang mit Geide gefüttert, in Tan, Gran 🚼 🥌
	und Blau, nie unter 7.00 berfauft, für nur
•	stoth Zadets halb mit Fancy-Seibe gefüttert. Fin Front und gut 2.48
2	figend, werth 4.50, für
ę	scine Mustin Rachthemben für Damen, elegant und fein auf 480 gemacht, werth 75c für
9	Ruslin Unterhofen für Damen, mit feiner, breiter Stiderei, alle 450
	COLDERN AND
9	Ruslin Unter-Rode aus bestem Muslin gemacht, mit breiter 986
	Stickerei und Huffle für
8	enaben: Ungüge für Anaben im Alter von 3—5 Jahren, regu- 1.95 lärer Preis 83.00, für. Gercal Wafifts für Knaben mit großem Salfor-Kragen und 246
13	larer Breis \$3.00, litt
٩	Ruffle, für nur
ś	finder: Zonur: Zoube, femars und docoladefarbig, Groken 9 20
	finder: Zanür: Zahuhe, schwarz und chocoladesarbig. Größen 9 396 bis 11½, extra billig, das Baar
q	resolven fine Mandrey Griben 19_9
ş	knaben Satin Calf" Schnur: Schuhe. Größen 13-2 699
4	comen were see semmer semme. Rend : winder duning un
	chocoladenfarbig, Große 4-8, febr modern, regularer Breis 1.98
	Short Bad" Matrofen Sute, feines Stroh, in allen Farben 150
e	arnirte Matrofen Sute neuefte Fagons 290
6	arnierie Matrofem Suite, neuffe Jagons
	Eure Auswahl
i	feine "Daifn" Rranze, Stud
	Dritter Mloor.
9	cine Bafen-Lampen, Gug und Schirm paffen gufammen, icon 590
(8	betorirt Borgellan-Zaffen und Untertaffen, mit Golbftreifen, 25
4	Beife worzenauszanen und untertanen, mit Botoliteilen, 290
	3 Baar für

Brene Wentlig Gettinge, Cilia
Dritter Floor.
Feine Bafen-Lampen, Gug und Schirm paffen gufammen, icon 59c befortet Beife Borgelian: Taffen und Untertaffen, mit Golbstreifen, 25c
Beife Borzellan-Zaffen und Untertaffen, mit Golbftreifen, 25c
Borzellan-Rahmtöpfden, mit feinen Bergierungen und reich ber- ge golbet. regulare 25c Berfaufe
Delegarben, fertig gun Gebrauch, Gallone. 59c Et. Louis Beliveift, in Dolgichen Rid. 3c Feine Borzellau-Zoffen und Untertaffen, mit fancy Decoration 62c werth lie bas Kour für.
nierth 10c, das Kaar fur. Sinder-Wagen, in großer Answahl, mit und ohne Gummis-Rä- 3.19
ber, für \$20,00, \$15.00, \$12.00, \$10.00 herunter bis gu 3.13. Eporting Goods in größter Auswahl, zu den billigften Breifen.
Grocery Dept.—Bierter Floor.
California Edinten, das Pfd. 54c Frifde Gras Greamery Butter, das Pfd. 16c

	O. total	cess were		****	0,000				
Calif	ornia Edinte	en. bas Bfb.							51/
Brisch	e Gras Great	merb Watt	er. has n	fh					16
Beste	r Gream Raie	e has With							11/2
	nen in Del, b								
	Columbia 9								
	Bartlett Bir								
	d Bincapple.								
	n bafed Bear								
Garoi	ina Reis, 3 P	O. TUT.	EN Eller						4 0
	s und grobes								
	ornia Rojiner								
Gemi	inte Bidles	Stafford). Di	e Flajase.						1/2
	p, 1 Ot. Flaich								
	n=Del, bie Bint								
Bilbı	ir's Cocoa, bi	ie 1/2 Pfund-	Ranne					***	18
21. 23.	Dienwichie,	die Flaiche.			*** ****		** **		(1)
podif	eine Citronen	, bas Duger	nb			****			10
	Hausausi	tattung:	8=Depi	23	ierte	r Fl	00	r.	
	er's Baidwi								
Waid	leine, 60 Fug	lang, für							. 4

Bergnügungs=Wegweifer.

Soolebs - Aba Reban : Gaftipiel. Schiller - "Binafore" und "Cavalleria Rufti-Columbia - "The French Maib." Great Rorthern — "Moths." Lincoln — "An Innocent Sinner." Bijon — "The Police Patrol." ns — "Learis of Oat."
rfet — Baudebille.
10 Opera Houje — Baudebille.
1c — Kauderille.
3 — Manderille.

Solland und die Philippinenfrage.

In Holland hat man sich in ber jungften Beit, befonders in ber Brife, recht lebhaft mit ber Bufunft ber nieberländischen Rolonien im indischen Archipel beschäftigt, die durch den wei= teren Berlauf ber Greigniffe in Oft= asien nach der Ansicht Lieler ernstlicher bedroht werben fonnen, als man fich im Allgemeinen eingestehen will. Besonders wird die Möglichkeit in's Auge gefaßt, baß Spanien bie Philippinen endgiltig verliert und baß bann 3a= pan fich in den Befit ber fpanischen Nachlaffenschaft zu feben fuchen werbe. In biefem Falle hatten bie nieberlan= difchen Rolonien einen fehr gefährlichen Nachbar, ber die neue Erwerbung nur im indischen Archipel abzurunden.

Prof. Dr. Schlegel in Lenben, ber bekannte Renner Chinas und Oft= asiens, hat bereits während bes dine= fisch=japanischen Rrieges ben Stand= puntt bertreten, bag bie europäischen Mächte in unverantwortlicher Beife ihre Intereffen preisgeben merben, menn fie China ber Gnabe Japans überlaffen würden und bann ift es ja auch bekannt, baß Japan mahrend bes Aufftandes auf ben Philippinen eine fehr zweideutige Rolle gespielt hat. Der "Stanbard", bas Organ von Dr. Runpper, hat nun jungst feine Dei= nung bahin ausgesprochen, bag eine Gefahr für ben indischen Rolonialbefit vielleicht näher fei, als man glaubt, und bag man vielleicht balb in bielage fommen tonne, benfelben vertheidigen gu muffen, namentlich wenn England in ben Befit ber Philippinen fomme, wodurch bann bas gesammte nieder= ländische Kolonialgebiet im Archipel von englischen Besitzungen umgeben

In einer außerft intereffanten Bufchrift an ein Amfterbamer Blatt be= | Demafe. spricht Professor Schlegel biefe Frage naher und tommt bann zu bem Ergebniß, daß, wenn auch augenblidlich feine Gefahr brobe, biefe aber boch in absehbarer Zeit fich einstellen könne. Dann aber fährt er fort: "Wenn man feine Borfichtsmaßregeln trifft und warket, bis die Stunde ber Entichei= bung schlägt, bann ift es ju fpat. Fragt man mich, was man thun muffe, um Die Gefahr mit Erfolg ju beschwören, bann murbe ich furzweg antworten: "Bir Bürger bon Nieberland, muffen mit aller und gu Gebote ftebenben Rraft bahin zu wirten fuchen, bag bie inländische Bevölkerung hand in hand und Schulter an Schulter mit uns ih= ren Grund und Boben gegen jeden auß= wärtigen Feind vertheidigt. Dies wird fie aber nur thun, wenn bie Burger von Niederland thatfächlich zeigen, daß fie alle Unterthanen ber Ronigin ftets so behandeln wollen, wie sie Es ift ftets unfere Pflicht, nicht nur für eine fogenannte gute Regierung gu forgen, sondern auch um dem Inlan- Berfte. Rr. 2, 40-48c. ber alles mitzutheilen, mas wir in un= ferer Kultur Gutes gaven, ven uch meinen Stand der Bilbung bei ihm dafer. Rr. 2, weiß, 291-80fc; Rr. 3, weiß, 281c. ferer Rultur Gutes haben, ben allge= ben, bemoralifirten indifchen Spezialis | Cen. täten angpriefenen Nieberhaltungefhe

ftem zu brechen, bas eines freiheitslie=

benben Bolfes unwürdig ift." Dies find in ber That goldene Borte, die fich jebe Regierung, bie mit Ro= Ionien gu thun hat, gu Bergen und gur Richtschnur bei ber Behandlung ber Gingeborenen nehmen follte.

Die Denichtichfeit im Gemeinde= itall. Die ruhmreiche Geschichte ber Ur-

menpflege in Defterreich=Ungarn, al= fo schreibt die Wiener Neue Preffe, ift um ein neues, werthvolles Blatt berei= chert worben. Gin alter, nach bem fla= bonischen Dertchen Frusta Gora qu= ftandiger Bettler wurde fürglich bahin gebracht, und die milbherzigen Bater feiner Heimathsgemeinde wiefen in Er= mangelung einer anderen Aufenthalts= ftätte bem armen, zubem noch franken Greife ben Gemeinbestall als Afpl gu. mofelbft er feinen Lebensabend fried= lich beschließen sollte. Die geplante Friedlichteit bes Abschluffes eines Menschenlebens wurde aber burch ben Umftand beeinträchtigt, bag ber Stall noch einige andere Inwohner beher= bergte, welche bem Bergen ber Gemein= be nicht minder nahestanden als ber Bettler. Das Stall-Ashl war nämlich | 3vel 6 Gemeinde-Gber als Aufenthaltsort gu= gewiesen, und so hatte ber Bettler fein bescheidenes heim mit den genannten Dorffunttionaren ständig zu theilen. Da geschah es nun bor einigen Wochen, baß man in ber Gemeinbefanglei eines Feiertages wegen vergaß, ben Gemein= beftier und ben Gemeinde-Gber auf bie Beibe zu treiben; ebenfo unterließ man es, für bie Ernährung ber Thie= re an jenem Tage Vorforge zu treffen. Mährend ber Gemeinbeftier mit ftillem Gleichmuth fein Schidfal ertrug, fturate fich ber Gemeinde-Cber auf ben franten Gemeinde-Armen, gerfleischte ihn und begann ohne Weiteres an ihm feinen hunger ju ftillen. Das unglud= liche Opfer flavonischer Armenpflege erlag bald barauf ben furchtbaren Ber= letungen. Gegenwärtig bient ber Stall wieber ausschlieflich ber Biehzucht und nicht mehr ber Menschlichteit.

Marktbericht.

Chicago, ben 26. Mai 1898. Breife gelten nur für ben Grobbanbel.

m ü f e.

Robl, neuer, \$1.50—\$1.75 per Zuber.
Sellerie, 15—25c per Bund.
Selat, hiesger, 40—50c per Zuber.
Zwiebeln, \$1.75 per Sad.
Nadieschen, 50—65c per 100 Bündcen.
Rariosseln, 60—75 per Busbel.
Mohrriben, 60—76 per Busbel.
Gusten, 85c per Dugend.
Tomatoes, \$2.00—\$2.50 per Rifte.
Spingt, 25c—45c per 1 Busbel Rorb.
Spargel, 30—40c per \$ Busbel.
Sendes \$ ef füges.

Deben bes Geflüget. Sühner, 8½-9c bas Bfund. Trutbibner, 7-8c bas Bfund. Enten, 6-7c per Hund. Gnien, 6-7c per Hund.

Soladibieb.

Bananen, 60c-\$125 per Bund. Apfelinen, \$1.50-\$3.25 per Rifte. Acpfel, \$3.00-\$4.00. Bitronen, \$2.50-\$4.50 per Rifte.

Commer . Beijen. Binter. Beigen.

Mr. 2, 34-343c.

Der Grundeigenthumsmartt.

Die folgenden Grundeigenthums-Nebertragungen ber Bobe von \$1000 und barüber wurden amtlid

25./161, Chaeries Hammond an Mary E. Clonan, \$10.000. garion Str., Submertsac Hopen aver, 1948, 31, Charles U. Myan an Garrier H. Griffith, 86000, Salifornia Ave., Sübweft-Ede G. Str., 596×125 1-6 Charles D. Evans an Zofephine Wallette, \$4500, Woodlawn Ave., 197.9 F. nörolich von 58. Str., 50×180, Mofes W. Grap an Chunan A. Walton, \$4950

3500.

sod Etr., 25 F. füblich von 52. Str., 25×124.8, D. Dominic an C. E. Schwerdifeger, \$1500.

C. Schwerdifeger übertrug dasselbe Grundstüd an Cathorine Dermit sit 1500.

rexel Boulevard, Sübostecke 49. Str., 993×180, ungetheilter 1-32 Untbeit. Volgais E. Manasse u. V. an Edwin E. Dah, \$1843.

offelbe Grundstüd, ungetheilter Luntbeit, Kofalte E. Manasse an Golden an Gwoin E. Dah, \$14,750.

volum Que., 281½ F. nördlich von 29. Str., 25×100.8, Wichard R. Levilon an Ira W. Buell, \$4500. 160.8, Michael M. Levijon an Ira W. Buell, \$4500.
Saltico Str., 281 F. nördi..., bon 28. Str., 24×125,
G. Kendrid an A. S. Trautigan, \$1200.
U. J. Brautigan übertrug duffelbe Grundfild an Mary Fett für \$1850.
Z. Alace, 270 F. veftich bon Canal Str., 73½×125,
Charles I. Dull an Nicholas Michels, \$7500.
M. 23. Str., Nordweif-Ede Hodey Str., 50½×124,
M. in C. an Albert I. Walther, \$2799.
M. 25. Str., 249 F. veftich bon Throp Str., 25×
124, ungeheilter Hunbell, Rachlak bon John Bester allen Michael Str., 250, Michael Michael Str., 250, Michael Mic

Abe., 150 F. nördlich von Gugenie Str., 25 Rathan L. Bladman an 3da M. Johnson, \$3730.

Reland Abe., 75 F. öftlich bon Leabitt tSr., 37.44×
121.55, Albert Bailey an S. Prown, \$4500.
Tograve Abe., Wordst-Kfet Gampbell Wee, 50×124,
George K. Atruold an S. Prown, 3r., \$1000.
Mentworth Abe., 299 K. nördlich von 72. Str.,
24.68×122, Alphonie McGinn an Ed. M. Bailey,
\$12.000.

24.68×122, Alphonie McGinn an Td. M. Lailen, \$12,000.

Princeton Ave., 465 %, nörblich von V. ZX.

125, Sannah Prado an George Love, \$1500.

Wood Str., 129 K. nörblich von Adamé Str., 24×

126, M. in G. an Ottilie Harterman, \$5055.

Rebifer Ave., 72 F. öfflich von Girard Str., 24×

125, Marh Drislane an Angult Blacet, \$1300.

zeming Alace, 550 K. öfflich von K. Clarf Str., 50
×140, Veter Kathman und Gattin an Senrb B.

Striffer, \$25,000.

Maribited Ave., Nordweifede Oron Abe., 48×120,

Abele Joimi an Guidas Gruper, \$1600.

Wichigan Ave., Kordweifede St. Str., 100×1613;

Edsabl Ave., Rordweifede St. Str., 100×1613;

Cottage Grove Ave., 79.90 K. jüblich von 49. Str.,

68.91×100.5. Sanuel R. Reher an David Reheler, \$2000.

(8.91×100.5, Samuel R. Rehler an David Nefsler, \$8000.
Center Str. 20 F. mehr ober weniger westlich von Korth Yarf Abe., 19×10: Center Etr., Eikdweste Ede North Aarf Abe., 19×12×10: Center Etr., Eikdweste Gde North Aarf Abe., 19×12×10: Center Etr., 245 F. destlich von North Harf Abe., 53×162.: Center Etr., 245, destlich von Aberth Abe., 24×20. Center Etr., 98 F. destlich von Aasten Abe., 24×20. Charles E. Sousel und Gattin an Flora M. McDowell &25,000.
Erie Etr., 120 F destlich von Cassed Abe., 3350.
Garsield Klyd., 500 F. destlich von Indiana Abe., 50 F. durch des S5. Wace. bedaut, Louis D. Mareston u. U. durch den M. in C. an Chaunch J. Blair, \$17,643.

Heiraths-Lizensen.

Die folgenden Heiraths-Kliensen wurden in der Office des Coundyclerts ausgestellt:

Josebh Kilburg, Elija Massaly, 40, 36 Frant B. Comdfield, Fannie E. Dodones, 29, 21.

Lomas Idams, Josebine Saracino, 27, 21.

3. D. Kirkartid, Darriet B. Urmstrong, 26, 27.

Ungus Cangner, Marb Aundreiter, 22, 18.

Duga Languer, Marb Aundig, 41, 42.

George Maivold, Emma Redieste, 27, 24.

James Curn, Gora Keife, 27, 24.

Langes Curn, Monabanna Rognic, 24, 22.

Radifiam W. Herrington, Viola G. Alton, 25, 21.

Morqua Mrice, Cha Suddan, 24, 23.

Lartid Doran, Anna Long, 26, 28.

Lartid Doran, Mina Long, 26, 28.

Lartid Doran, Mina Long, 26, 28.

Lartid Coines, Relie Jodnjan, 27, 28.

Martin J. Helms, Mary B. McDaniel, 28, 26.

Lawrence Murran, Kosé McRuitt, 28, 24.

Freberld Kis, Ratherine Reller, 48, 47.

Edward Felsia, Kenniett Kochrift, 30, 23.

Jofebh Tener, Barbara Zahora, 22, 18.

Louis Molm, Louife Rouman, 25, 20.

Johann Danifol, Johanna Kilus, 40, 43.

Louis Holfa, Lulia Kracef, 25, 26.

Thomas G. Glarnet, Jeffte Deniger, 25, 24.

Jolebh R. Williams, Unna Clauffen, 24, 23.

Le Nob Ovoleks, Coith Golf, 18, 18.

Frant M. Cline, Flora Hidman, 30, 21.

Charles Leimard, Chiffer Goranjon, 32, 22.

Emil F. Ludwig, Cmma F. Rempert, 26, 26.

John Nowers, Cora Courtnet, 27, 23.

Mifred Underfon, Jennie Senaulif, 25, 24.

Woldb Malbouef, Elia Gibbet, 39, 33.

Bictor D. Du Chateau, Marcia Lambert, 30, 26.

Mary A. gegen Richard A. Sheppard, wegen Ber-laffung; Alice gegen Charles D. Jones, wegen graufamer Behandlung und Kriminalverbeschens, Belle gegen John Sbehbard, wegen Berlaffung; Frant gegen Eine Tanneren, wegen Trunfluch; Mand Ethel gegen Albert G. Schulnsch, wegen graufamer Behandlung; Jennie gegen Frant L. Wood, wegen Declassung.



"Richtig einzukaufen"

erfpart leicht einen Tagelohn!

Es giebt wohl keinen Artikel, woran Leute soviel übervortheilt werden wie an Damen-

"Benuket diese Gelegenheit!" Es bedeutet eine reine Erivarnik!!

"375 Parifer Mufter: Süte" (Paris Pattern Hats.)

Dieselben Hüte, wofür gewöhnlich \$6.00, \$7.00 und \$8.00 verlangt wird. Bang neu, zum Durchschnittspreis

\$3.00.

260 Parifer Damen: Bute, wofür gewöhnlich \$3.00, \$4.00 und \$5.00 be-

zahlt wird, zu \$1.50.

Besichtigt dieselben, und überzeugt Euch von der Wahrheit.

W. A. WIEBOLDT & CO.

Todesfälle.

Bau-Erlaubniffdeine

wurden ausgeftellt an:

perior Er, 2800). Frederid Kochs, preifodiges und Pasement Brid-baus, 427 Bennie Str., \$1400. h. Miller & Co., bautiche Beränderungen an einem ihrer Speicher an Siewart Abe, und 55. Str., \$15,000.

\$15,000. Jübilde Wohlthötigfeitsgesellschoft, für ein brej-flödiges und Besement Brid Waisenhaus, 6200 bis 6234 Teres (Noe., \$60,000. Schulrath, dreifiödiger und Basement Brid Seitens Anban zum Zchulgebünde an der Nordwest-Esde dom Vispop und 48. Etr., \$40,000.

Aleine Anzeigen.

Berlangt: Manner und Anaben.

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Berlangt: Eisenbahnarbeiter für Illinois und Jowa. Freie Fahrt. 284 Franklin Str.

Berlangt: Guter Rodidneiber und ein Mann an Beften. 3fert, 4207 C. Salfied Str. frfa

Berlangt: Gin Grocery Mann. 49 Billow Str., frie

Berlangt: Tüchtige Agenten für Mengenhauer Guitarre-Zithern für Milwaufee. U. S. Guitar Zither Co., 271 Milwaufee Abe. 27malw

Berlangt: Ein junger Mann mit guten Empfeh= lungen als Porter; nut Englisch sprechen tonnen. Lincoln Turnhalle, Diverseh und Sheffield Abe.

Berlangt: Gin guter Meber, ber fich auf Bower Doom beritebt filt ichmale Banber. Stefige Stefelning. Diamonb Braib & Glaftic Co., Zimmer 405, - 78 Martet Str.

Berlangt: Gin guter Junge in ber Apothete. 891 R. Salfteb Str., nabe Centre.

Berlangt: Aushelfer in ber Baderei für beute. -

Berlangt: Eine gute zweite hand an Brob. - 880

Berlangt: Gin Mann als Borter für Sommergar-ten; tommt fertig gur Arbeit. 5488 Lafe Abe. fria

Berlangt: Junger Mann als dritte Sand an Brod. frfa

Berlangt: Gin junger Butcher, 17 bis 18 3abre, im Store gu helfen. 1286 R .Afhland Abe.

Berlangt: Junger beuticher Barbier, Stetige Urseit. 114 Centre Str.

Berlangt: Junger Dry Goods Clerk mit Erfah: rung. 450 - 26. Str.

Berlangt: Gin Mann in Kilche und Restaurant. —

Berlangt: Gin Sapegirer-Gehilfe; einer ber an-ftreichen fann. 4441 Dearborn Strage.

Berlangt: Ein Junge um in ber Baderei gu helfen - 40 Cipbourn Upe. Berlangt: Erfte Sand an Brot und Biscuits, fo-fort. 1212 R. Leabitt Str.

Berlangt: Junger Deutscher für Orders und Meatmartets. hermann Riemm, 5442 halfteb Str.

Berlangt: Junger Dann im Butcher: Chop. -

Berlangt: Ebrlicher junger Mann, geschiet mit Pferden. Thiel & Ehrhardt, 395 Wabash Abc.

Berlangt: Gin Junge für Milchgeschäft. 16—18 Jahre. 1039 Roble Ave.

Berlangt: Sofort, Carpenter um Regelbahn aufguichen. South Sibe Cheling Club, Ar. 615 E.
51. Str., D. G. Wiefe Supt.

Berlangt: Agenten für das neue Postoffice-Bild,
16×24, soeben erichienen. 100 Proz. Berdienst. 155
Laflin Str., Store,

Berlangt: Gin Geschirrmascher, \$2 bie Boche, Board und Zimmer. 41 G. 13. St . .

Berlangt: Sofort, Meber. Borzusprechen 4524 bofr Berlangt: Ein diterer Mann, ber Piano spiechen ann und nicht zu hoben Lohn beansprucht, findet Johr aus Jahr ein eine gute heimath. Aur ein Leuticher. Columbia hotel, Wheeling, In. F. Ueg.

Berlangt: Leber-Arbeiter. G. C. Coof & Bro., 40 Dearborn Str. bofria

Berlangt: Bainters und Calciminers. 848 R. Salfteb Str. Chas. Soffmann. bofria

Berlangt: Gin guter Cafe-Bader. Abr. U 163 Abendpoft. bofr

Berlangt: Gin guter Burftmacher. 122 G. Fullers bofria

Berlangt: Das Arbeits-Nachweisungs-Bureau der Deutschen Gesellschaft den Chicago, 50 La Sale Str., dermittelt Arbeitern aller Art Beschäftigung, soweit Aufträge reiden. Arbeitgeber sind erlucht. Aufträge mündlich oder schriftlich abzugeben.

Berlangt: Männer und Frauen. Anzeigen unter biefer Aubrit, 1 Cent bas Wort.)

Berlangt: Deutides Thepaar nach bem Guben gu geben; Reife wird bezahlt. Waitreft für City. \$6. Rational Employment Erchange, 162 C. Ban Buren Strafte.

Berlangt: Schneiber-Lehrling, 16—18 Jahre alt. 813 Late Str.

Miffer, smeiftodige Brid-Barn, 835-837 Cu:

Stellungen fuchen: Danner.

Radfolgend veröffentlichen wir bie Lifte ber leutiden, liber beren Tob bem Gefundheitsamte vifden gestern und beute Melbung juging: (Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Gent bas 2Bort.) Gefuct: Ein Junge von 18 Jahren sucht Arbeit im Salvon. Kann auch am Tisch auswarten. L. Zint, 5156 Baulina Str. Gesucht: Ein guter Teamster und Stallmann sucht einen sietigen Plat. Zu erfragen 924 — 36. Str. gwischen gestern und beute Melbung zuging:
Nicla B. Keters, 48 Kowell Ave., 30 J.
Pranz Warum, 182 Sperman Str., 79 J.
Konis Gelbse, 850 K. dassted Str.
Matthias Veth, 137 Canalport Ave., 66 J.
Anguid C. Schop, 688 W. Obio Str., 16 J.
Laura V. Thiet, 641 W. Madijon Str., 29 J.
Minnis fiider, 11 Oft. 26. Str., 53 J.
Ausliam Kurzenstnabe, 4722 Calumet Ave., 48 J.
Joseph Weilbus, 669 R. Albland Ave., 41 J.
Chris. Jehme, 10840 Ave., 33, 55 J.
John Tochary, 2932 S. Part Ave., 38 J.

Geiucht: Starter Deutscher, 30 Jabre alt, verheisrathet, stadtbefannt, diente bei der Garbe Ravallerie, aus wer neter Reiter und Autscher, sucht sofortige irgenibutliche Arbeit. Durchaus zuverlässig bei Pferben. Ubr.: 3, 749 Abendpoft.

Deutsch oder Englisch. Abr. D. 100 Abendpoft

(Mingeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.) Laden und Fabriten.

Berlangt: Ein Madden, bas icon an einem Boiter Loom geichafft bat. Stetige Arbeit. Das mond Praid & Claftic Co., Jimmer 405 — 78 Mars tet Str. Berlangt: 3mei erfahrene Dry Goods Berfäuferin= nen. 469 Milmaufee Abe.

Berlangt: Behn gute Maschnenmädchen an Shop: Roden. 375 B. Divifion Str. Berlangt: Dabchen jum Rleibermachen. 77 Auftin Berlangt: Grites Maichinenmädchen, um Aermel einzunähen. 395 Wabanfia Abe.

Berlangt: Mädden um an Räbmaschinen mit Dampsbetrieb zu arbeiten. Müffen erfahren sein. Rachzufragen 24 Market Str. 24malw Berlangt: Maschinenmädchen und Finishers an loafs. E. Monash, 790 N. Wood Str. 21ma7t Dandaruen.

Berlangt: Sausbalterin, Borgufprechen nach 6 Uhr bei Schmit, 6332 Loomis Str. Berlangt: Mäbchen für allgemeine hausarbeit. — 213 Lincoln Abe.

Verlangt: Gutes Mädchen für allgemeine Hauss irbeit. 26 Lincoln Abe, Berlangt: Gutes Madchen für allgemeine Saus-arbeit. Guter Lohn und gute Behandlung. 436 Afblayd Boulevard. fria

Berlangt: Ein Mädchen, welches Willens ift beim Kaichen bebilflich zu sein. Rleiner Lohn zu Anfang. Bute's Deim. Sonntags frei. 3941 Armour Abe., ben. Berlangt: Tüchtiges Madden für allgemeine Saus-arbeit. 3305 Foreft Abe. Berlangt: Frau jum Schruppen jeden Samftag. — 239 E. Randolph Str.

Berlangt: Kleines Mäbchen bei Hausarbeit zu hels fen und Baby aufzuhaffen. 125 Menominee Str. Berlangt: Junges Mabden um in Sausarbeit gu lien. Gutes Seim. 956 R. Clarf Str. Verlangt: 15jähriges Madden, muß zu Saufe ichlafen. Nachzufragen nach 7 Uhr. 204 Burling Str., 2. Flat.

Str., 2. giat. Berlangt: Gutes Mabchen für allgemeine Sausars beit., 261 Biffell Str., 1. Flat. Berlangt: Gine Frau, beständig, jum Bugen einige Stunden bes Morgens. 151 Centre Gtr. Berlangt: Mabchen für allgemeine Sausarbeit. — 602 Bells Str.

Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit. — Werlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit. — Muß englisch iprechen. 2858 Ballace Str., zweites Flat.

Berlangt: Gute Röchin, feine Baiche. Aeltere Berjon borgezogen. \$4. 2165 Archer Abe., zwijchen 8 und 10 Uhr nachzufragen.

Berlangt: Ein beutiches Mabchen für Sausarbeit. 91 B. Randolph Str. fria Perlangt: Order-Röchin für Sommergarten, viele Mädchen für Hotels, Mestaurants und Arivat. 80 Dearborn Str., Zimmer 7.

Berlangt: Ein anftändiges beutides Madden, bas zu Saufe ichlafen tann, für Sauvarbeit. Theodor Birr, 141 Fullerton Ave., Ede Berry. Brlangt: Ein Mabchen für allgemeine Sausarbeit in fieiner Familie. Gutes Seim. Muß fochen fon-nen. Adr.: Bog 55, Part Ridge, Ja. bofrfa

Berlangt: Mabden für allgemeine hausarbeit. Sohn \$4.00. 3143 State Str. boft

Berlangt: Tudtiges Madden für Ruche und Re-ftaurant. 1357 R. Clark Str. bofr Berlangt: 75 Mädigen. Beste Familien. Nords seite und Lake Liew. M. Price, 427 Division Str., Zweig=Office 1668 R. Salsted Str. 16malm

Berlangt: Röchinnen, Mädchen für. Hausarbeit und aweite Archeit, Saushälterinnen; eingewanderte. Mädchen erhalten sofort gute Stellung bei boben gobn in feinen Artivoltfamilien, durch bas deutsche Bermittelungs-Bureau. 500 Mells Str. Sonntags offen bis 12 Uhr. Mrs. Runge. Berlangt: Sofort, Röchinnen, Mabden für Saus-arbeit und zweite Arbeit, Rindermadoden und eins gewanderte Madoden für bestere Mage in den fein-ften Familien an der Subseite, bei boben Bobn. Dis Delms, 216, 32. Str., nabe Indiana Abe.

Achtung! Das gröbte erfte beutsch-amerikanische meibliche Bermittlungs-Infiitut besindet fich jest 588 R. Clart Str., frührt 545. Sonntags offen. Gute Plate und gute Rabchen prompt besergt. Tel. Borth 466.

Berlangt: Frauen und Madden. Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Perlangt: Gin gutes Mabden für Rüchenarbeit. 65 E. North Abe. Reftaurant.

Berlangt: Danden für allgemeine Sausarbeit.

Berlangt: Gin gutes beutides Mabden fur ge-öbnliche hausarbeit. 6308 Cottage Grove Abe. fria Berlangt: Gine Baidfrau. 30 B. Mabifon Str.

Berlangt: Zu jofortigem Eintritt, ein williges Rädchen für allgemeine Hausarbeit. Kleine Fa-iilie. 525 Eddy Str., nahe Lincoln und Addison. Berlangt: Gine Waichfrau, Die Majche nach Saufe immt. 173 Go. Glart Str., im Saloon. Berlangt: Gin arbeitfames fatholifches Mabchen für allgemeine Sausarbeit. Guter Lohn. 3251 R. Blart tor., Ede Leland Ave.

Art ihr., Ede Leland Ave. Berlangt: Ein deutiches Mädchen ihr gewöhnliche Arbeit, Lohn \$4.00 die Udoche. 1511 S. State Str. framodi Perlangt: Gutes deutsches Mädden für Gausarbeit n fleiner Familie. 129 S, Peoria Str., 2. Flat. Berlangt: Ein tüchtiges Mädchen für allgemein hausarbeit. 197 Blue Island Abe. Berlangt: Gin ftarles Madden für Reftaurant. 75 Clybourn Abe.

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.) Verlangt: Lehrmädchen für ein Bungeschäft. 5129 5. Salfied Str. S. Salfted Str.
Gefucht: Gute Köchin jucht Stelle in einem Reflourant ober bessern Saloon. Zu erfragen Rr. 197
Sangamon Str.
Geiucht: Aettere beutiche Frau, die gut sochen,
maichen und bügesn und auch nähen sonn, sucht
Stelle bei kleiner Familie. Am liebsten außerhalb
der Stodt. Zu erfragen 172 Krenner Str., borne,
oben. Zwischen Salsted und Zessener Str., fria

jucht: Eine gebildete anftändige Tame, berfeft ochen und in der Haushaltung, sucht Stelle bei nienen auständigen Herrn. Abr. D. B. 112, denbost.

Befdäftegelegenheiten.

Ju verfaufen: Grocerb, Pferd und Wagen; gute Lage, bentich, \$200. Herr von Canal Str., bitte vorzuiprechen. Est Matibutun Abe. Ju verfaufen ober zu verfauschen: Soloon mit Property wegen Krantheit. 1352 BB. 22. Str. frja

noenopolt. Das beste Geschäft am Lincoln Kart, Saloon und kekaurant, ist wegen Todesfall sofort und unter jünligsten Bedingungen zu verfausen; wenig Geld ötbig. Adr.: B. 362 Abendpost.

Bu bertaufen: Gin guter Meatmarfet. 6156 Mor-Bu bertaufen: Gine gutgebenbe Wirthichaft (Ca-

loon) ni berkachbarichaft einer Bienele Fabrit. Nord-feite. \$1200 Cash. Abr.: B. 344 Abendpost. bofrsa Bu berfaufen: Gin Schneiberihop. 68 Deftennold

Bu verfaufen oder ju bertaufden: Gute Edgrocerb und Saloon auf der Rordicite. Bu erfragen im Sa-loon. 277 G. Mabifon Str. Agenten berbeten. mbfa mbfa 3u-verfaufen : Gin guter Saloon mit halle. Abr. C. 118 Abendhoft. Patente erwirtt. Batentanmalt Singer. 56 5. Abe.

(Angeigen unter biefer Rubrit. 2 Cents bas Bort.)

ourn Abe. fria Alleinstehende Dame wünscht Zimmer zu vernite-hen an einen auftändigen Herrn. Abr.: B. 369 abenopon. 630 La Salle Ave. — Shöne Zimmer, gegenüt Lincoln Bark; echt beutscher Tijch; Preis mäßig. Berlangt: Roomer ober Boarber, 135 Subjon Abe. Bu bermiethen: Zwei icone Frontzimmer für einen oder zwei herren, billig. 562 Wells Str., oben.

Bu miethen und Board gefucht.

Pferde, Bagen, Sunde, Bogel te. Bu verfaufen: Butes Pferd und Buggt mit Ge-fcbirr, auf Brobe, \$50. 628 Larrabee Str. Bu verfaufen: Buggy und Harnes. 1365 R. Maple-

Rur \$50 für ein feines importirtes Upright-Piano bei Aug. Groß, 682 Bells Str. 21malv

Mingeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) 3u tauschen gesucht: Ein Stod Gardware und Firtures für eine schulbenfreie Lot und etwas Caib. Räheres 49 Willow Str., Ede Orchard Str. frsa An verkanfen: Ein neues hohes Showcafe, für außen aufzufiellen, 5 Fuß lang, wegen Aufgabe bes Geichäftes, billig: febr feltene Gelegenheit. 170 Subjon Ave., im Store. mifria

Bu bertaufen: Sausausstattung von 5 Zimmern, Alles neu, billig wegen Abreise. Danton und Cen-ter Str., überm Saloon.

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 wents bas Bort.)

Bersangt: Partner mit \$250 Cash für guten Sa: 1901. Muß Teutsch und Englisch sprechen. Rach: ufragen 21 W. Kinzie Str., 3. Floor.

(Angeigen unter biefer Rubrit. 2 Gents bas Bort.) Einziehung von Erbichaften, nachlabladen, Scha-benerfanflagen, Löhne, noren und Schulben aller Urt ichnell und ficher folleftiet. Freier Nath in Rechtsiachern. Reine Gebühren veron erfolglos. — Conntags offen von 9 bis 12 Ubr Mittags.

616 Chicago Opera Soufe Blod, Ede Bajbington und Clarf Etr. Freb. Blotte, Rechtsanwalt. Alle Rechtsfachen prompt beforgt. — Suite 844—848. Unity Building, 79 Dearborn Str., Wobaung 105 Osgood Str. — 23nolf

Julius Goldgier. 3ohn Q. Rodgere Goldgier & Robgers, Rechtsanwalte.

Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bert.1

Au verfausen: Billig, 40 ober 80 Ader Farm in Michigan sin East ober auf Zeit. Gutes Land und Gebäude, steiner Obligarten, gutes Luellwasser; wei Neisen vom besten Nartte. Beruinger, 1298 Opera Avenue.

Su verfaufen: Neues dreiftödiges Pridbaus, gen Abreise billig: nur jür eine Woche. \$5300. 1219 Nodison Str., nabe Clark.

Au berfaufen: Billig, ein rentables dreistödige: Miethsbaus, für sechs damilien ausgelegt. Sibsfeite. In einer guten Mieths-Rachbartchaft. E. Bries, 198 — 24. Blace.
In verfaufen oder zu verfaufen: Große und fleing Farmen für Baar oder auf leichte Abzablunger ullrich, 1409 — 100 Washington Str. 27ap* Bu berfaufen: 3 Saufer und 2 Lotten. 614-616 B. Superior Str., Drs. Bolff. 7malm

Ge I d. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Gelbjuverlethen auf Möbel, Bianos, Bjerde, Wagen, Lebens Ber-

auf Möbel, Pianos, Pferbe, Wagen, Lebens-Bersschoftenungs-Policen.
Rie in e Un ie i ben von Policen.
Rie in e Un ie i ben von Policen.
Wie nehmen Ihmen die Möbel nicht weg, wenn wir die Linkeibe machen, fondern lassen bieselben in Hern Verste.
Wir daben daß größte deut i die Geschäft in der Stadt.
Alle guten ehrlichen Deutschen, kommt zu uns, wenn Ihr Geld deren wolft. Ihr werde es zu Euren Vorteel sinden wir vorzuhrechen, ede Ihr anderwarts bingeht. Die sicherke und zuverlässigte Bedienung zugesichert.

128 LaSolle Str., Bimmer 1.

Chicago Mortgage Loan Company, 175 Tearborn Str., Zimmer 18 und 19. Chicago Mortgage Loan Company, Zimmer 5, Homarfer Theatre Building, 161 UB. Madijon Str., zweiter Floor.

Wir leiben Euch Gelb in großen ober fleinen Be-trägen auf Pianos, Robel, Pferde, Wagen ober rigend welche gute Sicherheit zu den billigften Be-singungen. — Darleben fonnen ju jeber Bei gemacht werben. — Theilzablungen werben zu jeber Zeit an-

Mogunsch ber Sübjelte geben, wenn 3pr billiges Gelb haben förnt ant Mobel, Bianos, Pferbe und Magen, Lagerbausscheine, von der Nort wie tern Mort gage Loan Co., 465—467 Milwaufer Abe., Ede Chie ago Abe., über Schoeders Drugtver, Jimmer 53. Offen dis 6 Ubr Abends. Rehmt Etvater. Geldrichaften in beliebigen Beträgen.

Gelb ju berleiben an Serren und Damen, bie in bermanenten Stellungen find, feine Mortgage; nie-brige Naten, leichte Ubgeblungen. Ibmgau Zimmer 16, 86 Bafbington Str.

Benn 3 br Gelb braucht, bam tommt zu bem einzigen beutschen Bei da ft in C bica go.
Geschäfte verschwiegen. – Leichte Zohlungen. \$20 bis \$1000 au verleiben an Leute im besteren gentsende, auf Rübel und Bianos, ohne bieselben zu entsenen, auch auf Zagerichene und sonitige personitige Werthlachen, zu ben niedrichten Katen, in Summen nach Munich, au monatisch Abschagszahlungen. Geschäfte, verschwiegen. Sprecht bet uns der abschaften geschliche Geschlichen Staten. In Sich andersten bingeht. D. E Boeider. Leib-Agent. 70 LaSalle Str., 3. Stod, Zimmer 34. Deutsches Geschäft.

Untleichen von \$15 aufwärts an Mobel, Rianos, Bjerde, Wagen etc., von AttvatBerson, zu weniger als regulären Katen; die Sachen
beibe in kurem ungeftörten Beite, 3br sonnt bas
Geld benselben Tag, an dem Ihr vorsprecht, haben,
und Bezaldungen lönnen wie es Tuch pakt gemach
werden, die Errecht vor und bott Euch und
ferengen verlangt. Sprecht vor und bott Euch und
ere Katen, die Ihr andersne borg. Alle Geschöfte
konnen in Deutsch abernacht verben. G und 71
Verekorn ett Linner 28 Erf. Deerhorn und Dearborn Str., Bimmer 28, Ede Dearborn Randolph Str.

Louis Freudenberg verleibt Beld auf Oppotheten bon 44 Arozent an, theils ohne Kommisson. Zimmer 1614 Unith Bullding, 79 Dearborn Str. Rachmittags 2 Uhr. Residenz 377 Korth Hohne Wee. Bormistags.

The Equitable Truft Co., 185 Dearborn St. Gelb zu verleiben auf verbestets Grund-eigenthem au gemöhnichen Raten. The Countable Truft Co., 185 Deerborn Str. 15111

Geld ohne Rommiffion, Eine große Summe ju ft Arogent ju verleiben, Chenfalls Geb ju 5 und 3 urbeit Arogent. Baue Aufleiben ju gangbaren Raten. D. Stone & Co., 206 LaSaffe Str. 15me Geld ju berleiben gu' 4 Prozent Iinien. 2. F. Ulrich, Grundeigenthums- und Gelchafteimafter, gimmer 1407, 100 Bafbington Str., Steuerzahler-Echuh-Berein.

Anleiben auf Grundeigenthum zu 5 und 6 zent. Rache Bedienung. Bauanleiben. Bm. F. befe, 172 Wafbington Str.

Wir verleiben Geld von \$10 aufwärts an Ange-ltellte besterer Firmen. Rüsfgabe nach Kelieben. Il. S. zweitment Co., 411 Aihland Blod, Ede Clark und Ranbolph Str. 27malu

(Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Aleganders Gebein polizelengen u. 33 und 95 Fifth Abe., Inmer 9, bringt irs gend etwas in Erfahrung auf privatem Bege, un, terindr alle unglidflichen Hamiltenverbältniffe, Ede-pandsfälle u. f. w. und sammelt Beweife. Diebsidde ie, Kaubretien und Schwiebelten boerben unter undt und die Schüldigen zur Rechenschaft gegogen. An-briche auf Echebenerich für Kerlehungen, Unglids-fälle u. del. mit Erfolg geltend gemacht. Freier Rath in Rechtsfächen. Bir find die einzige kutlche-Polizeiengenner in Edicago. Sonntags offen bis 12 Uhr Mittags.

Jadfon's Spftem, Reiber juguichneiben, findet jest in ben eleganteften Etablissements in Chicago Anwendung und berbrangt Karten, Majidinen und beroltete Spfteme: Geminner des Besteußselzungs-Preises für Einfachdeit und Genaufgtett. Deicht zu lernen, Uneiter Schiller einagen boje Preise oder gutzahlende Stellungen. Schiller machen während ber Ledgezeit Rleider, Tailor-Gowns u. i.v. Damenischneiber und Kutters follten das Aufdneisden und Musterentwerfen lernen, Fimmer 37, 200 State Sit.

Abends.
2 d'n e, Roten, Mtetne und Schul-ben oller Art ichnell und ficher folleftiet. Keine Ge-bühr, wenn erfolglos. Offen bis I Uhr Übends und Schuntags dis 12 Uhr Wittags. Deutich und Eige lich gefprochen. Lut un nand Collectian. Burcau of Lawn and Collectian. Burcau of Lawn. Schult., nahe 5. Ave. D. Petersen, Mgr. — Wm. Schuitt, Advosat.

509. Aastu Anzüge chemisch gewaschen und gesärbt für \$1.00. Dresses \$1.00. Ossen 40 Cents. Carbets gereinigt. Uthland Steam Dve Worts, 55 So. Clark Stroke. Zaolon Batente erwirft. Batentanmalt Singer. 56 5. Ave.

Bicheles, Rahmaschinen 2c. (Angeigen unter biefer Aubrit. 2 Cents bas Wort.)

20 faufen gute neue "Sigbarm"-Rähmajchine mit fünt Schubladen, fünt Jahre Gerantie. Domektie 25. New Home 25. Singer 210. Webeter E Miljowet 210, Cibridge 215, White 215. Domektie Office, 173 M. Ban Buren Str., 5 Thiren öftlich von Halber Str., Ubends offen.

711*

3br lönnt alle Arten Rähmaschinen taufen zu Abbolesale-Kreisen bei Aram, 12 Abams Str. Reue filderplatitte Singer 210. Sigd Arm 212. Reue Miljon 218. Sprecht vor, ehe Ibr taufe.

(Fortfehung.)

Die Belle in bem ummauerten Saufe hatte Jacques Dantin bereits trant gemacht. Die ftramme Saltung hatte er berloren: Die Ginfamfeit umbufterte ben Glang feiner Mugen und beugte feinen Rorper. Bor bem Bachter, ber ihn rief, richtete er fich bennoch auf und fand feine traftvolle Energie rafch wieber, als man feine Thure öffnete.

Er ging mit erhobenem Saupte burch bie tahlen, bon Bellen unterbrochenen Gange; fein Schritt erschallte laut auf bem Steinboben.

Der Unblid bes Gefangenenwagens, ber ihn nach bem Gerichtsgebaube füh= ren follte, jagte ihm Schauer über ben Rüden. Dann ftieg er in biefes neue, bewegliche Gefängniß, bas Solzgefäng= nig, bas enger mar, als fein Steinter fer, und bas ihn nach irgend einer un= befannten Stelle bringen follte.

Und ber Bebante, Die Empfindung, baß er bem lebhaft pulfirenden Leben fo nabe fei - und boch fo fern! baß er burch Strafen fabre, Bagen berühre, in benen freie Manner und Frauen faken, brachte ibn in eine nerbofe, bergweifelte Aufregung.

Er athmete bie Luft ein, bie alle Un= beren einathmeten - aber burch ein Bitter; und feit feinem Gintritte fühlte er fich wie bergiftet burch bie gepreßte Luft bes Raftens, in welcher Berbrechen und gemeine Boten garten.

Er hatte genug bon biefer bumpfen Erstidung, er war ihrer mube. Man erreichte bas Gerichtsgebaube, und Dantin erfannte Die Treppen, bie er erftiegen, und ben Bang, ber nach bem Bimmer bes Untersuchungsrichters führte. In bas enge Zimmer eintretenb, in melchem Gerr Ginorn ihn ermartete. grufte Dantin ben Beamten mit grimmiger, aber höflicher Befte: wie man ben Gabel neigt bor bem Duell.

Dann blidte er um fich und mar er= ftaunt, zwischen zwei Wachen Jeman= feben, ben er nicht tannte: Brabes. Berr Ginory ftubirte Beibe. Wenn er gu Brabes - ber Dantin auch feinerfeits mit neugierigen Bliden betrachtete - auch nur bie geringften Begiehungen hatte, bann mar Dantin ein großer Schaufpieler; benn nicht bas geringfte Beichen, fein unfreiwilliges Rittern, fein bemerfensmerther Musbrud enthüllte bem geübten Muge bes Richters, daß ber Berhaftete biefem Menschen jemals begegnet mare.

Der Untersuchungsrichter hielt bar= auf, daß auch Bernardet bei ber Ron= frontation zugegen fei, und bas ernfte, faft ftreng gewordene Geficht bes fleinen Boligiften manbte fich heftig forichend gegen Dantin. Der Polizeimann murbe Inquifitor. Aber nichts, nichts berrieth, baß zwischen Dantin und Prabes irgend eine Begiehung fei. Gewöhnlich enischlüpft ben Saftlingen eine Befte, ein Beichen ber Aufregung, wenn fie, bor ben Richter geführt, unerwartet einen Mitfculbigen finden. Diesmal bewegte fich nicht eine Fiber, nicht eine Wimper an Dantin.

herr Ginory lief Dantin Blat nehmen, bas Untlig bem Lichte gugemen= bet, und fragte auf ben aufrechtsteben= ben Brabes binmeifenb:

"Erfennen Sie biefen Mann?" Dantin antwortete nach taum eini= gen Gefunden:

"Rein, ich habe ihn nie gesehen!" "Niemals?"

"Ich glaube nicht; er ift mir unbe-

"Und Gie, Brabes, haben Gie Jacques Dantin jemals gefehen?" Niemals," antwortete auch Brabes, beffen raube Stimme mit ber turgen, flaren Musbrudsmeife Jacques Dan=

tins lebhaft tontraftirte. "Und boch ift es bas Original bes Porträts, bas Sie an Frau Colard berfauften!"

"Das Portrat?" "Betrachten Gie Dantin; betrachten Gie ihn genau," wieberholte Berr Ginorn. "Erfennen Gie in ihm bas Original bes fraglichen Porträts?" "Sa." antiportete Brabes, beffen

weit aufgeriffene Mugen fich auf ben Gefangenen befteten.

"Uha!" fagte ber Richter mit freudi= ger Miene.

Und er vervollständigte biefes Aha! burch bie Frage:

"Und wieso erfennen Gie benn fo rafch bas Driginal eines Portrats, bas Gie foeben, in meinem Rabinett, nur gang turge Beit gefeben haben?"

"3ch weiß nicht," ftammelte Brabes, ber ben Ernft biefer mit einschmeicheln= ber, liebenswürdiger Stimme geftellten Frage nicht berftand.

"Run, ich will es Ihnen erflären, fuhr herr Ginorn immer noch mit ge= winnender Stimme fort. "Sicherlich er= lennen Sie die Züge, weil Gie bas Porträt lange Beit betrachtet baben. meil Gie es langere Zeit in ben Sanben hatten, es bin und ber gebrebt haben, um gum Beifpiel, ich fage Ihnen fogar ben gang ftichhaltigen Grund: um gum Beifpiel ben Rahmen abzubrechen.

"Den Rahmen, welchen Rahmen?" fragte ber junge Mann entfest unb blidte scheu auf ben Richter, ber ihm mit einer geheimen Macht begabt fchien.

herr Ginory fuhr fort: Den Rahmen, ben Gie - wie bie Riffe auf bem Bilbe es beweifen, ge= waltfam abgebrochen haben. Und wenn wir, wie wir bas Bilb bei ber Frau Colard entbedten, nun auch ben Rah= men bei einer anderen Troblerin ent= beden werben, was nicht fchwer fallen mirb." (und ber Untersuchungsrichter lächelte Bernarbet beiter gu) "und bann gu ber Musfage ber Frau Colarb eine aweite hingufügen werben . . . ja, ja, wenn wir zu ber fo genauen, fo flaren Ausfage biefe Frau noch eine zweite hingufügen - was werben Gie bann

einwenben?" Stillschweigen. Prabes wandte mit verftörter Miene ben Ropf weg, als fuchte er einen Musmeg ober einen Salt; Und ber Blid Jaques Dantins burchbobrte ihn fpigiger und burchbringen-ber als ber bes Richters, als wollte er bie Geele biefes bleichen, auf's haupt gefchlagenen Menfchen burchforichen.

Das wollte man bon ihm? Bon mas für einem Rahmen fprach ber Richter? Ginen Rahmen? Warum biefeRahmengefdichte? Und mo ift biefe zweite Zeugin, bie

Endlich fprach Brabes einige Borte.

Tröblerin, bon ber Berr Ginory fprach, wo ift die "neue Aussage" dieser zwei= ten Reugin?

"Bo bie Beugin ift?" ermiberte ber Richter. "Dh, fehr nahe, ich werbe fie gleich ein zweites Mal rufen laffen. "Es ift genug an Diefer einen!" fchrie Brabes und warf einen wilben Blid

auf Frau Colard, bie auf ein Reichen Ginorps gang bleich eintrat und nun icon wieber angftlich ichien.

Und er fügte brobend bingu: "Gelbft gu viel biefe eine!"

Und bie Finger feiner rechten Sand frümmten fich, wie um ben Griff eines Meffers. Bon biefem Augenblid an war Bernarbet, ber jebe Gefte biefes Mannes berfolgte, überzeugt, bag ber Morber bor ihm ftehe. Er fah biefe Sand mit einem Meffer bewaffnet mit jenem Meffer, bas in ber Tafche Prades' gefunden wurde - fich auf bas Opfer fturgen und bie Rehle bes

früheren Ronfuls burchichneiben. Aber nun? . . . Dantin? . . . Done 3meifel fein Mitfdulbiger. Der Ropf, beffen Urm biefer Abenteurer mar. Denn fchlieflich fpiegelte fich im Muge bes Tobten bas Bild, ja bas Geficht Jacques Dantins wie ein flarer Beweis, wie eine Unflage, bie bas lette Weficht bes Sterbenben, fein lettes Röcheln erhob. Jacques Dantin mar barin. Das Auge flagte an, bas Auge

Die Zeugenschaft ber Frau Colard fclog jeben Zweifel aus. Charles Bra= bes war wirklich ber Bertäufer bes Porträts. Satte er es bon Jacques Dantin erhalten? Das Ergebnig ber Ronfrontation erlaubte biefen Schluß noch nicht. Nichts bewies, bag biefe zwei Menschen fich jemals getannt hat= ten. Bei bem Unblid Brabes mar an Dantin nicht bas geringste Zeichen einer Erregung fichtbar gemefen. Diefer allein hatte fich berrathen, als er in bem Gefangenen bon Magas bas Original bes bon Paul Baubry gemalten Bilbes erlannte. Aber wie ber Richter be= tonte: Die einzige Thatfache, bag Bra= bes Dantin erfannte, bilbete ein neues Belaftungemoment gegen ihn, bas im Berein mit ber Musfage ber Troblerin fehr ichwerwiegend mar. herr Ginorn agte feinem Schreiber falt bas einfache

"Ein Formular." Dann, als Fabarel eine Drudfache nahm, beren Titel Brabes bergebens gu lefen berfuchte, berhörte ber Richter. Und unter ben langfamen Worten herrn Ginorns füllte ber Schreiber bie menigen leeren Beilen eines jener For= mulare aus, die aus einem freien Man=

ne einen Befangenen machen. "Gie heißen?" fragte Berr Ginorn. Brabes.

"Ihr Vorname?"

"Senri." "Bor bem Polizeitommiffar fagten Gie Charles?"

"Benri-Charles ober Charles-Benri, wie Gie wollen."

Favarel faß por bem Tifche und fchrieb rafch, ohne bag ber Richter ein Beichen gab ober biftirte.

"Ihr Beruf?" "Sanbelsagent!" "Ihr Alter?"

bung.

Bentimeter

Geficht

"Achtundzwanzig Jahre."
"Ihr Domizil?" Sybney, Auftralien."

Und die Untworten Prabes' füllten langfam bie leeren Zeilen ber amtlichen Drudfache:

Erfte Inftang Geinebepartement. Wir, Ebme=Armanb= Saftbefebi Georges Binorn, Untergegen Brabes. fuchungsrichter am Be= Bemertung: Ra: richtshofe erfter Inftang Norname, Be bes Geinebepartements, ruf, Alter, Domie befehlen und ordnen als Befdulbigung find len Gerichtsbienern und

genau angufüh: Drganen ber öffenili= chen Sicherheit an, ben Gefegen entfprechend in Merional: bas Gefängniß bon Magas abzuführen: Brabes, Charles Benri, 28 Jahre alt, Sanbels= agent aus Shonen. Be= zichtigt ber Mitschuld

an ber Ermorbung bes Rafe Bierre Louis Robere. Mugen Wir beauftragen ben Mund Direttor bes genannten Befängniffes, ihn au Rinn überwachen und bis auf Beiteres in Saft gu be=

halten. Mir ersuchen jeben Träger ber öffentlichen Sicherheit, Die Musfiih= rung gegenwärtigen Befehls au unterftügen, falls es burch Vorzeiger biefes gewünscht wirb, weshalb wir biefe Ber= ordnung mit unferer Unterschrift und bem Abbrude unferes Gie=

gels berfehen. Begeben im Juftigpalais gu Paris am 12. Februar Taufenbachthundert=

fechsundneungig. Und unter bie Oblate, bie ber Schreis ber auf bas Manbat brudte, fchrieb Binory feinen Namen und fagte gu Faparel:

Die Berionalbeichreibung bleibt ungusgefiint. Man foll fie im anthrobometrifchen Umt eintragen.

Brabes, ber bisher gang blobe bage= ftanden hatte und ohne zu berfteben. was um ihn herum borging, umqu= bliden ichien, fprang jah in bie Sobe; Mles, mas Wilbes in ihm mar, außerte fich in bem wüthenben Schrei:

"Berhaftet!? Sie verhaften mich?" Und er beugte fich gegen ben Tifch bor, an bem herr Ginorn, Die Rrabatte als erftidte er, wie ein Ertrintender. I um ben apoplettifchen bals nachläffig



gefnüpft, ruhig ftanb; er beugte fich boll rafender Buth bor, und feine Sanbe murben ben furgen, rothen Sals bes bollblütigen Mannes erbroffelt ha= ben, hätten bie Wachen ihn nicht recht= zeitig zurüdgezogen.

ben. Einzeln, ficher

und rafch.

ZUMMANAMANAMANA

(Fortsetzung folgt.)

Das "berfaufte" Sonduras.

Bor einiger Zeit ging eine Melbung burch einige Zeitungen, bag ber Frei= ftaat Honduras mit Sad und Pad bon ben herren Depew, Uftor und Benoffen angefauft und nun ein Theil ber Ber. Staaten geworben fei. In Umeri= ta machte bie Ente feinen Ginbrud, aber in Deutschland . icheinen einige Leute fich barob fehr aufgeregt zu ha= Gie murbe querft bon einem bie Welt bereifenden Samburger Rauf= mannsfohnchen auf's Baffer gefett, ber fich ba in Folge augenscheinlicher Mißtennung ber Dinge ein Berschen zusammengereimt hatte.

Bener Reifende, Berr Egon Run= harbt, batte geld:rieben:

"Gonduras hat aufgehört, ein felbit= ftanbiger Freiftaat gu fein, es ift für alle Zeiten ein Theil ber Ber. Staaten bon Norbamerita geworben. Das gange "ungeheuerliche Geschäft" murbe mit ben Generalen Marfello be Baig, Jose Garcia, Arturo Morello berab= redet und nach einer furgen Bufammen= funft mit anberen Staatsmannern ab= gefchloffen."

Nichts bon alle bem ift mahr! Die genannten Personen gibt es überhaupt nicht, und bie turge Bufammentunft, bie ben schließlichen Bertrag gezeitigt hat, bauerte minbeftens fechs Jahre.

Wie ber Reifebrieffchreiber nun gu ber weiteren Berficherung tommen fann, daß bas gange Sonburas mit feinen Rechten, feinen Schulben, feinen Befegen, feiner bemaffneten Dacht, feinen Bollen, feinen Gifenbahnen, mit einer Regierung, feiner Bermaltung und feinen Beamten an bie Ber. Staa= ten berfauft ift, wird jedem Unterrich= teten rathfelhaft fein.

Es hat fein Bertauf von Sonduras flattgefunden, fondern es bat fich nur ein Synbitat ameritanischer Finan= giers gur Entwidelung ber natürlichen hilfsquellen jenes Landes gufammengethan und bon ber Regierung bafür werthvolle Konzessionen erlangt. Ueber ben Charafter Diefes Sondifats ichreibt ein beutscher Beschäftsmann namens Rit. Cornelfen aus Tegucigalpa:

"Es find erfte Nem Dorfer Rapita= liften, bie burch Sonduras bom Atlan= tic jum Bacific eine Gifenhahn bauen und bafür Betriebstonzeffionen und für jebe Meile fertiger Bahnftrede eine gewiffe Landfläche (5 engl. Quabrat= meilen für jebe engl. Meile Bahn) er= halten, ferner Musnutung bon Solg und anderen Baumaterialien für ben Bahnbau, soweit folche als Naturer= zeugniffe auf Regierungsgebiet borhan= ben find. Für ben Bahnbau find gang genaue Termine borgefdrieben. Bereits Ende ber fechziger Jahre follte befonbers mit englischem und frangofischem Rapital biefe Bahn gur Musführung gebracht werben. Es burfte befannt fein, ju welchem Schwindelmanöber jenes Unternehmen ausartete, ohne bag taum ein fleines Studen Gifenbahn gebaut murbe. Sonduras hat aber burch biefe Schwindeleien eine ungeheure Schulbenlaft auf ben Budel be= tommen und blieb ohne Gifenbahn. Das Land tonnte fich baber nicht ent: wideln und an eine Abtragung ber Schuld ober Binszahlung war nicht zu benten. Die alten Attien haben fomit einen Werth, ber ben alten "Bapiers" nabe tommt.

Das Synbitat verpflichtet fich nun, bie alte Schuld zu ordnen gemäß Ber= einbarung mit ber Regierung und er= richtet au biefem 3med eine Bant in Tegucigalpa, Die unter bem namen "Commercial Bant of Honburas" auch bereits in Thatigteit getreten ift unb außer ber ermahnten Berpflichtung alle

anberen Bantgefchafte betreiben tann. Das Snnbitat wird burch icharfere Ueberwachung ber Bolle und burch Gewinntheile aus ber Gifenbahn bie 3ah lung ber alten Schulb unter besonbers bereinbarten Bedingungen ausführen.

Mues in beftimmten Terminen. Irgendwelche Abtretung bon Regie rungsrechten an bas Synditat gibt es

nicht. Die Verzollung wird nach wie bor bon ber Regierung ausgeführt. Das Spnbitat übermacht nur und garantirt überbies ber Regierung eine fefte Bolleinnahme bon einer Million Befos, mas bedeutenb mehr ift, als bie bisber ergielten Betrage.

Durch die ftrenge Ueberwachung bes in biefen Lanbern blubenben Schmug= gels und burch bie in Folge ber fortschreitenben Gifenbahn zu erzielenbe Entwidelung bes Landes gebentt bas Synditat bie Bolleinnahmen auf über eine Million gu bringen. Bon biefem Ueberschuß geht bann ein Theil an Die Regierung und für Uebermachungs= untoften ab, mahrend ber größere Theil gur Tilgung und Binsgahlung ber alten Schuld bermandt wird.

Das find bie Grundzüge bes Unter= nehmens, wie fie jeber berftanbige Mensch flar und beutlich im Kontratt lefen fann.

Vorläufig wird bas Synbifat nur ungeheure Musgaben haben, und erft wenn burch bie Musgaben bes Gnnbifats fich bas Land hebt, tann auf Bewinn gerechnet werben. Der größte Gewinn wird aber immer für bas Land felbft bleiben. Rur wenn bie Gifenbahn bas Land burchfreugt, wird Leben burch feine weiten, bon ber Ratur reich gefegneten Fluren pulfiren.

Much eine Mer geriegofnöpfe.

Ueber bie Uniform = Anopfe noch etwas zu fagen, würde fich kaum lohnen (außer vielleicht blos bon ber inbu= ftriellen Geite); aber weit intereffantere und angiehendere Rnöpfe merben in ben füblichen Welblagern und auf ben Schlachtfelbern maffenhaft gu feben fein, - reigenbe, liebliche, traute Frauen= und Rinbergefichter merben auf biefen Anöpfen ftets ben Golbaten entgegenschauen.

In folder Geftalt werben fich alfo bie Lieben unferer Rrieger in großer Anzahl mit auf ben Kampffelbern be= finben, Rinber und Mütter, Gattinnen und Geliebte. Diefe bubiche Gigen= thumlichteit ift bei feinem früheren Rrieg in größerem Dage borgetom= men, und genau in biefer Form mohl faft nie. Denn ber gange moberne Photographie = Knopf ift ja erft feit wenigen Jahren in Schwang gefom=

Es ift mertwürdig, welche ungeheure gesellschaftliche Bedeutung biefer Pho= tographie = Knopf, von besonderem Blud" begunftigt, bei uns errungen hat. Bahrend ber legten Prafibenten= mahl = Campagne ichien er ben Sobe= puntt feiner Popularität erflommen gu haben; aber fiehe ba! er bewahrte fein erobertes Gebiet auch lange nachher ungeschwächt und machte noch biele neue Groberungen. Die Unternehmer berftanben es meifterlich, ihm ben je= weiligen Berhältniffen anzupaffen und ihn bon bom öffentlichen Leben immer tiefer und weiter in bie pripaten Berhältniffe binein gu berpflangen. Schon mochte man glauben, baß feine Berbreitung wenigftens einige Sahre hindurch nicht mehr mit großen Schrit= ten um fich greifen tonne, - ba tam ber Rrieg und brachte bem billig-finn= vollen Photographietnopf einen neuen Buhm

Wer hatte es gebacht, baß gerabe bie Photographietnopf = Inbuftrie gu ben= jenigen gehörte, benen ber Rrieg einen besonderen Aufschwung verleihen würde? Aber bas Unerwartete wird ja manchmal Greigniß, und bermunberlich ift ja nichts bran. Wenn schon ber Rrieg uns heimfucht, fo ift es jeben= falls ein gang hübscher Gebante, baß ber raube Rriegsmann jebergeit, im Lager und fogar im Schlachtengetum= mel und Rugelregen, die lebensfrischen Bilbeben bon Meib und Rind u. f. m. aus bem Waffenrod hervorziehen unb vielleicht neuen frohen Muth aus ihnen Schöpfen fann! Früher waren bie Kriegsleute gewöhnlich barauf be=

schränkt, "Ruh'nd in wilber Sturmesnacht

Unter leichten Belten", ober auch unter freien himmel, im Traum ihre Liebsten bor fich chauen, - jest aber tonnen fie biefen beglückenben Unblick auch jeberzeit im Bachen genießen, wenn fie fich ein fol= ches Bildchen auf die Bruft gestect ha= ben! Natürlich hatte man auch früher fleine Photographien in Mebaillons iber bas mar im Bergleich gu biefen pottbilligen und einfachen Bhotogra= biefnöpfen eine giemlich theure unb imftanbliche Geschichte. Da und bort aben benn auch fast gange Regimen= er, die in ben Rrieg zogen, fich mit fol-

chen Anöpfen verfeben. Ja, bereits hat fich auch ber Aberlaube ber Geschichte bemächtigt; benn richt Wenige feben folchePhotographie= inopfe als Glücksbringer und Unheils= Abmenber an! Ober follte biefer Aber= glaube bon ben Knopf = Unternehmern ebenfalls künstlich gezüchtet worden



A VERITABLE KLONDIKE of concentrated Malt-nourishment for Nursing Mothers, whose weak, nervous, overtaxed

systems are incapable of producing pur nourishing milk for the babies. Mothers who drink it daily during nursing period will always have excellent food for baby and enjoy good health themselves.

ALL DRUGGISTS. VAL.BLATZ BREWING CO. MILWAUKEE, U.S.A. Chicago Branch, cor. Union and Erie Streets. Tel. 4357 Main.

Thiere als Abbildungs.Objecte.

Diese intereffante Wahrnehmungen tann man bei Berfuchen machen, leben= bige Thiere mit bem Stift, bem Binfel ober bem Photographir-Apparat aufgunehmen; ja man hat bei folchen Berjuchen die allgemeine Renntnig bon bem Charafter ber einzelnen Thiergat tungen nicht unerheblich erweitert.

Bon ben raschen und unversehenen Aufnahmen fogenannter Augenblicks= Photographien, 3. B. im Fluge begriffener Bögel, mag hier abgefehen fein, und es sei nur von der Bild-Aufnahme bon Thieren bie Rebe, welche fozusagen bafür "figen" follen ober überhaupt in bie Lage tommen tonnen, irgend etwas babon zu bemerken. Bei folden Aufnahme = Berfuchen

hat man einen auffallenben Grab von

"Berfonlichteit" und besonderen Dei= nungen - ber Menich fann meniaftens fcwer ein befferes Wort bafür finben - bei faft allen betreffenben Thieren entbect, fogar bei Fischen und bem tleineren Sausgefliigel; ferner will man gefunden haben, daß fie nicht blos wiffen, wann fie im Bilb aufgenommen werben follen, fondern auch in ben allermeisten Fällen einen ent= schiedenen Wiederwillen bagegen ha= ben. Dies tonnte Ginen beinahe an bie ausgesprochene Abneigung bieler wilben Stämme, barunter auch bie meiften wilben Inbianer, gegen folches "Abgenommenwerben" erinnern, mag man auch fagen, bag biefe Abneigung im Fall ber Thiere nur ein buntler Inftinct, im anberen Fall bagegen eine flar bewußte Antipathie fei. (Etwas Aehnliches tommt ja ba und bort auch bei civilifirten "Bollmenichen" por boch find bies nur feltene Musnahmen und werben in biefer Begiehung in bie Claffe ber Crants gerechnet! Dag auch etliche berühmte Perfonlichkeiten barunter find, ober maren, anbert baran burchaus nichts.)

Bei uns haben besonders manche un= ternehmende junge Male und Malerin= nen einen besondern Chrgeiz barin entwidelt, gute Bilber bon lebenbigen Thiergarten= und Menagerie=Beftien aufzunehmen. Dabei fanben fie bor Muem, bag bie Löwen, bie ja an und für fich einen recht bantbaren Gegen= ftanb für bie bilbenbe Runft ber einen ober anderen Urt abgeben follten, eine fehr heftige Abneigung bagegen haben, für ihr Contrefeis zu "figen". Diese Rönige ber Thierwelt thun, wie man gefunden haben will, alles Mögliche. um ben Erfolg irgendwelcher bilbli= chen Aufnahmen zu vereiteln, inbem fie A. B. jablings ben Rünftlern ben Ruden febren. Natürlich tann bies auch Bufall fein; aber bie Beobachtenben versichern, es geschehe zu häufig, als daß man mit einer berartigen Abnahme austommen fonnte, und die Geberben ber Thiere und andere Umftande beuteten barauf hin, bag bie Lowen fehr wohl wüßten ober fühlten, um was es fich handelte, und es mit allen Rraften borfäglich zu berhinbern fuch= ten. Gleichwohl haben einige Rünftler und Rünftlerinnen ichlieflich bubiche Erfolge in ber Aufnahme von Löwen unter bestimmten Umftanben, g. B. bei Familien=Scenen, erzielt, und aus bem einen ober anderen ber Löwengesichter will man z. B. beutlich Heimweh her-

Tiger find im Allgemeinen gleich falls fcmer aufzunehmen. Inbeg ift es u. A. bei ber prächtigen Tigertage "Rate", welche in jenen ursprünglichen Sausstand bes Barnum'ichen Circus geborte, gelungen, ein treffenbes Ropfbilb bon ihr zu erlangen, inbem zwei Rünftler gusammenwirtten. Der eine nämlich, ber einmal Thierwarter mar, und den diese Tigerin fannte, fam ihr freundlich entgegen und ftreichelte fie tofend fie lächelte peranuat. - und ber Andere nahm fofort diefe Miene

fehr erfolgreich auf. Pferbe zeigen meift gerabe teine Ubneigung bagegen, fich im Bilb abnehmen au laffen, inbeg wollen fie miffen, mas mit ihnen geschieht, und entwickeln, foweit man weiß, wine lebhafte Reu gierbe. Gin Stiggenzeichner ergahlt fogar, baß einmal bei einer folchen Gelegenheit bas Pferd über bie Strafe berüber gelaufen fei und ihm gerabe über bie Schulter auf bas Stiggenblatt gegudt habe.

Sunde find Fremben gegenüber als fehr mibermillige Abbilbungs=Dbiecte befunden morben, besaleichen Raken, melde foggr. wenn fie fich an ihrem Lieblingsplätichen befanden, bie Flucht gu ergreifen pflegten. Diefe Thiere fowohl, wie Raninchen und Saus-Geflügel, ichienen fich ftets außerft un glüdlich zu fühlen, wenn man fie abzunehmen berfuchte. Schweine bagegen berhielten fich "neutral". Bei Fischen in Aguarien will man fogar eine entschiedene Zustimmung entbeckt haben. Man berfuchte es auch, Schlangen abgunehmen, und biefe wiederum entwidelten babei, trot ihrer Trägheit, zu Beiten eine recht lebhafte Reugierbe und follen lediglich bestwegen ihre Behaufung öfter berlaffen haben.

- Dreibelgischeindustri elle Gefellichaften, nämlich Coderill, Couillet und die Acieres be la Meufe, haben befchloffen, eine aus brei Officieren bestehenbe Miffion nach China gu fenben, um mit Begug auf bie Ben waffnung der chinesischen Truppen "nügliche Beziehungen" zwischen bei ben Ländern herzustellen. Die betref fenben Officiere find die Commandan= ten Wittamer und Gerbais und ber Capitan Richard, welche langeren Aufenthalt in China nehmen follen.

Theater. Runft und Mufit.

- Das "Theater Francais" hat ein neues Luftspiel "La Conscience be l'en= fant" bon Gafton Debore gur Muffüh= rung angenommen.

- Ermete Novelli bat in einer bom Rigaro" veranftalteten Abendgefell= fcaft eine aus "Morte civile" mit glangenbem Erfolge jum Beften gegeDas Rabel nad Manila.

Es gibt mohl nur wenige Leute, Die ich beim Lefen einer Rabelbepefche aus Manila einen beutlichen Begriff babon machen fonnen, welche lange Reise eine solche Depesche zu machen hat, ehe sie bier anlangt. Gie legt einen Beg bon über 14,000 Meilen gurud und mirb bon einem Dugend Linien ober mehr aufgenommen und weitergegeben. 11e= ber Meere und Geen, über Bebirge und Büfteneien trägt ber eleftrifche Funte die Nachricht bis in die entferntesten Wintel ber Welt. Trok biefer riefigen Entfernung und bes immerhin durch bie vielen Unterbrechungen umftanbli chen Weges, ist die Nachricht, daß Commodore Demen bereit fei, Manila qu bombarbiren, schon 35 Minuten, nach: bem ber Telegraphift in Manila feinen Apparat in Bewegung fette, in New

Dort befannt gewesen. Bald barauf erfolgte bie furge Meloung, baß bas Rabel zwischen Song= tong und Manila unterbrochen fei, und o lange biefe Unterbrechung bauert, muffen Nachrichten zur Weiterbeforbe= rung mittelft eines Dampfers über bas chinefische Meer nach hongtong ge= bracht werben. Intereffant ift nun ber Weg, ben ein Rabelgramm bon Song= tong nach New York nimmt. Bon bem dinefifden Safen läuft es

iiber ein 460 Meilen langes Rabel nach

Saigou in Cochinchina. Gin weiteres

Rabel von 630 Meilen Lange bringt

es nach Singapore, bon bort nimm das Telegramm feinen Weg um bie malahische Halbinfel Penang an ber Westfüfte bes unteren Siam, eine Entfernung bon 338 Meilen, freugt bie Bai bon Bengalen bon Benana Mabras, wieberum 1498 Meilen. In Indien erreicht die Depesche die erfte Landberbindung, nachdem fie bie Infel Bugon berlaffen hat. In einer Enternung von 800 Meilen freugt fie Inbien, um nach Bombah zu gelangen. Jett geht fie über bas arabifche Meer nach Aben, am Golf von Aben gelegen, und hat 1850 Meilen zu überminben. Die Entfernung burch bas rothe Meer bis Guez ift 1403 Meilen. Bon Gues geht es 200 Meilen weit über Land nach Alexanbria. Im Mittellanbischen Meere gibt es feine Berbinbung bon Alexandria nach Gibraltar. Die De= pefche muß baher ben 913 Meilen meiten Weg nach ber Infel Malta machen und wird bort auf bie 1126 meitere Meilen lange Linie nach Gibraltar übertragen. Bon Gibraltar nach Carcapellos bei Liffabon ift ein furges Ra bel von 337 Meilen, bas bie Berbinbung amifchen ben Safen bes Mittel= ländischen Meeres mit bem 856 Meilen langen Oceanfabel pon Liffahon nach Barthenren, ber Rabelstation in Panha End, England, bergeftellt. Bon bort, und auch nicht in allen Faller bireft. fondern erft über London und Mater= bille, Frland, freugt bie Depefche ben atlantischen Ocean und ereicht Rem Port, nachbem fie im Gangen 14.000 Meilen, amei Drittel bes Erbumfan= ges, guriidgelegt hat.



ORLD'S MEDICAL INSTITUTE.

84 ADAMS STR., Zimmer 67 und 68, gegenüber ber Fair, Dexter Builbung.

gegenüber der Fair, Texter Buildung.
Die Verzie dieser Unstatt sind ersabene deutsche Spegialiten und betrachten es als eine Ebre. her leidenden
Nitmenschen is idmell als möglich von ihren Gedrechen
Abtimenschen ist ichen gründlich nuter Gerentie,
alle geheimen Arantheiten der Mönner. Frauenteiden und Menstrunationskitörungen ohner Operation, Hauftrantsockstörungen ohner Eelbshockleckung, verlorene Maundarteit ze.
Oberationen von erker Riafie Oprateuren, sitr raditale Deilung von Vridgen. Krebs. Tumoren, Wartsocks (Hobenfrantheiten) z. Kontultrit nus devor Ihr heirathet. Wenn nothig, Vinateur werden vom Vor heikribethität. Frauen werden vom Patienten in unser
(Danne) behandelt. Behandlung, inst. Wediginen,

nur Drei Dollars den Monat. — Educidet dies ans. — Stunden n: 9 Uhr Morgens dis 7 Uhr Abends; Sonntagi 10 bis 12 Uhr. bw

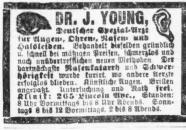


Mein neu erfunde-nes Bruchband, von fammilichen beutschen Professoren empfoh-len einzesübrt in ber

Brüche.

ift frei. zeener mie anveren Goena Goena Goena Gondagen für Adelbrücke. Beibbinden für ichnochen Unterleib. Mutterichden, Odagebauch und fette Leite, Grummiftrümfte, Grodebalter und alle Abbarate für Bertrümmungen bes Rickgrafts, der Beind und Finder kind grabers ber Beine und Finge und han Frobritzreisen vorrättlig, deim größten veut ichen Fabrifanten Der Rob't Wolfertz, all Fifth Voe, nabe Kandolik Sir. Spezialist für Brücke und Bernabe Kandolik Sir. Spezialist für Brücke und Ber nahe Kandolph Str. Spezialist für Brücke und Der wachjungen des Körders. In jedem Falle positive Heilung, Auch Sonnthags offer dis 12 Uhr. Damen weise, den einer Dame bedient.

Bidtig für Manner und Frauen! Beine Pezahlung, wo die nicht einer Artaleur Jegend welche Urt von Geichlechistantheiten beider Geschlechter, Samenfung, Blutvergelfung jeder Art; Monatstödeung, sonet beelorene Manneskraft und jede gebeime Krantheit. Alls unfere Prädocrationen find den Pflaugen erknommen. Wo andere aufgören git ürer ren, garantiren wir eine Deilung. Freie Aoninitation mündlich doer briefild. Sprechtunden I Der Morgens die Plhr Abends. Private Sprechtunder; forechen Sie wert der Bends. Private Sprechtige Aberdeite, 441 S. State Str., Ede Ped Court, Chicago. 10/11/2



WATRY 99 E Randolph Str. Deutider Dbiter. Brillen und Angenglafer eine Spezialität. Robate, Cameras u. photograph. Material.

Lefet die Sonntags=Beilane der

ABENDPOST

ALBANY DENTISTS.

Beftes Gebiß Zähne \$2.50

TEETH
Extracted and Filled without Pain



Brudenarbeit, per Jahn \$3 Goldfüllung50c Silberfüllung25c Eine Garantie für 10 Jahre mit jeder Arbeit. Keine Berechnung für Jahnsieben, falls Jähne bestellt werden. Unsere Arbeit und unser Preise und unser Ruf haben uns 15 Jahre in diesem Play gebalten.

78 State Str., über Rrang' Canbu Store. Offen Abenbs bis 9; Sonntags 10 bis 4 Uhr. Damen-Bedienung.



gen-genaue Unmeffung ben Brillen und Hugenglafern. Augen einzeln geprüft und irgenb ein Mangel ber Sehfraft burch ein paffenbes Glas auf ben Rormofmunft erhabt. Hufere Breife für auf Beftellung gemachte Brillen und Mugenglafer find niedriger als bie für fertige.

Schroeders Apotheke mit der Thurmnhr,

465 und 467 Milwaukee Ave.,





Dr. Albrecht Heym, Merven-Argt. Langiabrig pegialiftis ausgebilde an bentichen Kran-enhauten und Antverfitäts-Alimiten, gulest bei Prof. Erb. heibelberg, 1 6.3 Kandolph Str., Schliers Sebäude, Zelephon Mani 2019, Jimmer 1012. Stm ben 10—3, anker Conntags.

Gifenbahn-Fahrplane.

Minois Bentral-Gifenbahn.

Tagzug.....afield & Decatur..... Chicago & New Cricans Expres. 8.40 % 7.00 % Gilman & Rantafee. 9.05 % 10.00 %

Burlington-Sinte.

Baltimore & Ohlo. Baltimore & Chlo.
Bahnbol: Grand Zentral Paliagier-Station; StabtReine extra Fabroveite verlangt auf
ben B. & D. Limited Zigen.
Vofal. † 8.00 B † 1.30 R
Vom York und Washington West.
busied Expres † 10.25 B *10.00 R
New York Washington und Bittsburg Bestiduled. 8.30 R *10.00 R
Pittsdurg, Cleveland, Wheeling und
Total Baltington Commence Countries Commence C

CHICAGO GREAT WESTERN RY

"The Maple Leaf Route." Grand Central Station, 5. Ave. und Harrison Strehe, Site Office: 115 Adoms. Acleydon 2880 Main.
**Täglich. †Ausgen. Sonntags. Ublahrt untunft
Minneapolis. St. Haul, Lubiane. † 0.45 Ll. †11.00 K
Kanjas City. St. Jolehy. Des * 6.30 K
Moines, Marthalltown. ... 10.30 K
T. 230 16
Cheamore und Buron Vocal. ... 8.10 R
**10.25 Ll.

Nidel Plate. - Die Rem Port, Chicago und St. Louis: Eifenbahn. Bahnhof: Ban Buren Gir. & Pacific Abe. Uls: Züge täglich. Uhf. Ant. Dem Port & Botton Expres. 10.35 V 9.00 V New York & Botton Expres. 2.55 V 4.30 V New York & Botton Expres. 10.15 V 8.05 V 216f. Ant. Fur Raten und Schiafwagen-Affonmobation iprecht bor ober abreffirt: henry Thorne. Ticketingent, 111 Abams Str., Chicago, Jn. Tetephon Main 3889.

MONON ROUTE-Pearborn Station. Tidet Offices, 232 Clart Strage und Aubito Andianapolis u. Cincinnati 2:44 Bm.
Alajorion, Balt., Phil., R. H. 2:45 Bm.
Alajorion, Balt., Phil., R. H. 2:45 Bm.
Alajorion under the consisting and the consisting Abgang. Anfunft.

Chicago & Grie: Gijenbahn.

. M. Blumenthal & Co. 172 WASHINGTON STR., Ecke 5. Ave., 3immer 506-509.

Seriei- GELD in beliebigen Summen auf ben . . . GELD Ghicagoer Grundeigentbum Brite Shvotheten zu vertaufen.

G. Pauling, 132 LA SALLE STR. Geld zu verleihen auf Grund. eigenthum. Erfte Sypotheten zu perfaufen.

K.W. Kempf 84 La Salle Str. Billige Preise

Deutschland

Crbschaften eingezogen. Foraus baar ausbezahlt oder Borichuf ertheilt, wenn gewünscht.

Bollmachten

notariell und fonjularifch beforgt. --- Ronjultationen frei.-Militärjachen: Arlanba Berlan-3hr gang aus bem Reichs- und Militärverbande ausicheiden, fo iprecht bei mir vor Wenn Euer Bermögen wegen Militarvergehen mit Beichlag belegt ift, jo bring Burgerpapiere mit und ich laffe bie Be ichlagnahme aufheben.

Bormundichaften bestellt für Minberjährige. Fremdes Geld ge= und perfauft. Sparbant 5 Brogent Binien begahlt.

Erben : Aufruf: Lifte in meiner Office einzusegen. Rechtsfachen jeder Urt brompt und ficher erlebigt. Ausfunft gratis.

K. W. KEMPF Deutschen Konsular= 84 LA SALLE STR.

große Egkurlion nach der alten Seimath.

Friedrich der Groke

bon Rew Dorf am 23. Juni 1898. Die Erfurston wird unter perfönlicher Leitung meiner Ungefteulten statischen. Da meine lehischeigen E-lurstonen eine fo großentige Betheitigung hatten, höffe ich and in diesem Jahre auf die Gunft des reisenden Onterweise

Rach wie vor billige Neberfahrts: Preife nach und bon allen europäijden Gafen. Geldsendungen 3mal wöchentlich burch beutiche Beichspoft. Internationale, Motariate-Ranglei. Rotar Charles Beck.

Bollmachten, Reisepäffe und fonftige Ur-Ronfularifde Beglaubigungen eingeholt Erbichaften und fonftige Forderungen regulirt

Roufultationen-munblid wie foriftlid-frei. Dan beachte: 92 LA SALLE STR. Office aud Conntag Bormittags offen.

99 Clark Str.,

Rajute und 3wijdended Exkursionen

nach und bon Deutschland,

Defterreid, Schweig, Luzemburg zc. Gifenbahn ohne Umfteigen nach New Port, auf Bunich mit Aufenthalt am Riagara Fall. Geldfendungen in 12 Tagen. Fremdes Geld ge- und bertauft. Sparbant 5 Brogent Binfen. Anfertigung von Araunden für deutiche

Gerichte und Beforden in Formundschafts., Militar- und Rechtsfachen. Austunft gratis Spegialität:

Bollmachten notariell und fonjularifc. Grbschaften regulirt; auf Berlangen entsprechenber Bor-

Deutsches Konsularund Rechtsburcau. 99 Clark Str.

Billiges Meisen und

affen Gifenbahn- Linien. Ueber Land und Meer in eirea 8 Tagen. Rach Deutschland "Ertra Billig" Rach dem Liten Rach dem Westen "" Rach dem Beiden Dershaupt von oder nach "Ertra Billig" allen Plägen der Welt

Man wende fich gefälligft an bie weitbefannte Agen. R. J. TROLDAHL, Deutfdies Paffage: und Bechfel : Beichaft,

171 6. Sarrifon Str., (Gde 5. Mve.)

Offen Conntags bis 1 Ubr Mittags. Beaver Line Royal Mail Steamships. fabren jeden Mittwoch bon Montreal nach Liverpool. Lidets nach Europa 826. Tidets von Europa 830. C. F. WENHAM, Tel.: Main 4288. 186

186 A Clarf Etr. Naegeli's Hotel,

hoboten,R. 3.,

in ber Rase ber europäischen Dampferlinien empfiehlt fich ben Reisenden anl's Beste.
Dette. Bab3mfrmomi Renmiiller & Schäfer, Eigenthumer bes "Union Square Dotels", Rem Bort

Die Brotfrawalle in Italien.

Bur Ergangung ber vereinzelten und bürftigen Drantnachrichten, Die über bie italienischen Brottrawalle in's Musland gelangt find, mag eine Ueber= ficht ber Unruhen nach Zeit und Ort bienen. Die Unruben nahmen in Gubund Mittelitalien ibren Unfang und verbreiteten sich nordwärts. Um 26. April machien Faenza (Romagna) und Bari (Upulien) ben Anfang, es folg= ten am 28. Foggia und Rutigliano (Apulien), und Camerino (Marten), gm 29. C. Giovanni a Teduccio, Ge= condigliano, Rola, Averja (Reapel), Benevent, Monopoli (Apulien), Ruffi (Ravenna), Ferrara und Livorno: am 30. April Bitouto und Modugno (A= pulien), Rimini (Romagna), Chicti (Abruggen) und wieder Aberja Benebent und Ferrara. Der 1. Mai brachte Unruhen in und um Reapel, in Torre Unungiata, in ben apulischen Orten Moljetta, Minervino Murge und Gravina, in Catania (Sizilien), Afcoli-Piceno (Marten), Parma und wieder in Chieti und Rimini; ber 2. Mai fah Bagnacavallo (Ravenna), Pejaro (Ro= magna), Biacenza, Salerno und Li= porno in mehr oder minder bestigem Aufruhr, am 3. bauerten bie Unruhen in Placenza, Pefaro, Parma, Livorno, Torre Anungiata und neu tamen hinzu Abellino (Campanien), Palermo, Gorefina (Cremona) und Figline (Floreng). Um 4. wieber Ufcoli=Biceno, außerbem G. Benebetto bel Tronto (Marten), Sejto Fiorentino und Pabia; an den beiden letten Orten mahr= ten bie Ausschreitungen noch am 5. Mai, an welchem Tage auch Livorno, Rifredi, Prato (Toscana) und Urbino (Marten) heimgesucht murben; am 6. Mai dauerte die Bewegung in Pavia und Livorno noch an, neue Tumulte murben aus Mailand gemelbet; am 7. Mai wurde in berhauptstadt der Lom= barbei eine regelrechte Schlacht geschlagen. Insgesammt haben in ben gehn Tagen in mehr als 100 Stäbten und Ortschaften Unruhen stattgefun= ben. Im Giiden maren bie Unruhen am bedeutenbften in Apulien.

Die hauptschuld trägt hier ber Regenmangel und die famose Organisa= ion ber italienischen Bermaltung. Seit Monaten ift im Umfreis bon Foggia fein Tropfen Regen gefallen, folglich haben die Feldarbeiten nicht egonnen, folglich leiben die Arbeiter, beren Commerersparniffe gewöhnlich gewöhnlich nur bis Ende Marg ober Mitte Upril reichen. Bleibt ber Regen noch länger aus, und ift inffolge beffen Die heurige Ernte in Frage geftellt, bann beginnt erft recht bas Glend. Die Nothlage hatte bas Landvolf in Apulien icon gu Bittgangen und Wallfahrten angeregt und fogar gur Rebellion gegen ben Simmel getrieben, benn in Orta Raba fperrten bie Bauern bie Beiligenbilber in einen Stall, weil fie ihre Pflicht nicht gethan und feinen Regen gefpenbet hatten.

Den Anfang mit ben Rundgebun= gen machten überall hungernde Frauen und Rinber. In Bari eröffnete ein gerlumptes Beib mit einem Gäugling auf bem Urme und einer bergilbten Fahne in der hand ben Bug. Sinter ihr brein famen anbere Frauen mit ihren Rindern und ein paar Hundert halbwüchfige Burfchen. Alle fchrien aus Leibesträften: "Nieber mit ben Röllen! Dieber mit ber Theuerung! Dieber mit ben Schulen!" Während biefer Bolfshaufe planlos burch bie Strafe jog, ichloffen fich ihm rafch viele beschäftigungslose Arbeiter und später allerhand Gefindel an. Die Polizei ließ die Rundgebung gu. Bor bem Dome machte die Menge Salt. Gine Frau beantragte, bie Rirchen= thur einzufloßen und fich ber Webeine bes heiligen Nitolaus zu bemächtigen. "Wenn wir ben Beiligen haben, fann uns nichts mehr zustoßen!" - "Und bie Solbaten burfen bann nicht auf uns ichiegen!" ruft ein Unberer. -"Jamohl! Hoch ber heilige Nifolaus!" schreit die Menge, "wir holen ihn!" Bum Glud find die Kirchenthuren fest gefügt und halten ftand, bis ber ei= lends herbeigerufene Erzbischof in feierlichem Ornate erscheint. "Bas tann Guch ber beilige Nitolaus bier nügen?" redet ber Bifchof bie Menge an. "Das ift freilich ein großer Bei= liger, aber er hellt nur Rrantheiten, für Theuerung und hohe Brotpreise ift er nicht gut. Da mußt Ihr jum Bra-fetten geben." — "Zum Brafetten! jum Brafetten!" fcreien bie Rufter und Priefter, Die fich ingwischen unter Die Menge gemischt haben. Der Men= schenstrom malgt fich nach bem Brafet= tengebäude hin, und ber Dom mit bem heiligen Nifolaus ift gerettet. Um fo ichlimmer ift ber Brafett, Cab. Bonbi, baran. Goll er bie Rundgebenben burch die Polizei auseinandertreiben laffen? Aber bis jest haben fie ja noch nichts Schlimmes angerichtet, und

wenn die Polizei einschreitet, gibt es vielleicht Tobte und Bermunbete, eine RHEUMATISMUS, NEURALGIA und gehnliche Leiden DEUTSCHEN GESETZEN
praeparite, beruehnte,
DR DEUTSCHEN GESETZEN praeparirte, beruehmte, DR. RICHTER'S "ANKER" PAIN EXPELLER wendet. Es giebt nichts Besseres I ht mit Schutzmarke "Anker. Richter & Co., 215 Pearl St., New York 34 GOLD Bto. KEDAILLEN.
13 Filialhaeuser. Eigene Glashuetten
25 & 50c. Indosstrt u. recommandirt von
Lord. Owen & Co., 72 Madoth Muc.; Peter
Van Schanck & Sons, 138—140 Saft
Et. Robert Stevenson & Co. 92 Saft 26. Chicago. III.
26. Ora Druggisten La
DR. RICHTER'S

ANKER'S STOMAKAL vorzüglich

Interpellation in ber Rammer über "Bobi, ben Bolfsmörber" - nein, nein, er läßt bie ichreiende Menge in Rube, empfängt fogar eine Abordnung ber Rundgebenden. "Meine Freunde", antwortet er auf ihre Rlagen über bas theure Brot, "ich tann in diefer Ange= legenheit nichts machen. Der ftabtische Boll auf Brot und Mehl ift Gemeindefache. Wendet Guch an ben Burger= meister." Die Abordnung tritt auf ben Balton hinaus. "Nach bem Rathhaufe! Bum Burgermeifter!" - "Ja= wohl!" antwortet die Menge, "nieder mit dem Gemeinderath! Nieder mit den Volksaushungerern!" Die Menge ift auf viele taufend Röpfe angeschwol= len. Das Schreien und Toben hat fie gang toll gemacht. Der Weg führt an einem Baderlaben borbei. Da wird einmal in ben Ungeberdigften ber Sunger lebendig. Gie schlagen die Laben= thure ein, fallen über bas Brot her, berichlingen es, fteden ein, mas bie Sa= ichen faffen tonnen, und ichlingen ben Badermeifter, ber feine Baare berthei= bigt, halb tobt. Nun ift bas Signal gegeben. Die Beftie im Bobel ift losge= laffen. Die Menge schwillt lawinen= artig an. Alle Laben= und Sausthü= ren fchliegen fich eilends, aber ber Bobel erbricht fie und schleppt fort, was ihm in bie Sande fällt. Endlich er= Scheint Boligei und Militar. Die Menge gerftiebt, um fich an ber nächften Stra= Benede von Neuem ju fammeln. Gin haufen fucht in bas Rathhaus eingu= bringen. Das Militär wird borthin beordert. Ingwischen fturmen andere Bolfsmaffen bie Bollhäufer an ben Thoren und fteden fie in Brand. Das Militär eilt herbei und ichieft. 3mei Tobte, gahlreiche Bermunbete fturgen nieber. Der Abichaum bes ftabtifchen Gefindels eilt nach bem Gefängniß, beffen Militärwache unvorsichtigerweise mit in die Stadt gefchicht worben ift. Der Gefängnigbireftor mirb bon ber Furcht erfaßt und reißt aus. In menigen Augenbliden find bie Gefangenen befreit und fturmen in bie Stadt bin= unter. Jest ift feine Rettung mehr. Polizei und Solbaten fonnen bem Aufruhr feinen Ginhalt thun. Gie befegen bie Banten, bie Prafettur, bie Palafte ber reichsten Abelsfamilien, und im Uebrigen herricht ber Bobel. Die Burger berrammeln ihre Sausthuren und zeigen fich bewaffnet an ben Fenftern und auf ben Baltonen. Wer fich ber hausahur nähert, erhält eine Labung Schrot in die Beine. Go fommen bie Privathäuser glimpflich bavon, aber bas Rathhaus wird in Brand geftedt und mit ben Steuerregiftern ein Iuftiges Feuer angezündet. Auch bie Ge= treibemagazine bermag Niemand gu retten. Endlich brauft von Tarent her ein Conbergug in ben Bahnhof ein. Er bringt Infanterie und Marinetrup= pen. Die mube Menge gerftiebt und eilt in ihre Wohnungen gurud, Die befreiten Gefangenen fliehen aus ber Stadt. Die Ruhe ift wieder hergeftellt.

Der Spiritismus auf Java.

Ueber ben Spiritismus unter ben Javanen find der "Deut= Wochenschrift in Nieberlanden" folgende nicht un= intereffante Gingelheiten befannt ge= worden: "Will ber Javane sich mit ben Beiftern in Berbindung fegen, fo ge= schieht bies ftets bei hellem Monden= fchein, am liebsten bei Bollmond ober einen Tag borber. Go fah ein gemiffer R., daß die Gingeborenen bon zwei an einander grengenden Defas fich mit zwei Reisblöden amufirten (von benen jeder einzelne fonft taum burch vier Mann aufgehoben werben fann), bie fie mit einander fechten ließen und amar fo lange, als bas Medium bies mun= fchte. Durch feine menschliche Sand fonft berührt, jogen bie Blode fich ge= genseitig an und ftiefen fich wieder ab. wobei fich die Buschauer, besonders bie Rinber, toftlich amufirten. Bei einer anderen Gelegenheit fah er einen ber= aauberten "Gajung" (Gulfe einer Ro= fusnuß, bie, mit einem Solgftiehl ber= feben, bon den Javanen als Waffer= schöpfer benutt wird). Unter fort= mahrenbem Beten bes Mediums fing bas Ding junächst in beffen Sand an ju tangen, und als es orbentlich in Be= wegung mar, murbe es losgelaffen unb tangte für fich allein weiter, ja, als ei= ner ber Buschauer es berfpottete, lief es hinter ihm her und berfette ihm ein paar träftigeOhrfeigen (!!.) Ermähnter R. unterhielt fich mit einigen anberen Guropäern über biefes Thema und ber= nahm bon biefem noch, baß fie Mebiums gefeben hatten, bie gwei einander gegen= über gestellte Krife (Dolche) mit einan= ber hatten fechten laffen, mobei bie Stoge fo heftig gemefen, bag ber eine Rris gebrochen fei; auch hätten fie einen Javanen gefehen, ber fich an einem heftigen Feuer Beficht und Sanbe berbrannte, ohne bag er babei mehr als eine mäßige Warme verfpurte. In einem anberen Falle legte ein Rind ein anberes Rind mit bem Geficht in eine borher in die Erbe gegrabene Mushoh= lung, fprang einige Male über baffelbe hin, woburch bas Medium wie rafend wurde, fo bag es, ben Mund boll Schaum, herumlief, andere Rinber angriff, fich weber um Dornen noch fonftige fpige Begenftanbe fummerte unb nur burch baffelbe Rind, bas es fug= gerirt hatte, wieber gur Befinnung ge= bracht werben fonnte, und zwar burch ein porber verabrebetes Beichen. Db= gleich bas Rind burch Dornen und über Scherben gelaufen, mar es bollftanbig unverlett. Dies Spielden fommt haus fig unter ben "Bodja Angons" (Hirten) bor. Auch foll irgendwo ein "Wobono" (Bürgermeifter) exiftiren, ber als Mebium bie Fahigfeit befitt, bas Bilb theurer Berftorbener, bie ihm perfonlich vollständig unbefannt find, in einem Spiegel ericheinen gu laffne. Go fah ber Ergähler bas Bilb feiner Mutter, bie bereits vor langen Jahren in Guropa geftorben war.

Bunberbar babet ift herrn R.'s ftarte Ginbilbungstraft ober großartis ge Leichtgläubigkeit.

Wir haben Montag, den 30. Mai, den ganzen Caq gefchloffen.

ESTABLISHED 1875 STATE. ADAMS AND DEARBORN STREETS

Beforgt Gure Ginkäufe heute und morgen.

größte Kleider : Erfolg seit Jahren.

Diefer Laden war ichon häufig der Plat für große Kleider-Bertäufe — wir haben oft große Lager aufgekauft und fie zu erstaunlich billigen Breifen offerirt, aber noch nie haben wir einen folchen Berkauf gehabt wie diesen mit den Kuppenheimer'ichen Anzugen, gekauft zu 55c an dem § 1.00, ber jest im Gange ift, nie waren unfere Runden fo völlig zufriedengestellt - und fein Bunder, wenn die feinsten Angüge der Saifon, bon einem der besten Geschäfte des Landes hergestellt, zu positiv weniger als Die Roften Der Stoffe vertauft werden.

Männer-Anzüge

Boholesafe Preis 86, regulärer Retail Preis 88, bei diesem Berkauf für

Turchaus gangwollene Unguge, in ftilbollen Cheds, "Brofen Plaicks" und ichottiichen Mischungen, gang mit ftarfem Farmer Satin-Futter gefüttert, tiefer Frontidnitt und gut abgefteppt.

Männer-Anzüge-

Auppenheimer's 28holesase Preis \$7, regusarer Retail Preis \$9.50, bet diefem Berkauf für

> Sunderte bon berichiebenen Mufter gur Ausmahl, in modernen Scotch Mifchungen, Bunhead Effetten, fleine Checks und Plaids, helle, mittlere und dunfle Farben, jeder Angug tragt Ruppenheimer's Rame welcher eine Garantie ift.

Männer-Alnzüge Suppenheimer's 28holesalepreis \$10, regusarer Retail-Preis \$13, in diesen Verkauf für.

Männer-Unzüge-Auppenfleimers 28holesalepreis

diefem Berkauf

Seibene baneled unfinished blane Cheviots, engl. Whypoords und elegante icotische Naides, erafte Duplifate von idmeibergemachten Angügen in Medbe und Muftern. Anzüge, die den weitgehendsten Ansprücken genügen. Seht sie Euch an.

Männer-Alnzüge-Ruppen heimers Isholefale-Breis \$13.50, Berkauf

Männer-Hojen Auppenseimer's Absolesafe Breis

\$3.50, regularer Betail Preis \$5, in diefem BerRauf fur

Anaben=Aleider.

Angüge für Anaben, Alter 3 bis 15, Stern, Galf anguge nur Anaden, Alter 3 bis 15, Stern, Half & Co. *3 Jabrilat, burchaus teinwollene jehotrijche Tweeds, helle, mittlere und dunftle Jarden, fleine Anummens 3 bis 8 reich bejegt mit Braden, fleine bie requlär für \$3.09 bis \$8.50 verkauft werden— in diesem \$1.98 Berlauf für Knaden, Alter 3 bis 15, 300 Angüge in dieser Partie, durchaus reinwallene ichartische

Ungitge für Rnaben, Alter 3 bis 15, Stern, Falt \$3.98



Bichele-Anzüge.

\$5.25

Größtes Lager.

Bei uns ist das gauplquartier für Bicycles und Zubehör. Stüigke Preise.

Die größte Auswahl von Bicycles in Chicago, Preise von \$14.50 aufwärts bis zu \$125. Das einzige durchweg vollständige Lager in Bicycle-Atenfilien in der Stadt.

Lagt Euch unfern Ratalog für Sportsachen fommen. "Ronal Bare" Bieneles-

Groke Eberial=Offerte!

The , Confulate" Bienele-

"March Sare" Bicheles-

Für Tamen und Serren — genacht von imvortirfem nah Aubing — Arch Fort Grown, abnehmbares Sprodet, India irgend eine Farbe, Auswahl von Tires, Zattel, Pars, Kaf. Taw der Ambber-Pekedle, vollftändig mit Wertzeug und Wertzeugkaiche — Wertaufsbreis — Werdaufsbreis — Werdaufsbreis — die Wertzeugkaiche — mit auchkähreienm Fuh — dividig vernickt — itarter Trud — 20c regul. Arch 240c — Ausbead von einer großen Partie Sandlesbars — Auswahl von einer großen Partie Sandlesbars — aufwärfs — berunter—Werthe bis 81.50 . Stabl—dieselb verfiellbar—Werthe bis 81.50 . Stabl—dieselb verfiellbar—Werthe bis 81.50 . Stabl—dieselb verfiellbar—Werthe bis 81.50 .

abeal Doppelyplinber Juhpumpe, midelplatitit, hat fiarfen Trud, arbeitet mit bem Juh, teine Anstrengung 1990 nobbendig, werth \$1.50
Genturn Wire Bastet Toe Clip, gemacht v. Febersfahl: Traht, nidelplatitit, regul. Werth 15c 1898 Colar Gas Lampe, verbeffert, brennt Acethiene Gas,

auszugeben, regul. QBerth \$5.00 . . . \$2.65 Columbia Bicycle Lampe, von Meffing nidelplattirt, brennt Acrofene Det, wirft ftarfes Licht, urfpr. f. \$1.50 verfauft . .

20th Century Liencle Lampe, bei allen Fahrern befannt, gibt ftarfes Licht, gebt nicht \$1.25



Climar Chelometer - wie Abbildung - regiftritt 10,000 Meilen und wieberholt, bat Egtra 25c Trip Dial, leicht u. genau, werth 65c . . . 25c erip Etal, teidi u. genau, werip ooc 1898 Barnes Tool Co.'s Weench — gemacht bom feinften gehärteten Stahl — 16c regul. Werth 30c — Sättel — Auswahl v. einer groben Partie Sättel, gemacht bon beiter Litalität Leder, Stahl-Springs, Werthe bis \$1.25 Ralamazoo Parcel Carrier Brame b. Feberstalt-braht gemacht — nidelplattirt — Retting von feis ner Stahlsette — mit Leinband überzogen — werth 50e . 25c Kolomo Tires — Azioli. 1½ und 1½10li., eines ber besten Single Tubes, die gemacht werben, auf allen hachteinen Radern ges

"Condan" Bieneles-

Das "Maun" Bienele-

allen bochfeinen Rabern ges 5.50 (cht — reg. Werth §8.00, das Naar 5.50 (cht — reg. Werth §8.00, das Naar 5.50 (cht — reg. Werth §8.00, das Naar 5.50 (cht — reg. cht — rauher Trach — f. \$2.65 (cht — das Naar 5.00 — das Naar 5.00 — das Naar 5.00 (cht — f. \$2.65 (cht — f. prauben Zob — wenn troden, hat es eine **4c**njende Cherstäde — 20: Werthe
Tusende Cherstäde — 20: Werthe
Tusend importitte ganzwollene und worsted
wie = Ertinwse, mit ober ohne Küße,
erthältenen Faccus, mit spamois Kuße,
ert, das Allerneueste in Strümpfen,
vahl von Strumpfwaaren.

für Damen und Deren. 13jull., beites nahtlofes Stahl-Anbing, Fluib Joints, trgend ein Gear, 97 Mobell, Diamond Grown, Schimmer Dandlebars, Batwin Rette, Bauber 1-2lic donnger, trgend ein Eire ober Cattel, "Mecord" Bedale, mit Wertzeugtaiche

Aur Knaben und Mädchen – gemocht vom besten Stabl-Tubing 20:36ss. Näder – 19: und Weisell. Frames – Farben: marvon witt guten Tires und Sattel ausgestattet – Nat Trap oder Aubt animärts gediechte oder berunteistehende Hondlers animärts gediechte oder berunteistehende Hondlers animärts gediechte oder berunteistehende Hondlers bars – Bertzeuge und Westeugatische vollstan: \$166 big-garantirt bis 1. Januar 1809 – Spezial-Bertaufspreis





Zigarren und Tabak -Großer 2tägiger Verkauf.

Sichert Euch Euren Borrath für Sonntag und Gräberschmidsungstag, zu diesen ungewohnlich niederigen Areisen-nicht notheweibig, deh Ihr reguläre Preise bezahlt.
The Girl from Guba, eine feine 10e Zigarre: reine Sabanas Zigarren, bandgemacht, in 2 Größen, werth \$7
bis 88 p. 100, 5c d. Stild, Kifte m. 25, \$1.25, mit 5 \$2.50 nts 88 d. 100, 5c d. Stied, Kifte m. 25, \$1.25, mit 5(\$7\$
50,000 ganz echte Kev West handgemachte Agartren, bei einem Franzeicher in weiter Aben gewacht in weiter die im Einzelbertauf sit weniger als sie in der Fadrist gefauft werden könnten, in Kisten-Vartien, wie folgt:

Chapter in Kisten-Vartien, wie folgt:

Chapter in Special Corriente, 6 site 25c, \$2.00 kisten mit 50 \$2.25 \$2.00 kisten mit 50 \$2.00 kisten



Cuban Victory, Lons bres Esp., 7 j.25c, Kifte m. 100 \$3.50, over Kifte mit 50 Stud El Imparcial Roths: hilb, 7 für 25c, Lifte mit \$1.75

Weltbefannte Marfen.

Hoffman House Bouauet, Abelina Patti, General Arthur, Goleben Grown, Eugene Ballens n. Co., Suprema, BerepmanBros., El Tribute, Tom Moore, alle diefe viclangestigs 298 ten 1de Zigarren, 4 f. 25c, ober Kitte mit 50 298 La Greesencia, Aroma be Cuba, reine House dabana bandemachte Rigarre, früherer Preis 44 die Kite, 5 jür 35c, Kitte mit 50 Stud Probe-Riften Berkauf-Bigarren eines Gabrikanten

Reine Sabana- und feine Seed und Sabana-Bigarren, bandge-macht, Gure Ausmahl von jeder Marte, Rifte mit 25 Stud: macht, Eure Auswahl von jeder Warte, Kitte mit 25 Stud:

La Flor de Ghoa S. 1.78 Men Johnson, Seed S. 1.00
mola reinfdavana
Arine Heinrich, rein 95c Schanifb Kanetelles, S. 1.50
gavdana...

Proflamation, S. 1.25 Hon Miver, Seed und Hong.

Leed und Hong.

Raus Labat. Battle Ar. 23c Spear Head.
Ridapso 17c Something Good.
Jolly Kar 30c Newsboy.
B. B. Grawelly War Crh.

Rauch=Tabat.

F. K. Abams' Peerfes, unter Alfon Bon, %. 28c ber Marke Klondike. 14c Oute's Cameo, %. 29c Miners und Pubblers. 28c Seal N. Carolina CutBing Knot Real Ving Cut, %. 29c Figue Cut Kaft Mail. 55c Sweet Tip Tod, %. 29c American Engle. 55c Raucht .. Solben Sceptre" - bas Bolltommenfte für Die Pfeife.

Ausstattungs:Baaren.



bon 39c und 50c Geles 25c trachten in Chicago, — die Geles 25c lit dieses Zahres, — El die Freitag Sahres, — El die Freitag Sahres, — El die Freitag Sahres, — elasticher Sals u. ichetten, seine Gauge, jolde für die 50c anders wo Ele bezahlt babt ... ist die Freitag die Gelekten bei der Gelekten die Gelekt Unterhofen

Spezialverkauf von Hüten und Kappen. Strofistie icht hier — Spezial Preis für morgen —
neueste Moden in allen Braids und Strofisorien.

Bearl Federas sind jekt
bochmobern— mir baben
sie in den neuesten hacons, entweder schwarze
ses od. Rear-Band —
gundert den Türkend.

in zwei Farven, chfeine Rleibungsftud



50 Dugend Telescope Bievele Bute, in Bearl und Umber, reinsseibene Fanch geftreifte Bands, eine wirfl. Kobitat, \$2.50 Out in jeder anderen Beziehung, ausgenomm \$1.50 des Preises, welcher if

Biencle:Schuhe.



Lohfarbige und schwarze Kalbleder Schuhe für Männ für Straßen- und Bichtlessi perfect passend Bearing" und

Große Schuh:Werthe. Feine schwarze und lobfarbige Vici Rib Ruffia Calf, Satin Calf Schuhe für Manner, gemacht Safi, Safin Caff Schuhe für Mainner, gemacht aus den allerneueften Formen und Leifteujedes Naar ist von
Freitag und Samtlag
Spezial-Jartie von Wildard Caff u. seinen Brit Kid. schwarzen u. lohjardigen Schuürschuhen für Manner, in Gosin u. einfachen französstichen Toe-Leisten, echstardige Desen, gute weiche Sohen, Schuhe, die sich dauerhaft tragen und verstehen und nie unter 183.00 \$2.45

Misinah von allen unferen 14.50 und 15.00 Minurer-Schuhen, inklusive feine Willow und Kussische feine Kilos, helle und deutste geschaften Französischenkollen Artenbeder. Coth Besting und Kid Tons-gebes Kaar hochfest gemacht— Freitag und Samstag

Damen Schuh: Spezialitäten.

Damen Schuh-Sdezialitäten.
Mir mollen eine Bartie von schwarzen und Tan Chrome Kid Lamen. Schuhe verfausen, in Aurus und Veckarjs Coin Toes, Kid Livk, Main Tods und Hanch Besting Tods, Worteb Epelets, Overae und Willitär-Abdügen, geraden und Tiamanten-Horm-Soike. Ein zieher Schuh in dieser Varie ist vosstind Verzis sir Freitga und Sachwarzen und Linkenschuheren Sochwarzen und Linkenschuheren Sochwarzen und Linkenschuheren Sochwarzen und Linkenschuheren Sorten den Kussellauften und wöhrenken Keisten, mit sechlard. Exelets und daten, jedes Paar garant, stegieß Freitag u. Samslag 1.95

